Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2016

susy utzinger
stiftung für tierschutz

Inhaltsverzeichnis

1. Stiftung ..... Seite 05
2. Stiftungsratssitzungen und Formelles ..... Seite 05
3. Prinzipien und Werte der SUST ..... Seite 05
4. Die vier Grundpfeiler der SUST und ihre Basis ..... Seite 06
5. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016 ..... Seite 08
6. Finanzen / Unterstützung unserer Arbeit ..... Seite 45
7. Schlussworte / Ausblick ..... Seite 48

Anhang Medienübersicht ..... Seite 51

1. Stiftung

Die Schweizer Stiftung «Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz» wurde am 7. September 2000 errichtet. Sie steht unter der Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern und ist von den Staats- und allgemeinen Gemeindesteuern des Kantons Zürich und von den direkten Bundessteuern befreit.

1.1 Stiftungszweck

Die Hauptaufgabe der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz besteht in der Verbesserung der Qualität von Tierheimen und Tierschutzprojekten im In- und Ausland. Um den Tieren eine artgerechte Haltung zu gewährleisten, lässt die Stiftung auf Mandatsbasis Tierheime auf Qualität und Standard analysieren und optimieren. Zur Beseitigung von Mängeln kann die Stiftung auch finanzielle Unterstützung an Tierheime zur Umsetzung von z.B. baulichen oder hygienischen Massnahmen leisten. Im Weiteren setzt sich die Stiftung zur Verhinderung von Tierquälerei und Vernachlässigung von Tieren ein. Zudem unterstützt und fördert sie den Tierschutz auf nationaler und internationaler Ebene.

1.2 Projekt-Evaluation

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz setzt sich für die Verbesserung der Qualität von Tierheimen und Tierprojekten im In- und Ausland ein. Susy Utzinger und weitere Fachleute evaluieren auf Mandatsbasis Qualität und Standard von Tierheimen.

1.3 Analysen / Umsetzung

Auf der Qualitätsanalyse von Tierheimen und Tierprojekten werden die Massnahmen zur Förderung der artgerechten Tierhaltung aufgebaut. Die Stiftung kann bei Bedarf auch finanzielle Unterstützung zur Umsetzung von baulichen oder hygienischen Massnahmen leisten.

1.4 Verhinderung von Tierquälerei und -vernachlässigung

Die Stiftung setzt sich auch zur Verhinderung von Tierquälerei und Vernachlässigung von Tieren ein. Zudem unterstützt und fördert sie den Tierschutz auf nationaler und internationaler Ebene.

1.5 Zusammenarbeit

Die Stiftung steht in engem Kontakt zu anderen Tierschutzorganisationen und -vereinen. Sie übt ihre Tätigkeit in Zusammenarbeit mit Tierärzten und weiteren Fachpersonen aus.

1.6 Stiftungssitz

Der Sitz der Stiftung befindet sich an der Weisslingerstrasse 1 in 8483 Kollbrunn.

2. Stiftungsratssitzungen und Formelles

Der Stiftungsrat trat im Jahr 2016 an folgenden Daten zusammen:

73. Stiftungsratssitzung	am	01.03.2016	mm, jw, ks, es, su
74. Stiftungsratssitzung	am	07.06.2016	mm, jw, ks, es, su
75. Stiftungsratssitzung	am	07.06.2016	mm, jw, ks, es, su
76. Stiftungsratssitzung	am	25.10.2016	mm, jw, ks, es, su

Die Zusammensetzung des Stiftungsrates während dieses Jahres ist aus den Kurzzeichen hinter den jeweiligen Stiftungsratssitzungen ersichtlich.

mm =	Prof. Dr. iur. Margot Michel (Stiftungsratspräsidentin)
jw =	Dr. med. vet. Janina Werner Heer (Stiftungsratsmitglied)
ks =	Dr. med. vet. Katharina Staub (Stiftungsratsmitglied)
es =	Dr. iur. Eveline Schneider Kayasseh (Stiftungsratsmitglied)
su =	Susy Utzinger (Geschäftsführerin)

3. Die Prinzipien und Werte der SUST

Die Stiftung fördert das Verständnis und die positive Grundhaltung des Menschen gegenüber Tieren. Sie geht dabei davon aus, dass Menschen und Tiere sinnvoll, gewaltfrei und artgerecht miteinander leben können.

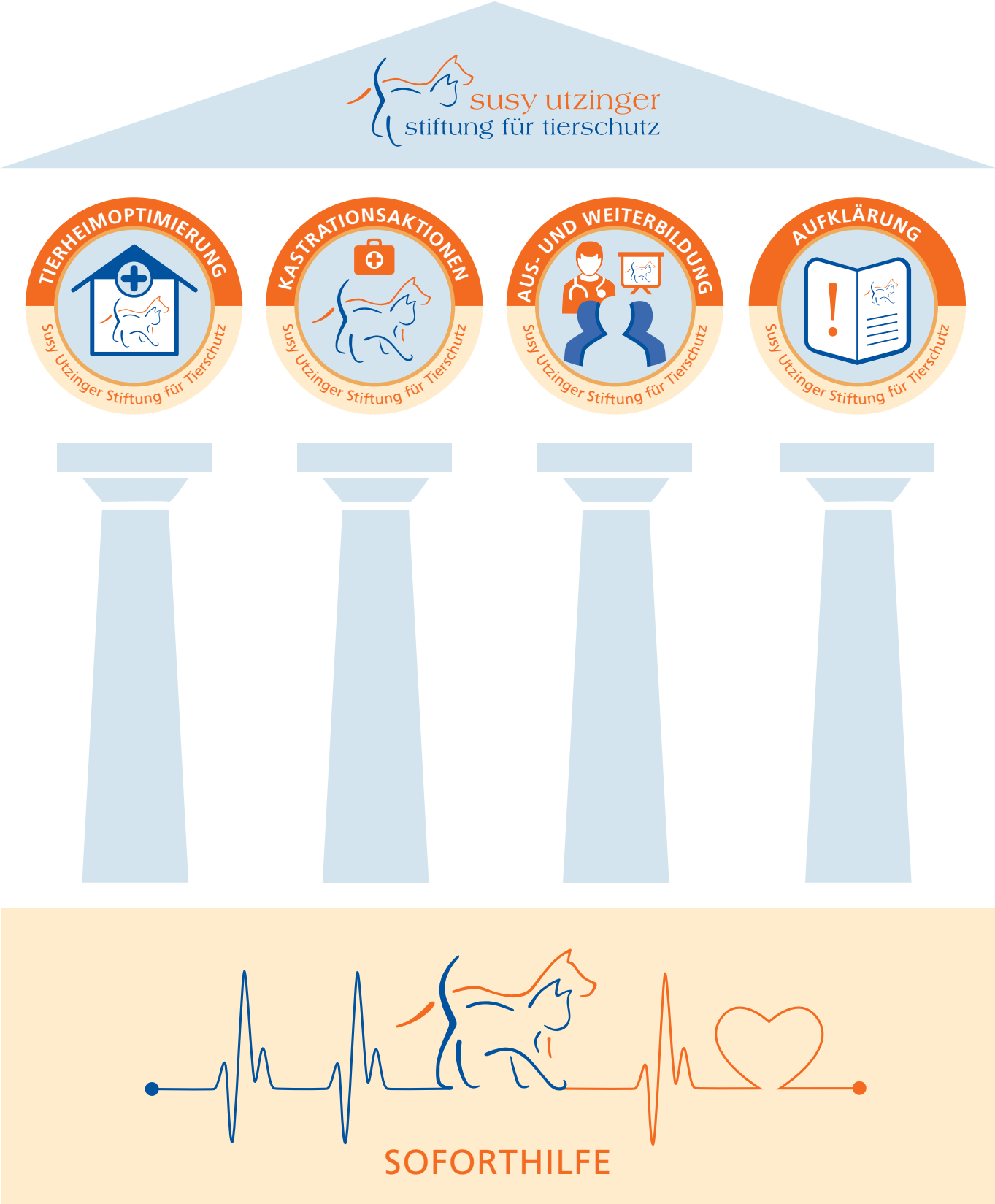
Die Stiftung anerkennt die demokratischen Regeln und pflegt den offenen Dialog. Um ihre Ziele zu erreichen, geht sie Kooperationen unter Bewahrung der Unabhängigkeit, Glaubwürdigkeit und Kritikfähigkeit ein.

Die Stiftung baut auf wissenschaftlichen Grundlagen auf und arbeitet ergebnisorientiert.

Die Stiftung engagiert freiwillige HelferInnen und sorgt für deren Aus- und Weiterbildung.

Die Stiftung geht effizient, effektiv und zielgerichtet mit den ihr anvertrauten Geldern um und legt ihren Spenderinnen und Spendern Rechenschaft ab über den Einsatz der Mittel und damit verbundenen Tätigkeiten.

4. Die vier Grundpfeiler der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz und ihre Basis



Soforthilfe:
Die Basis der vier Tierschutz-Pfeiler

Die vier Pfeiler der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz bauen auf der Basis der «Soforthilfe» auf. Bevor wir nämlich mit diesen Tierschutz-Pfeilern aktiv werden können, muss oft erst das Überleben der Tiere sichergestellt werden. Notfall-Futterlieferungen, Unterstützung von Tiertafeln, Erste Hilfe-Einsätze und auch die Einrichtung unserer Tierwaisen-Hospitäler kommen hier zum Tragen. In vielen Ländern leben unzählige herrenlose Tiere auf der Strasse. Viele dieser Hunde und Katzen wurden ausgesetzt oder bereits als Streuner geboren. Das Leben auf der Strasse ist gefährlich und entbehrungsreich. Verletzte und kranke Tiere haben in der Regel keine Chance, zu überleben und verenden meistens qualvoll und alleine auf der Strasse. Häufig mangelt es in solchen Fällen nicht an der Hilfsbereitschaft tierlieber Menschen, sondern an deren finanziellen Mittel, Strassentiere von einem Tierarzt behandeln zu lassen. Damit auch diese Tiere in der Not Hilfe erhalten, rief die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz die SUST-Tierwaisen-Hospitäler ins Leben.

1. Tierheimoptimierung:
Hilfe zur Selbsthilfe

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz ist ununterbrochen aktiv: Mit professioneller Planung und packenden Einsätzen vor Ort unterstützt und fördert sie Tierheime im In- und Ausland. Um ein Tierheim zu optimieren und auf den Weg der professionellen Tierhilfe zu bringen, sind meist jahrelange Mitarbeit und Begleitung nötig. Die SUST-Teams arbeiten tage- oder auch wochenweise direkt in den Tierheimen. Dabei wirken sie im Tierheim-Alltag mit, evaluieren organisatorische und strukturelle Problempunkte und können so die ideale Tierheimoptimierung angehen: Sei es ein ganzer Tierheim-Umbau, Erste Hilfe an Tieren, Reorganisation der Abläufe oder auch die Abgabe von Tierutensilien. Jährlich verlassen über 80 Tonnen Hilfsgüter das Materiallager der SUST.

2. Kastrationsaktionen:
Das Tier-Elend bremsen

Hundertausende Strassenhunde und -katzen kämpfen in vielen Ländern ums Überleben, unzählige von ihnen werden eingefangen und viele von ihnen vegetieren unter schrecklichen Bedingungen dahin, während laufend neue unerwünschte Jungtiere geboren werden. Das Leid unerwünschter Hunde und Katzen ist in vielen Ländern unendlich gross. Kastrationen sind der einzige Weg, die Überpopulation von Strassentieren langfristig und tiergerecht einzudämmen. Tausende Hunde, Katzen und andere Tiere wurden bereits durch die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in verschiedenen Ländern operiert. Durch diese Massnahme wurden unzählige unerwünschte Jungtiere gar nicht erst geboren. Solche Aktionen haben Zukunft: Keine ausgemergelten Tiermütter mehr auf den Strassen, keine Hungersnot und keine sexuell übertragbaren Krankheiten mehr, an denen die Tiere kläglich zugrunde gehen. Wird die Zahl der Strassentiere gemindert, wird auch nicht mehr tierquälerisch gegen die unerwünschten, «störenden» Tiere vorgegangen: Keine Vergiftungsaktionen mehr, keine totgeschlagenen Tiere, keine Erschiessungsaktionen. Auf diese Weise wird das Tierelend gebremst, langsam aber stetig und nachhaltig. Die SUST unterstützt und führt laufend Kastrationsprojekte in verschiedenen Ländern durch.

3. Aus- und Weiterbildung von Fachkräften:
Das Problem wird an der Wurzel gepackt

«Packen wir das Problem an der Wurzel» lautet der Leitsatz der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz. Neben der Optimierung von Tierheimen und Kastrationsaktionen in der Schweiz und in vielen anderen Ländern ist die Aus- und Weiterbildung von Tierärzten, Tierschützern und auch von privaten Tierfreunden ein wichtiges Standbein dieser Philosophie. Tierschützer lernen elementare Grundsätze für den Umgang und die Pflege von Tieren und für die Führung von Tierheimen. Tierärzte werden in ihrem Land von international anerkannten Kollegen auf den neusten Stand der Kastrationstechnik gebracht und erfahren Neues und Wichtiges für die Durchführung solcher Aktionen. Damit wird ein Grundstein für weitere erfolgreiche Tierschutzprojekte auf dem von der SUST geforderten Qualitätsstandard gelegt: TierschützerInnen und andere Fachkräfte packen Tierschutzprobleme nicht nur mit viel Liebe, sondern auch mit viel Fachwissen an und ermöglichen auf diese Weise langfristige Lösungen für Tierschutzprobleme. So passiert, was wir uns zum Ziel für unsere Tierschutzarbeit gesteckt haben: Das Problem wird an der Wurzel gepackt!

4. Aufklärung der Bevölkerung:
Tierliebe mit Herz und Verstand

Fachwissen ist für den Schutz von Tieren elementar. Aus diesem Grund verarbeiten die Tierschutzprofis der SUST ihr Fachwissen und ihre langjährigen Erfahrungen im Umgang mit Heimtieren laufend in der Informationsreihe «Tierschutz durch richtiges Handeln». In diesen kostenlosen Broschüren finden Tierhalter und Tierfreunde wichtige Tipps und Tricks rund um Haltung, Schutz und Pflege unserer vierbeinigen Freunde. Diese Informationsbroschüren und -kampagnen finden in der Schweiz guten Absatz, werden aber auch im Ausland geschätzt: Das Kinderbüchlein zum richtigen Umgang mit Hund und Katze «mein Freund Labus» wurde zum Beispiel auf ungarisch, arabisch, rumänisch, georgisch, thailändisch, spanisch und viele andere Sprachen übersetzt und wird oft im Schulunterricht eingesetzt. Die SUST bietet regelmässig öffentliche Weiterbildungen für Tierhalter und Tierfreunde an und führt Informations- und Medienkampagnen zu wichtigen Themen durch: Katzenkastrationen, Sommerhitze im Fahrzeug und richtiges Schenken zu Weihnachten sind nur einige dieser Themen. Diese vier Elemente bilden die wichtige Grundlage für nachhaltige Tierschutzprojekte.

Aktivitäten in der Schweiz

SOFORTHILFE
Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

Soforthilfe: Die SUST leistet Soforthilfe / Direkthilfe, wo Tiere in Not sind.

Stille Soforthilfe – dort wo's dringend nötig ist

In vielen Fällen leistet die SUST Direkthilfe, ohne dass Dritte jemals davon erfahren. Fachwissen, Not-Szenarien und -Pläne werden in Windeseile aufgestellt, Hilfseinsätze durchgeführt und Tierutensilien und dringendst benötigtes Tierfutter abgegeben – in Notfällen leistet die SUST schnelle, unbürokratische und diskrete Hilfe.

Ziel ist es, mit Schweizer Tierschützern oder Tierheiminhabern einen Weg zu einem besser organisierten und geführten Tierheim und zu fundierter Tierschutzarbeit zu finden, ohne die betroffenen Menschen bloss zu stellen. In solchen Fällen kann oft nur in kleinen Schritten und sehr behutsam vorgegangen werden.

Wenn Tierheime Hilfe brauchen, ist die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz für sie da.

Die SUST finanziert die Kampagne «Auch Nutztiere haben professionelle Rettungen verdient» des GTRD (Grosstier-Rettungsdienstes)

Die Rettung von Grosstieren wie Pferden und Kühen erfordert spezielle Gerätschaften und grossen Aufwand: Nebst professionellem und oft teurem Equipment braucht es engagierte und langjährig ausgebildete Fachleute, die mit viel Feingefühl und grosser Erfahrung verunfallte Grosstiere aus lebensbedrohlichen Situationen befreien. Die ehrenamtlichen Spezialisten des Grosstierrettungsdienstes GTRD nehmen dafür nicht selten lange Anfahrtsstrecken in Kauf und scheuen weder Kosten noch Schmutz, um die verängstigten Tiere möglichst schonend zu bergen. Rettungseinsätze des Grosstierrettungsdienstes gestalten sich oft aufwändig und sind meistens mit hohen Kosten verbunden. Während die meisten Pferdenotfälle durch Versicherungen abgedeckt sind, stellen die bei der Rettung sogenannter Nutztiere entstehenden, hohen Kosten die Tierbesitzer häufig vor finanzielle Probleme – oft bleibt der GTRD sogar auf seinen Kosten sitzen. Dies hält ihn jedoch nicht davon ab, auch weiterhin täglich und unter Einsatz aller verfügbaren Kräfte die Leben von Nutztieren zu retten.

Wir sind der Meinung, dass solches Engagement Unterstützung verdient. Deshalb hat sich die SUST bereit erklärt, im Jahr 2016 für die Rettungskosten von «Nutztieren» wie z.B. Kühen aufzukommen. Denn wir finden: Auch «Nutztiere» haben professionelle Rettung verdient!

Legehennen-Aktionen 2016

Das Leben einer Legehenne ist kurz und arbeitsreich: Nach zehn bis zwölf Monaten intensiven Eierlegens für ihre Produzenten kommen sie in die sogenannte Mauser. Die Mauser ist eine hormonell bedingte Ruhepause, in der sich der Legeapparat der Tiere regeneriert und das Federkleid erneuert wird. Die Mauser dauert zwei bis drei Monate, mindestens drei Wochen davon findet eine Legepause statt. Die Hennen erbringen in dieser Zeit somit nicht mehr den gewünschten Profit und werden aus diesem Grund nach dieser ersten Legeperiode

Aktivitäten in der Schweiz

kurzerhand vergast (oder anders getötet) und gegen junge Hühner ersetzt.

Zigtausende Legehennen werden in der Schweiz jährlich nach wenigen Monaten ihres Lebens getötet. Einige von Ihnen haben allerdings Glück und dürfen weiterleben: Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz konnte sich mit den Inhabern verschiedener Legebetriebe darauf einigen, dass sie Tiere, für die sie einen neuen, artgerechten Platz findet, übernehmen und weiterplatzieren darf. Solche Ausstallungen finden mehrmals jährlich statt, 2016 war dies am 24. Februar und 11. Juli: 411 Legehennen konnten bei diesen Ausstallungen durch die SUST-Teams an gute neue Plätze abgegeben werden.

Amphibienwanderungen

Wenn die Nächte nicht mehr zu kalt sind geht's los mit den Laichwanderungen: Viele Frösche, Kröten und Molche haben an Land überwintert, lösen sich dann aus der Winterruhe und machen sich im Frühling zu tausenden auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Besonders in regnerischen Nächten befinden sich aus diesem Grund zigtausende wandernder Tiere auf den Schweizer Strassen – viele von ihnen werden auf diesem Weg von Autos überrollt.

Eine Möglichkeit, diesen Tieren den Tod auf der Strasse zu ersparen, ist die Anbringung von Amphibienzäunen entlang betroffener Zugstellen, allerdings setzt dies auch einen grossen Aufwand von freiwilligen Helferinnen und Helfern voraus, die die Zäune täglich mehrmals (bis spät in die Nacht hinein) kontrollieren und die Tiere regelmässig über die Strasse bringen.

Ein Team von SUST-HelferInnen deckte einen grossen Teil der Morgen- und Nachtdienste am Amphibienzaun auf dem Golfplatz Kyburg in Winterthur ab.

Gassenarbeit: Unterstützung für Tiere mit mittellosen Haltern / für Tiere «uf de Gass»

Viele armutsbetroffene und obdachlose Menschen halten Tiere. Viele von ihnen können für die veterinärmedizinische Betreuung und den Unterhalt ihrer Hunde und Katzen jedoch kaum aufkommen. Wir nehmen diese Menschen in ihrer Situation ernst und unterstützen sie in ihrer Fürsorge für ihr Tier.

11.1.2016, Tierhärz Thun, 2 Paletten
Inhalt: HuFu, Hundeleckerli, KaFu, Katzenleckerli
9.2.2016, Tiertafel Luzern, 2 Paletten
Inhalt: HuFu, Leckerli, Spielzeug, Bettli, KaFu, Snacks, Kratzbäume, Decken, Frotteewäsche
25.2.2016, Aktion Gassentierarzt Zürich, 1 Wagenladung
Inhalt: KaFu, Nagerfutter, Mänteli, Nagerstengel und Drops, Katzenkorb, Klicker
15.3.2016, Tiertafel Winterthur, 0,5 Palette
Inhalt: Katzenfutter, Hundefutter
2.6.2016, Aktion Gassentierarzt Zürich, 1 Wagenladung
Inhalt: Pferderdecken klein, Leinen, HB's, div. Hilfsmaterial
29.6.2016, Tiertafel Trubschachen, 1 Palette
Inhalt: Hundefutter, Hundeleckerli
5.7.2016, Aktion Gassentierarzt Zürich, 1 Wagenladung
Inhalt: Fahrradanhänger, Pferdedecken, Sattelgurte, Hufschuhe, Leinen, Clicker, Pferdefutter
26.7.2016, Treffpunkt Tier-Mensch, 1 Busladung
Inhalt: Kaninchenfutter, Trog, Tränke, Hundehütte, Bürsten, Fliegenschutz für Pferde und Ponies, Pferdefutter und Leckerli
8.8.2016, Tiertafel Winterthur, 1 Wagenladung
Inhalt: HuTroFu, KaTroFu
1.9.2016, Tiertafel Trubschachen, 2 Paletten
Inhalt: HuTroFu, Hu/Ka Leckerli, Frotteewäsche, Decken, Tücher, Nagerfutter
1.9.2016, Tiertafel Luzern, 1 Palette
Inhalt: HuNaFu, KaTroFu, Leckerli, Bettli
3.10.2016, Aktion Gassentierarzt Zürich, 1 Palette
Inhalt: HuTroFu, Bettli, Decken, 5 Körbe, Kaumaterial, Gstältli, Mänteli
3.11.2016, Aktion Gassentierarzt, 1 Wagenladung
Inhalt: Leinen, HB's, Gstältlis, Clicker, Mänteli, Katzentrockenfutter
22.11.2016, Gassenarbeit Biel, 2 Paletten
über Gnadenhof Tante Martha
12.12.2016, Aktion Gassentierarzt Zürich, 1 Wagenladung
Inhalt: Warme Winterjacken, Schlafsäcke, Halsbänder, Leinen, Gstältlis
21.12.2016, Gassenarbeit Biel, 2 Paletten
über Gnadenhof Tante Martha

Unterstützung Igelstationen

Der Igel ist in der Schweiz ein geschütztes Wildtier. Viele dieser Tiere geraten in Not, wenn sie verletzt wurden (durch Tellersensen, Autos, Tiere etc.), Jungtiere brauchen Hilfe, wenn das Muttertier getötet wurde und viele geschwächte Tiere brauchen über die Winterzeit Unterstützung. Igelstationen leisten für diese Tiere grossartige Arbeit: Diese wichtigen Stationen werden oft von privaten Tierfreunden auf eigene Kosten betrieben. Sie pflegen hilfsbedürftige Igel, versorgen sie über die Winterzeit, leisten telefonische Beratung und tragen viel zur Umweltbildung bei.

Viele verschiedene Stationen in der Schweiz erhalten regelmässig von der SUST Futter und Verbrauchsmaterial.

29.6.2016, Association Sauve qui Pique, 1 Palette
Inhalt: KaNaFu, KaTroFu, Bettwäsche, Nagerkäfige, 1 Schutzhütte
30.6.2016, Igelstation Frauenfeld, 1 Wagenladung
Inhalt: Nagerkäfige, Näpfli, Schutzhüttli, KaNaFu, KaTroFu, Frotteewäsche
8.11.2016, Association Sauve qui Pique, 1 Palette
Inhalt: KaNaFu, KaTroFu, HuNaFu, HuTroFu, Hunde- und Katzenspielzeug, Katzenbetten, Frotteewäsche, Näpfe, Kissen, Katzennetz, Zeckenzangen, Kleintierzubehör

Tierheimoptimierung in der Schweiz

Um ein Tierheim zu optimieren und auf den Weg der professionellen Tierhilfe zu bringen, sind meist jahrelange Mitarbeit und Begleitung nötig. Die SUST-Teams arbeiten tage- oder auch wochenweise direkt in den Tierheimen. Dabei wirken sie im Tierheim-Alltag mit, evaluieren organisatorische und strukturelle Problempunkte und können so die ideale Tierheimoptimierung angehen: Sei es ein ganzer Tierheim-Umbau, Erste Hilfe an Tieren, Reorganisation der Abläufe oder auch die Abgabe von Tierutensilien. Jährlich verlassen über 80 Tonnen Hilfsgüter das Materiallager der SUST.

SUST-Tierheim-Arbeitstage: So wird Tierheimtieren seit über 16 Jahren geholfen

Während Tierheime in der ganzen Schweiz täglich um ihr Bestehen kämpfen und sich um die aufwändige Pflege ihrer Waisentiere kümmern, kann es geschehen, dass wichtige Punkte in ihrem Tierheimalltag vernachlässigt werden. Die Tierheim-Unterstützung durch die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz hilft seit über 16 Jahren dort weiter, wo Tierheime an ihre Grenzen stossen: Es gehört zur täglichen Arbeit der SUST-Fachleute, Einsatztage in Tierheimen durchzuführen, in denen Teams der SUST längst fällige Arbeiten anpacken, Tierheim-Einrichtungen baulich zu verändern oder zu ergänzen, Tierheim-Abläufe zu reorganisieren, Handwerkerarbeiten zu koordinieren (und deren Kosten zu übernehmen) und Tierfutter, Tierheimutensilien und Baumaterialien in Tierheime in der ganzen Schweiz zu liefern. Hier setzen TierschutzhelferInnen ihre Freizeit, ihr Fachwissen und ihre Kraft zu Gunsten von heimatlosen Tieren kostenlos ein.

Im Dialog mit den betroffenen Tierschützern werden die Restrukturierung von Tierheimen, Beratung für Aufbau und Führung von Tierschutzprojekten sowie die Weiterbildung von Fachleuten angegangen.

Auch in der Schweiz haben Tiere unsere Hilfe nötig

Immer noch werden hier in der Schweiz jährlich Tausende von unerwünschten Jungtieren getötet. Immer noch bestehen in vielen Privathaltungen aber auch in Tierheimen Mängel in der Tierhaltung und immer noch ist Aufklärung in allen möglichen Tierschutzbereichen dringend nötig und aktive Mitarbeit gefragt.

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz packt die nötigen Einsätze an. Einsätze, die, neben viel Arbeit und manchmal auch Sorgen, sehr viel Freude bringen können: Verbesserte Tierhaltung, aktive Tierfreunde, die ihre neuen Fachkenntnisse optimal einsetzen können und stetig wachsende Projekte zu Gunsten heimatloser Tiere zeigen, dass sich jede Minute dieses grossen Aufwandes lohnt.

Materiallieferungen

Tag für Tag geraten Tiere in Not – durch den Menschen verursacht, sowohl im Ausland als auch in der Schweiz. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz ist seit vielen Jahren unermüdlich im Einsatz, um Tierelend nachhaltig zu lindern. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist die Abgabe von gebrauchten Haustierutensilien.

Ob Schlaf- und Transportkörbe, Näpfe, Tücher, Decken, Leinen, Halfter, aber auch Futter und vieles mehr: Vermeintlich alte Utensilien sind für viele Tierschutzorganisationen wertvolle Dinge, die sie sich schlicht nicht leisten können. Das Material wird von der Stiftung gesammelt, sortiert und gezielt an bedürftige Tierheime geliefert: Rund 80 Tonnen solcher Tierutensilien verlassen jährlich unser Materiallager.

Sammlung von gebrauchten Tier-Utensilien

Die Material-Sammel-Aktion, die die SUST im Jahr 2001 ins Leben gerufen hat, ist ein voller Erfolg: Unzählige Tierfreunde haben ihre Keller und Dachböden geräumt und der SUST ihr nicht mehr benö-

tigtes Material geschickt oder sogar persönlich überbracht. Dieser umwerfende Einsatz der Schweizer Tierfreunde machte es möglich, dass auch 2016 wieder in vielen Tierheimen im In- und Ausland während des ganzen Jahres ein klein wenig Weihnachten gefeiert werden konnte. Tierheime in der ganzen Schweiz konnten bis heute zum Teil mit ganzen Wagenladungen von Hilfsgütern beglückt werden. Tierfutter, Occasions-Kratzbäume, gebrauchte Schlafkörbe, Transportboxen, Decken, Tücher, Katzenkistchen, Leinen, Futternäpfe, Halfter, Sättel, Spiel- und Knabbersachen sind Utensilien, die in vielen Tierasylen zwar dringend benötigt werden, für die aber oft kein Geld vorhanden ist.

In den vergangenen Jahren ist die Materialsammlung der SUST kontinuierlich gewachsen und zu einem wertvollen Instrument für unsere aktive Tierschutzarbeit geworden.

Sonderaktion Qualipet Sammlung von gebrauchten Tier-Utensilien
30 Tonnen Hilfsgüter für Tiere in Not

Während drei Wochen (September / Oktober 2016) konnten dieses Jahr zum dritten Mal TierhalterInnen in sämtlichen Qualipetfilialen der Schweiz ihre nicht mehr benötigten Tierutensilien abgeben. Qualipet organisierte dafür Paletten und Abgabekartons, druckte Plakate und Flyer. Spediteur Imbach Logistik AG übernahm den Transport dieses tierischen Sammelguts und hatte damit ganz schön viel zu tun: Im Rahmen des Welttiertags 2016 wurden in nur drei Wochen rund 230 Paletten, also über 30 Tonnen Material für heimatlose Tiere gesammelt (2015 waren es 200 Paletten). Eine beispiellose Aktion, die durch die Zusammenarbeit der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz, Qualipet und Imbach Logistik AG ermöglicht wurde.

Bei der Sortierung, Desinfektion und Neuverpackung der 230 Paletten konnten wir auf die Unterstützung unserer freiwilligen Tierschutz-HelferInnen setzen, die teilweise mehrere Tage ihrer Freizeit geopfert haben.

Begleitende Beratung

Selbstverständlich wechseln mit diesen Tier-Utensilien nicht einfach nur Materialien ihre Besitzer, sondern auch unendlich viel Fachwissen. Bei jeder Materialübergabe werden nämlich die Zustände in den einzelnen Heimen und der Stand der verschiedenen Projekte neu besprochen und gemeinsam nach den besten Wegen und Lösungen für die Zukunft gesucht.

Verhandlungen mit Behörden, Auswege aus Streitigkeiten mit Nachbarn, Strategien für die Aufklärung der Bevölkerung, Pläne für Bauten und Umbauten von Tierheimen, die Verbesserung der artgerechten Tierhaltung, Möglichkeiten für geringere Pflege- und Behandlungskosten, der Einsatz von freiwilligen HelferInnen und vieles mehr werden in unserer Stiftung täglich gesucht, diskutiert und glücklicherweise auch gefunden.

Materialabgaben Januar – Dezember 2016

Die Materialsammelaktion der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz ist nach wie vor ein voller Erfolg. Unzählige Tierfreunde und auch Firmen und Organisationen aus der ganzen Schweiz beliefern diese sinnvolle Aktion mit Waren: Gebrauchte Hundekörbe, Katzenbettli, Leinen, Halsbänder, Pferdehalfter und -decken, Näpfe, Transportkisten, Tücher, Decken, Katzen-Baby-Milch, aber auch Tierfutter, Leckerli sowie Werkzeug werden in diesem Lager angeliefert oder direkt abgegeben. Dieses Material wird desinfiziert, sortiert und an bedürftige Tierschutzorganisationen im In- und Ausland weitergegeben.

Im Jahr 2016 konnte die SUST in 185 Materialabgaben Tiermaterial an verschiedene Organisationen abgeben:

- 98 dieser Materialabgaben gingen an Organisationen in der Schweiz, 87 gingen ins Ausland
- 112 Lieferungen versandten wir per Spediteur an die Tierheime
- 52 Autoladungen (PW)

Das sind insgesamt 325 Paletten voller Tierutensilien und Tierfutter (Rest lose) oder über 82 Tonnen Tierschutzmaterial, das Tieren in Not weiterhelfen konnte.

SUST-Tierheimunterstützung Schweiz

Tierschutzverein Romanshorn

Dem Tierschutzverein Romanshorn konnten wir für seine wichtige Tierschutzarbeit ein Fahrzeug finanzieren (Renault Kangoo).

Ponyauffangstation HOPE, Bad Ragaz

Ein Team von 17 SUST-HelferInnen hat am 2. April mit einem Grosseinsatz die SUST-Arbeitstage-Saison eröffnet: Einen langen und intensiven Tag lang stellten die Tierschutz-HelferInnen für die Schützlinge der Ponyauffang-Station Panels, sägten Bretter zu, fügten sie zu Elementen zusammen, begradigten den Boden und fixierten sie an den Panels. Viele schwere und kompakte Ballen wertvollen Bodenbelags wurden zerteilt und im Round-Pen verteilt. Zusätzlich wurde im grossen Sandviereck neuer Sand verteilt und das Hühnergehege vergrössert. Das Material für diese Optimierungen wurde von der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz finanziert.

Pfotenparadies Brienz

Ein 17-köpfiges Team der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz hat am 9. April im Pfotenparadies Brienz angepackt: Ein riesiger Hundeauslauf wurde mit Kies und Ecorastern belegt und mit Schotter gefestigt. Zusätzlich wurde ein Kleintierhaus auf- und für seine Bewohner ausgebaut und verschiedene Ställe wurden zusammengebaut.

Wintervorbereitungen im Pfotenparadies Brinz

Bevor es richtig kalt wird, müssen die Tierunterkünfte bereit sein. Am 17. September gab ein 9-köpfiges SUST-Team alles für warme Pfötchen in der kalten Jahreszeit: Der Kleintierunterstand wurde mit Holz eingekleidet, das Dach des Nagerhauses wurde isoliert, Sichtschutz im Hundeauslauf montiert und der Vorplatz von Unkraut befreit.

Zweites Leben für Sportpferde (Stall befindet sich in Deutschland)

Einen ganzen Tag lang hat ein grosses Helfer-Team der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz am 16.4. wieder einmal alles gegeben: Auf dem Hof des Vereins Zweites Leben für Sportpferde wurden Weide-Pfosten und -Zäune entfernt, neu gesetzt und gezogen, alte Weidehütten abgebaut, Abfall entsorgt, unzählige Placken entfernt und vieles mehr.

Border Homeless, Kradolf

Den 11. Juni verbrachte ein grosses SUST-Team in Kradolf bei Border Homeless: Die Bodenverankerungen der Weidehütten der Schafe wurden gelöst und mit viel Muskelkraft umplatziert, eine lange Sichtschutzwand wurde entlang des Zaunes montiert (damit die Schafe in Ruhe weiden können), im Hühnergehege wurde ein Steinplattenweg verlegt, die einzelnen Stallungen mit Lasur gestrichen, ein neues grosses Sonnendach gebaut, der neue Weideunterstand wurde an seinen Platz gebracht und die ersten Stützbalken einbetoniert, im Garten wurden gejätet, Sträucher zurück geschnitten, die Beete gepflegt.

Materialabgaben aus dem SUST-Materiallager:
15.8.16, 1 Busladung, Inhalt: Softbox, Alubox, Hundebetten, Frotteewäsche
5.9.16, 1 Busladung, Inhalt: Stoffbox, homöopatische Zusätze, 2 kl. Hundebetten, 8 gr. Hundebetten
19.10.16, 1 Busladung, Inhalt: div. Weiche Hundebetten, Leuchthalsbänder, gr. Decken, Kräuter, Barfzusätze, Clicker, Adresshülsen, Softbox

Lebens- und Begegnungshof Tante Martha, Romont BE

Einen weiteren intensiven Arbeitstag verbrachte ein SUST-Team am 2. Juli in Romont auf dem Lebens- und Begegnungshof Tante Martha: Gemeinsam wurden unzählige Holzlatten verschraubt, Holz zugesägt, Büsche gerodet um Platz zu machen für weitere Zäune, Pfosten eingeschlagen und Vorarbeiten für den Bau eines Tores erledigt.

SUST-Tierheim-Arbeitsweekend 30./31.7.

Ein weiteres Mal haben sich die SUST-Helferinnen und -Helfer in Romont eingefunden, um den Begegnungshof Tante Martha bei den Wintervorbereitungen und bei alltäglichen Arbeiten zu unterstützen. Gemeinsam wurde ein erworbenes Vogelhaus abgebaut und für den Wiederaufbau vorbereitet, der Taubenschlag gereinigt, Ställe und Koppeln gemistet, das Winterquartier für Olivia eingerichtet und auch das Schmusen mit den kleinen Büsi kam nicht zu kurz! Am zweiten Tag wurde Holz zugesägt, Holzplatten montiert, Pfosten eingeschlagen. Selbst das Wetter schien die Arbeit des Teams zu unterstützen: Das erwartete grosse Gewitter blieb aus und so führte das SUST-Team die Arbeiten des Vortages weiter.

- **Finanzierung Baumaterial während der Arbeitstage**
- **Beratungsgespräche**
- **Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:**
  20.2.16, 1 Palette, Inhalt: Pferdedecken, Lecksteine, Helme, Katzenklos, KaFu, HuFu, Motorsäge, Werkzeug diverses, Hundemantel, Vogelfutter
  7.3.16, 4 Paletten, Inhalt: Zwingerelemente, Tumbler, Kleintiereinstreu, Katzenboxen, Katzenkörbe. Führstricke, Stricke
  14.4.16, 2 Paletten, Inhalt: HuFu, KaFu
  25.5.16, 2 Paletten, Inhalt: HuFu, KaFu
  20.7.16, 3 Paletten, Inhalt: HuTroFu, HuNaFu, Kausachen, Leckerli, Kissen, Decken, KaTroFu, KaNaFu, Leckerli, Vogelfutter, HB's, Leinen, Gstältlis, Spielzeug
  3.10.16, 1 Palette, Inhalt: HuNaFu, HuTroFu, Leckerli, Vögelkörner, Kaninchen- Meerschweinchenfutter, Katzenmilch, Pudding, Joghurt
  22.11.16, 2 Paletten, Inhalt: Einstreu, HuNaFu, Katzensand, KaNaFu, Gudeli, Teppiche, Ponydecke, Welpenmilch, gr. Hundebett, Gass: HuTroFu, Mänteli, Schleppleinen, Gstältlis, Hundedecken, Rattenfutter
  21.12.16, 2 Paletten, Inhalt: diverses Werkzeug, Kausachen, Abfalleimer, Aussenlampen, Schubkarre, Linoleumrollen, Schüsseln, Decken, Kratzbürsten, Kleintierställe

Auswilderungsstation Voliere Mythenquai, Aeugst am Albis

Ein Team von 16 SUST-HelferInnen packte am 4. Juni in der Auswilderungsstation an. Einen langen und intensiven Tag lang bauten die Tierschutz-HelferInnen Boxen für die gefiederten Schützlinge der Auswilderungsstation, täferten den neuen Teil des Taubenschlags, reinigten den bestehenden Taubenschlags, montierten Krankenstationsboxen, schichteten schwere Steinplatten wurden um und strichen Wände. Verschiedene Ställe wurden total ausgeräumt und gemistet. Das Material für diese Optimierungen wurde von der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz finanziert.

SUST-Tierheim-Arbeitstag 20.8.

Am 20.8. stellte ein kleines SUST-Team den Taubenschlag der Auswilderungsstation fertig: Die Trennwand zum alten Teil wurde abgebrochen, OSB-Plattenmontiert, Sitzgelegenheiten für die Tauben angebracht und Gitterelemente montiert. Wir sind sicher, dass den Tauben der deutlich vergrösserte Raum mit der verbesserten Durchlüftung und den neuen Sitzplätzen gefällt.

Tierasyl Timo, Safenwil

Ein Team von 14 SUST-HelferInnen reiste am 13.8. nach Safenwil. Einen intensiven Tag lang mit viel Sonne haben die Tierschutz-HelferInnen die grosse Heulieferung für den Winter auf dem Heuboden untergebracht, erneuerten Wände des Pferde- und Schweinestalls, kämpften sich durch gegen Unmengen von Brennesseln, erbauten

einen neuen Gänsestall, begradigten den Pferdepanel, kontrollierten den Zaun auf Schlupflöcher, erweiterten das Klettergerüst für die Ziegen und zersägten einen alten umgestürzten Baum auf der Weide.

- **Teilfinanzierung Scheunentor**
- **Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:**
  14.4.16, 2 Paletten, Inhalt: HuFu,KaFu, Futternäpfe für Schweine, Hundespielzeug, Deckeli, Katzenbettli, Pferdedecken, Spind

Papageienhof / Büsihof, Dicken

Am 10. September packte ein SUST-Team mit 12 Tierschutzhelfern auf dem Papageienhof / Büsihof einmal mehr kräftig mit an (tatkräftig unterstützt von de Tierpflegern des Heimes) und half bei den Vorbereitungen für den grossen Tierheimumzug: Zwei Kleintierhäuser wurden mit viel Sorgfalt im alten Tierheim demontiert, Voliere-Elemente zusammengetragen, Häuser wie Elemente zum Standort des neuen Tierheimes transportiert. Am neuen Tierheimstandort wurde der Boden ausgeebnet, auf das Fundament wurde ein Holzboden verlegt und darauf die Kleintierhäuser wiederaufgebaut. Die einzelnen Elemente einer grossen Vogelvoliere wurden in Fleissarbeit neu gespannt und fixiert, damit sie ausbruchs- und mardersicher wird.

Materialabgabe/n aus dem SUST-Materiallager:
4.8.16, Inhalt: 2 Katzenfallen, 6 Metallkörbe

Tierheim Pfötli, Winkel bei Bülach

Die SUST unterstützte den Tierheimergänzungsbau des Tierheimes Pfötli in Winkel bei Bülach mit Fr. 50'000.– und freute sich, am 28./29. Mai Gast an der offiziellen Eröffnung dieses wichtigen Tierschutzgebäudes sein zu dürfen.

Tierasyl Hübeli

Tierheim-Arbeitstage mit Google-Mitarbeiterinnen 8. & 9.6.

Google-MitarbeiterInnen arbeiten in den Partner-Projekten der SUST für den Tierschutz

Einmal jährlich leisten die MitarbeiterInnen von Google weltweit unentgeltliche Arbeitseinsätze für wohltätige Institutionen. Auch in diesem Jahr durfte die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz wieder in einem ihrer Schweizer Partner-Projekte von diesem wunderbaren Engagement profitieren: Am 8. und 9. Juni packte wieder je ein Team von unermüdlichen Google-MitarbeiterInnen gemeinsam mit der SUST im Tierasyl Hübeli in Hergiswil bei Willisau mit an. Stundenlang wurde der riesige Dachboden entrümpelt, Heu und Stroh umgeschichtet, Holzstücke von den Weiden eingesammelt, Abfallberge auf Anhänger geladen und die Tierasyl-Werkstatt geräumt und komplett neu aufgebaut. Wir bedanken uns auch im Namen des Tierasyls Hübeli bei der Firma Google für diesen wunderbaren und wertvollen Einsatz!

- **Finanzierung Baumaterial für Zaunreparaturen**

Materialabgaben im Jahr 2016

Materialabgaben an weitere Tierschutzprojekte und Tierheime in der Schweiz

Datum	Organisation	Material	Paletten
07.01.	Katzenprojekt Kramer	KaFu und Leckerli	1 Wagenladung
07.01.	Hunderefugium Ottenberg	Atlas-Box, HuNaFu, Hundekissen	1 Wagenladung
11.01.	Samtpfotenhilfe Schweiz	HuFu, Leckerlis, Decken, Tücher, HB's, Leinen	1
11.01.	SOS Chat Noiraigue	Katzenklos, Körbe, Decken, Kratzbäume, Leckerlis, Kissen, Transportboxen, Frotteewäsche, 2 Katzenfallen, HuFu, Pferdedecken	2
11.01.	Katzenheim Gals	Katzenklos, Kratzbäume, KaFu, Leckerlis, Frotteewäsche, 6 Katzenfallen, diverses Katzenzubehör	3
14.01.	Samtpfotenhilfe Schweiz	KaFu, Katzenzubehör, Nagerfutter, Cräcker, Kaninchenstall gross, Nagerzubehör	2
09.02.	Projekt Carré Sierre	KaFu, Katzensand, Kratzbäume, Decken	1
09.02.	Katzenhaus	6 Katzenfallen	
09.02.	SPAB	Katzenboxen, Decken, KaFu, Frotteewäsche	1

Datum	Organisation	Material	Paletten
15.02.	TSB Basel Katzenhaus	Kratzbäume und Katzenzubehör	2
15.02.	TH Paradiesli	5 Kratzbäume, ca. 20 Hundebetten	1
03.03.	TSV Romanshorn	Kratzbäume, Körbli, Bettli, Katzensand, KaFu,	1
07.03.	Katzenheim Frau Bärfuss	KaFu, Leckerli, Transportböxli, Frotteewäsche, Körbe, 1 Voliere sparat	1
08.03.	SOS-Chats Noiraigue	Katzenklos, Körbe, Decken, Kratzbaum, Leckerlis, KaFu, Kissen, Decken, Transportboxen, Katzenkörbe	2
16.03.	TSB Basel Katzenhaus	div. Glasterrarien, zugehörige Deckel, Terrizubehör, Katzenzubehör	1
31.03.	TSV Sirnach	Vari-Kennel, Wolldecken, Katzensand, Katzenfutter	1 Wagenladung
04.04.	Amici Animali Ticino	2 Katzenfallen, Transportboxen, Frotte, Decken, KaFu, Näpfe, Klo's, Bettli, Katzenstreu	1
04.04.	APS Matzingen	diverse Körbe, Korkzapfen, Kartonröhren	1 Wagenladung

Materialabgaben im Jahr 2016

Materialabgaben an weitere Tierschutzprojekte und Tierheime in der Schweiz

Datum	Organisation	Material	Paletten
13.04.	Amici Animali Ticino	HuFu, KaFu	1
13.04.	TH Arche Chur	Metallnäpfe, Katzenspielzeug, Hundespielzeug, HB's, Leinen, Laufleinen, Kratzbäume, Schildkrötenfutter, 1 Wärmelampe	1 Wagenladung
18.04.	APS Matzingen	div. Vogelzubehör, Kräcker, Vogelfutter	1 Busladung
02.05.	Samtpfotenhilfe Schweiz Krattigen	HuFu, KaFu	1
24.05.	APS Matzingen	Körbe, Kartonrollen hart, 1 Sack Erdnüsse	1 Busladung
25.05.	Samtpfotenhilfe Schweiz Gelterkinden	HuFu, Leckerli, Futtertonnen, Decken, Tücher,	1
25.05.	Hunderefugium Ottenberg	HuFu, diverse Decken	0,5
08.06.	TSV Romanshorn	KaFu, Leckerli, Kratzbäume, grosses Klo, Bettli, Näpfe, Decken	1
15.06.	TSV Winterthur	Transportboxen, Näpfli, Frotteewäsche	1 Wagenladung
23.06.	Tierheim Paradiesli	Frotteewäsche, Decken, Hundebetten, Spielzeug, Hundeleckerli	1
29.06.	Katzenstation Sunneberg	Decken, Frotteewäsche, Sofas, Leckerli	1
29.06.	Helena Frey Stiftung	Kratzbaum	0,5
05.07.	SPA Bellinzona	Futterwagen, Garderobenschrank, KaTroFu, Hundewannen, Kratzbäume, Transportkörbe, Nagernäpfe	2
05.07.	Tierschutz beider Basel TSBB	Hundebetten, Wolldecken, Frottewäsche, Katzenspielzeug, Kratzbäume	2
19.07.	Centre SVPA Lausanne	1 Futterwagen	1
19.07.	SOS-Chats Noiraigue	div.Bastkörbe, Katzenleiter, Stofftiere	1
19.07.	Club der Rattenfreunde	Nagerhäuschen, Rattenfutter, Frotteewäsche, Transportkörbe	1 Wagenladung
20.07.	Katzenheim Schnurrli Dübendorf	Kratzbäume, Katzenbettli, Spielzeug, Klo's, Leckerli, Nagerfutter, Nagergehege, Futtergeschirre für Nager	2
04.08.	TSV Toggenburg	HuNaFu, 2 Katzenfallen, 1 Kratzbaum, Mäusefutter, Ohrengarn, Sommerdecke, Schleppleinen	1 Wagenladung
16.08.	TSV Romanshorn	2 gr. Kratzbäume, Frotteewäsche, Lappen, Katzennetz	1
17.08.	Katzenhausfreunde	1 gr. Kratzbaum, Katzenspielzeug, Bettlii, Decken, KaTroFu	1 Wagenladung
18.08.	Amici Animali Ticino	KaTroFu, 2 Volieren	1
06.09.	Zürcher Tierschutz	Bettli, HB, Leinen, Gstältlis, Futterbälle, Schlingnäpfe, Spielzug, Tunnels, Clickers, Pfeifen	1 Wagenladung
08.09.	APS Matzinger	Körbe, Korkrollen, Kartonrollen	1 Wagenladung
13.09.	Hunderefugium Ottenberg	HuNaFu, HuTroFu, Schleppleine, Hu Leckerlis	1 Wagenladung

Datum	Organisation	Material	Paletten
13.09.	Tierasyl Waldheim	KaTroFu, Katzensand, Hu/Ka Leckerlis	1
13.09.	TH Paradiesli	Kratzbäume, Hu/Ka Leckerlis	1
13.09.	Katzenstation Sunnebärg	Decken, Frotteewäsche, Leckerlis, Geschirrspüler, Backofen mit Glaskeramik	1
19.09.	Katzenheim	Katzenfutter, Transportböxli, Hu/Ka Leckerlis, Frotteewäsche, Leintücher	1
19.09.	Minihöfli Frauenfeld	Bettli, Decken, Näpfe, Softbox, Tragetaschen, Katzenklo's	
19.09.	Samtpfotenhilfe Schweiz	Hunde- und Katzenfutter	1
19.09.	Samtpfotenhilfe Schweiz	Hunde- und Katzenfutter, Hu/Ka Leckerlis, kl.Näpfe, Hundekörbe, Hundewannen, Transportboxen div. Grössen	1
20.09.	Luzerner Tierschutz	Backofen V-Zug ohne Glaskeramik	1 Wagenladung
20.09.	TSV Romanshorn	1 Softbox, Kratzbäume, Katzenfutter, Bettli, Körbli	1 Wagenladung
22.09.	Katharina Staub	kl. Vari-Kennel, Katzenbettli, Deckeli, wenig Ka Leckerli, 1 Katzenfalle	1 Wagenladung
22.09.	TSV Sirnach	KaTroFu, KaNaFu, KaLeckerli, kl. Vari-Kennel, Katzenspielzeug, 2 Katzenkörbe	1 Wagenladung
05.10.	Katzenfreunde Schweiz	2 Katzenfallen, Transportböxli, Katzenklo's, 2 Kratzbäume, Spielsachen	1 Wagenladung
11.10.	Céline Roulin	HuNaFu, HuTroFu, Ka/Hu Leckerlis, KaNaFu, KaTroFu, Hundehütte, Kratzbäume, Futtertonne, Frotteewäsche, Deckeli, Bettli, Kissen	2
12.10.	APS Matzingen	div. kleine und grosse Bastkörbe	1 Wagenladung
07.11.	TH Tannenhof Walzenhausen	Decken, Spielsachen Hunde und Katzen, Mänteli, Plastikwannen, Hundebettli, Flugboxen, Leckerli, HuTroFu, KaTroFu, Leinen, Gstältlis	2
07.11.	Helena Frey Stiftung Rümlang	diverse grosse Kratzbäume, Weidenkörbe	1
07.11.	Tierheim Arche Chur	Leintücher, gr.Näpfe, Pastikwannen, Katzenspielzeug	1
07.11.	Katzenhaus Arche Jona	Katzenbetten, Frotteewäsche, Näpfe, Kratzbäume, Spielzeug, Bürsten, Kämme, Kissen	1
07.11.	TH Paradiesli Ennetmoos	Hundebetten, Leintücher, Schleppleinen, Katzenbettli, Halsbänder für Katzen, Spielzeug f.Katzen	1
08.11.	TSB Basel	Hundebetten, Leintücher, Frotteewäsche, Kratzbäume	2
08.11.	Luzerner Tierschutz	40 Katzentransportboxen	1 Wagenladung
22.11.	TSP Lötscher Brienz	HuTroFu, KaTroFu, Autotransportbox, Schlafkörbe, Frotteewäsche, 1 Katzenfalle, Leinen, HB's,	1
08.12.	TSV Toggenburg	KaTroFu, Transportkörbli, Katzenturm, Bettli und Deckeli	0,5
15.12.	Les Chats du Robinson Sion	KaTroFu, Katzenleckerli	1

SUST-Kastrationsaktionen in der Schweiz

Katzenkastrations-Aktionen in der Schweiz

In vielen Schweizer Gegenden leben verwilderte Katzen, die niemandem gehören und jedes Jahr durchschnittlich zwei Mal Junge zur Welt bringen. Im Normalfall verwildern diese Jungtiere dann auch und niemand kümmert sich darum – schlussendlich werden solche Katzenkolonien mit oftmals grausamen Methoden getötet.

Es reicht deshalb nicht aus, solche Katzenkolonien einfach zu füttern – echter Tierschutz ist es, verwilderte Büsi einzufangen, sie kastrieren zu lassen und sie dann (wenn möglich) wieder an ihrem alten Wohnort freizulassen. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz unterstützt laufend aktive Tierfreunde, die Kastrationsaktionen für Katzenkolonien planen.

Neben den Richtlinien und Anleitungen für die Durchführung von Katzenkastrationsaktionen auf ihrer Website, erstellte die SUST zusätzlich die Broschüre «Katzen-Kastrationsaktionen = aktiver Tierschutz». In diesem Leitfaden, der kostenlos an Interessierte abgegeben wird, finden private Tierfreunde konkrete Angaben über die Organisation und Durchführung einer Katzen-Kastrationsaktion und werden über die Unterstützungsmöglichkeiten aufgeklärt. Dieser Leitfaden stiess seit seiner Erstellung auf grosses Interesse und hat bereits wertvolle Dienste für viele verschiedene Aktionen geleistet. 2016 haben wir eine ergänzte Neuauflage dieses Leitfadens herausgegeben.

Über 400 Katzenkastrationen konnte die SUST in Zusammenarbeit mit routinierten Schweizer TierärztInnen 2016 organisieren und finanzieren. Diese Tiere wurden in hygienischen Schweizer Tierarztpraxen und -kliniken operiert.

Katzenkastrationen 2016

Monat	Tierarzt	Lebensraum	Ort	
Jan 16	Tierarzt Lötscher	Landwirtschafts-betrieb	Aareboden	3
Jan 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Aaregg	1
Jan 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Matten	1
Jan 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Guttannen	6
Jan 16	Kleintierpraxis im Boden	verwildert	Vitznau	1
Jan 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschafts-betrieb	Küssnacht	1
Jan 16	Tierarztpraxis Irene Keller	Gnadenhof Tante Martha	Romont	24

Monat	Tierarzt	Lebensraum	Ort	
Jan 16	Kleintierpraxis Staub	Landwirtschafts-betrieb	Willerzell	2
Jan 16	Kleintierpraxis Staub	Landwirtschafts-betrieb	Altberg	2
Jan 16	Kleintierpraxis Staub	Kloster/verwildert	Toggenburg	7
Jan 16	Tierarztpraxis an der Simme/A. Frey	Landwirtschafts-betrieb	Arni	9
Jan 16	Cabinet vétérinaire Crettaz Yvon	verwildert	Sierre	10
Jan 16	Cabinet vétérinaire Crettaz Yvon	verwildert	Sion	1

Katzenkastrationen 2016

Monat	Tierarzt	Lebensraum	Ort	
Jan 16	Cabinet vétérinaire Crettaz Yvon	verwildert	Evolène	28
Jan 16	Tierarztpraxis am Bahnhof	Landwirtschaftsbetrieb	Bärau	1
Jan 16	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Nesvadba AG	Landwirtschaftsbetrieb	Mirchel	6
Jan 16	Centro Veterinario Preluna	verwildert	Comano	4
Jan 16	Centro Veterinario Preluna	verwildert	Canedo/ Medeglio	3
Jan 16	Studio Veterianrio Dr. Simone Stefanini	verwildert	Canobbio la Stampa	2
Jan 16	Studio Veterianrio Dr. Simone Stefanini	verwildert	Cademario	3
Jan 16	Centro Veterinario Preluna	verwildert	Montagnola	2
Jan 16	Centro Veterinario Preluna	verwildert	Pregassona	5
Jan 16	Centro Veterinario Preluna	verwildert	Ruvigliana	3
Feb 16	Tierarzt Lötscher	Landwirtschaftsbetrieb	Gsteigwiler	2
Feb 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Schwanden	1
Feb 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschaftsbetrieb	Küssnacht	2
Feb 16	Kleintierpraxis Staub	Landwirtschaftsbetrieb	Sattel	1
Feb 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschaftsbetrieb	Küssnacht am Rigi	2
Feb 16	Tierarztpraxis an der Simme/A. Frey	Landwirtschaftsbetrieb	Oberhünigen	3
Feb 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschaftsbetrieb	Küssnacht	4
Feb 16	Gross- und Kleintierpraxis Balmer	Landwirtschafts betrieb	Eggiwil	6
Feb 16	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Nesvadba AG	Landwirtschaftsbetrieb	Oberhünigen	2
Feb 16	Kleintierpraxis Staub	Landwirtschaftsbetrieb	Reg. Einsiedeln	2
Feb 16	Studio Veterinario Dr. Paola Juri	Sozialfall	Ponte Tresa	6
Mrz 16	Tierarzt Lötscher	Landwirtschaftsbetrieb	Brienz	1
Mrz 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Guttannen	1
Mrz 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Guttannen	1
Mrz 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschaftsbetrieb	Weggis	8
Mrz 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschaftsbetrieb	Merlischachen	11
Mrz 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschaftsbetrieb	Immensee	2
Mrz 16	Tierarztpraxis am Bahnhof	Landwirtschaftsbetrieb	Ramsegg	2

Monat	Tierarzt	Lebensraum	Ort	
Mrz 16	Tierarztpraxis an der Simme	Landwirtschaftsbetrieb	Sigriswil	3
Mrz 16	Kleintierpraxis Staub	Landwirtschaftsbetrieb	Oberiberg	2
Mrz 16	Kleintierpraxis Staub	Tierheim	Dicken	1
Apr 16	Kleintierpraxis Isenegger	Landwirtschaftsbetrieb	Wolhusen	3
Apr 16	Kleintierpraxis Isenegger	Landwirtschaftsbetrieb	Hasle	8
Apr 16	Ennetseeklinik für Kleintiere	Sozialfall	Hünenberg	2
Apr 16	Aiuto Cabinet Vétérinaire	verwildert	Leytron	4
Mai 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschaftsbetrieb	Luzern	1
Mai 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschaftsbetrieb	Reg. Einsiedeln	2
Mai 16	Tierarztpraxis Ammann	Landwirtschaftsbetrieb	Niederwil	1
Mai 16	Cabinet vétérinaire Crettaz Yvon	verwildert	Uvrier	3
Mai 16	Cabinet vétérinaire Crettaz Yvon	verwildert	Leytron	10
Mai 16	Cabinet vétérinaire Crettaz Yvon	verwildert	Saillon	1
Jun 16	Tierarzt Lötscher	Landwirtschaftsbetrieb	Hasliberg	1
Jun 16	Kleintierpraxis Staub	Landwirtschaftsbetrieb	Einsiedeln	2
Jun 16	Kleintierpraxis Staub	Landwirtschaftsbetrieb	Einsiedeln	1
Jul 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Oberried	1
Jul 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Lambach	1
Jul 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Brienzwiler	1
Jul 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Lambach	1
Jul 16	Kleintierpraxis im Boden	verwildert	Vitznau	1
Jul 16	Tierarztpraxis Arche	verwildert	Sitten	1
Aug 16	Ennetseeklinik für Kleintiere	Landwirtschaftsbetrieb	Frauental	7
Aug 16	Neuhaus Tierärzte Team	Landwirtschaftsbetrieb	Walliswil	2
Aug 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Unterbach	1
Aug 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Matten	1
Aug 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Unterbach	1
Aug 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Brienz	1
Aug 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Oberried	1
Aug 16	Tierarzt Lötscher	Landwirtschaftsbetrieb	Wilderswil	5
Sep 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschaftsbetrieb	Wegi	3
Sep 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschaftsbetrieb	Küssnacht	4

Aktivitäten in der Schweiz

Monat	Tierarzt	Lebensraum	Ort	
Sep 16	Kleintierpraxis Dr. Daniel Kenel	Landwirtschafts-betrieb	Root	16
Sep 16	Aiuto Cabinet Vétérinaire	verwildert	Sion	2
Sep 16	Pratique Vétérinare Valesia	verwildert	Sion	1
Sep 16	Cabinet vétérinaire Leen Lauwers	verwildert	Sion	2
Sep 16	Kleintierpraxis Staub	verwildert	Trachslau	2
Sep 16	Centro Veterinario Preluna	verwildert	Manno	2
Sep 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Grindelwald	1
Sep 16	Kleintierpraxis Eberli	verwildert	Urswil	1
Sep 16	Kleintierpraxis Eberli	Landwirtschafts-betrieb	Ballwil	5
Okt 16	Kleintierpraxis Staub	verwildert	Dicken	1
Okt 16	Kleintierpraxis Staub	Landwirtschafts-betrieb	Oberiberg	1
Okt 16	Kleintierpraxis Staub	Landwirtschafts-betrieb	Unteriberg	1
Okt 16	Kleintierpraxis Staub	Landwirtschafts-betrieb	Trachslau	1
Okt 16	Dr. Dirk Hamburger	verwildert	Fribourg	4
Okt 16	Tierarztpraxis Pfeffingerhof GmbH	Sozialfall	Gempen	1
Okt 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschaftsbe-trieb	Greppen	3
Okt 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschafts-betrieb	Küssnacht am Rigi	6
Okt 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Aaregg	2
Okt 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Aareboden	3
Okt 16	Tierarzt Lötscher	verwildert	Brienz	2
Okt 16	Tierarzt Lötscher	Landwirtschafts-betrieb	Hasliberg	6
Okt 16	Tierarzt Lötscher	Landwirtschafts-betrieb	Wyden	2
Nov 16	Tierarzt Lötscher	Landwirtschafts-betrieb	Brienz	2
Nov 16	Tierarztpraxis Andrea Bader-Schori	Landwirtschafts-betrieb	Matzendorf	3
Nov 16	Kleintierpraxis Staub	Landwirtschafts-betrieb	Oberiberg	2
Nov 16	Kleintierpraxis Staub	verwildert	Hoch-Ybrig	1
Nov 16	Kleintierpraxis Chän-nelmatte GmbH	Landwirtschafts-betrieb	Düdingen	3
Nov 16	Tierarztpraxis an der Simme	Landwirtschafts-betrieb	Höfen b. Thun	11
Nov 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschafts-betrieb	Weggis	6
Nov 16	Tierarztpraxis AG Dr. med. vet. Ursina Nufer	Landwirtschafts-betrieb	Unterbach	1
Nov 16	Tierarztpraxis AG Dr. med. vet. Ursina Nufer	Landwirtschafts-betrieb	Unterbach	2

Monat	Tierarzt	Lebensraum	Ort	
Nov 16	Kleintierpraxis Staub	Landwirtschafts-betrieb	Willerzell	3
Nov 16	Kleintierpraxis Staub	Landwirtschafts-betrieb	Einsiedeln	1
Nov 16	Kleintierpraxis Staub	Landwirtschafts-betrieb	Oberiberg	1
Nov 16	Centro Veterinario Preluna	verwildert	Balerna	3
Nov 16	Tierarzt Lötscher	Landwirtschaftsbe-trieb	Brienz	2
Nov 16	Kleintierpraxis Staub	Landwirtschafts-betrieb	Gähalde, Einsiedeln	1
Nov 16	Tierarztpraxis Samuel und Marianne Balmer	Landwirtschafts-betrieb	Aeschau	2
Nov 16	KTP med. vet. Hagen	Landwirtschafts-betrieb	Schönenbuch	9
Nov 16	Tierarztpraxis Häller AG	Landwirtschafts-betrieb	Grosswangen	3
Dez 16	Centro Veterinario Preluna	verwildert	Gola Di Lage	3
Dez 16	Centro Veterinario Preluna	verwildert	Oggio	2
Dez 16	Centro Veterinario Preluna	verwildert	Arogno	2
Dez 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschaftsbe-trieb	Küssnacht	1
Dez 16	Kleintierpraxis Staub	verwildert	Trachslau	4
Dez 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschaftsbe-trieb	Küssnacht	1
Dez 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschafts-betrieb	Immensee	2
Dez 16	Kleintierpraxis im Boden	Landwirtschafts-betrieb	Merlischachen	6
Dez 16	Kleintierpraxis Christoph Rüedi	Landwirtschafts-betrieb	Neueneg	2
			Total	403

Wir danken den privaten Tierfreunden und Tierschützern, die sich in den einzelnen Betrieben, Schrebergärten und Wohnquartieren mit viel Engagement für das Einfangen und Kastrieren der Katzen eingesetzt haben!

Folgende Tierärzte und Tierkliniken haben sich 2016 für unsere Katzenkastrationsaktionen eingesetzt und ihre Leistungen zu vergünstigten Tierschutzpreisen angeboten:

Kleintierpraxis Complevet, www.complevet.ch
Zentrum für Tiermedizin Klettgau, www.tierarztklettgau.ch
Kleintierpraxis im Boden, www.kleintierpraxis-im-boden.ch
Tierarztpraxis am Bahnhof, www.vets-langnau.ch
Dr. Yvon Crettaz
Centro Veterinario Preluna, www.preluna.ch
Kleintierpraxis Staub, www.tierarztstaub.ch
Kleintierpraxis Artur Frey, www.tierarzt-frey-thun-steffisburg.ch
Tierklinik Rhenus, www.tierklinik-rhenus.ch
Tierarztpraxis Sonnmatt, www.vetteam.ch
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Nesvadba AG
Tierarztpraxis an der Simme, www.tierarztpraxisandersimme.ch
Kleintierpraxis am Sonnenweg, www.tierarzt-langnau.ch
AIUTO Cabinet vétérinaire, www.aiuto-veto.ch
Cabinet vétérinaire Isabelle Decker
Kleintierpraxis Isenegger, www.kleintierprax.is
Studio Veterinario Dr. Simone Stefani
Tierarztpraxis zur Buchwigger, vetteam.ch
Studio Veterinario Paola Juri
Gross- und Kleintierpraxis Dr. R. u. K. Landerer, praxis-landerer.ch
Studio veterinario Can e Gat
Schulthess Tierärzte, www.schulthesstieraerzte.ch
Tierarztpraxis Irene Keller, www.tierarzt-keller.ch
Tierarztpraxis an der Simme, www.tierarztpraxisandersimme.ch
Tierarzt Bruno Lötscher
Studio Veterinario Dr. Simone Stefanini
Gross- und Kleintierpraxis Balmer
Ennetseeklinik für Kleintiere, www.ennetseeklinik.ch
Tierarztpraxis Ammann, www.tierarztpraxis-ammann.ch
Tierarztpraxis Arche, www.tierarztpraxis-arche.ch
Neuhaus Tierärzte Team, www.klinikneuhaus.ch
Pratique Vétérinare Valesia, www.valesia-vet.ch
Cabinet vétérinaire Leen Lauwers
Kleintierpraxis Eberli, www.tierarztpraxis-eberli.ch
Dr. Dirk Hamburger
Tierarztpraxis Pfeffingerhof GmbH, www.pfeffingerhof-vet.ch
Tierarztpraxis Andrea Bader-Schori, www.tierarztpraxis-bader.ch
Kleintierpraxis Chännelmatte GmbH, www.kleintierpraxis-chaennelmatte.ch
Tierarztpraxis AG Dr. med. vet. Ursina Nufer, www.tierarztnufer.ch
Tierarztpraxis Samuel und Marianne Balmer, www.balmer-tierarztpraxis.ch
KTP med. vet. Hagen, www.kleintierpraxis-hagen.ch
Tierarztpraxis Häller AG
Kleintierpraxis Christoph Rüedi, www.ihrtierarzt.ch

Wir danken diesen TierärztInnen sehr herzlich für ihr grossartiges und wertvolles Tierschutz-Engagement!

Die SUST betreibt schweizweit Aufklärung zum Thema Katzenkastrationen (mittels Postern und Presseauftritten) und gibt ihren Leitfaden «Katzen-Kastrationsaktionen = aktiver Tierschutz» kostenlos ab.

Zusätzlich werden laufend Katzenfallen, Transportkörbe und anderes Material für Katzenkastrationsaktionen abgegeben sowie Futter für die Betreuung von kastrierten Katzenkolonien in der ganzen Schweiz abgegeben.

Aus- und Weiterbildung von Fachkräften in der Schweiz

Weiterbildungsveranstaltungen an der SUST-Akademie

Tierschützer und andere Fachleute lernen in den SUST-Seminaren elementare Grundsätze für den Umgang und die Pflege von Tieren und für die Führung von Tierheimen und Tierschutzprojekten. Damit wird ein Grundstein für weitere erfolgreiche Tierschutzprojekte auf dem von der SUST geforderten Qualitätsstandard gelegt: TierschützerInnen und andere Fachkräfte packen damit Tierschutzprobleme nicht nur mit viel Liebe, sondern auch mit viel Fachwissen an und ermöglichen auf diese Weise langfristige Lösungen für Tierschutzprobleme. Einige dieser Kurse sind auch für die Öffentlichkeit zugänglich und werden zu günstigen Preisen (von der SUST subventioniert) für Tierhalter und Tierfreunde angeboten.

So passiert, was wir uns zum Ziel für unsere Tierschutzarbeit gesteckt haben: Das Problem wird an der Wurzel gepackt!

2016 wurden an der SUST-Akademie folgende Vorlesungen angeboten:

09.01.2016 Erste Hilfe für Hund und Katze (Dr. Nico Kipfer)
24.01.2016 Angst / Phobien beim Hund (Dr. Esther Schalke)
20.02.2016 Erste Hilfe am Pferd (Dr. Michelle Jackson / Ruedi Keller GTRD)
22.10.2016 Prophylaxe bei Hund und Katze (Dr. Philipp Zerbe)
29.10.2016 Katzenverhalten (Dr. Marianne Hartmann)
03.11.2016 Zusammenleben mit Wölfen (Monty Sloan) – gemeinsam mit CHWolf
05.11.2016 Erste Hilfe am Pferd (Dr.Michelle Jackson / Ruedi Keller GTRD)
12.11.2016 Katzenverhalten (Dr. Marianne Hartmann)
19.11.2016 Erste Hilfe für Hund und Katze (Dr. Janina Werner Heer)
26.11.2016 Erste Hilfe für Hund und Katze (Dr. Markus Trächsel)

Tierärzte-Weiterbildung – ein Projekt der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz und Kompanima

Wissen und Fertigkeiten für Tierschutzeinsätze

Verwilderte Katzen und Hunde im In- und Ausland zu kastrieren ist eine äusserst wichtige Dienstleistung an all den betroffenen Tieren und deren nicht geborenen Nachkommen. Viele junge TierärztInnen melden sich für Tierschutzeinsätze in der Hoffnung, praktisch am Tier arbeiten und lernen zu können. Es ist jedoch fragwürdig, wenn ungenügend ausgebildete Anfänger an notleidenden Tieren Handlungen vornehmen, welche sie noch nicht zur Genüge gelernt haben.

Eine solide Grundausbildung vor einem Tierschutzeinsatz ist daher zwingend und ist Gegenstand dieser Weiterbildung. Diese umfasst einen theoretischen Teil, in dem den Tierärzten und Tierärztinnen Wissenswertes rund um den Einsatz im Tierschutz vermittelt wird. Gerade im Ausland sind die äusseren Umstände oft widrig, es fehlt an Narkotika, Nahtmaterialien und Medikamenten. Das Wissen um Alternativen ist dann entscheidend.

Genauso müssen trotz mangelnder Materialien Hygieneregeln eingehalten werden. Kastrationen sind die wichtigsten tierärztlichen Tätigkeiten im Auslandtierschutz. Dazu müssen die Tiere vorgängig auf Trächtigkeiten oder allfällige Gebärmutterentzündungen manuell untersucht werden. Gleichzeitig gilt es aber, das ganze Tier zu beurteilen und allfällige weitere Behandlungen – beispielsweise die Applikation von Antiparasitika oder eine Wundtoilette bei Verletzungen – einzuleiten.

Interessierten TierärztInnen bieten wir zusätzlich die Möglichkeit die praktische Tätigkeit bei tierschutz-routinierten Tierärzten zu lernen. Im Rahmen eines offenen Praktikums werden alle wichtigen Fertigkeiten, insbesondere auch das Kastrieren an Hunden und Katzen, geübt, so dass die ausgebildeten TierärztInnen zukünftig in Tierschutzaktionen im In- und Ausland einsetzbar werden.

Da die praktischen Ausbildungsplätze beschränkt sind, müssen sich die Interessenten für einen solchen bewerben.

Am 21.1. führte die SUST gemeinsam mit der Kompanima eine Informationsveranstaltung am Tierspital Zürich für Tierärzte durch.

Diverse Interessenten konnten daraufhin Trainings in der Schweiz mit unseren Partner-Tierärzten absolvieren

Eine erste Teilnehmerin konnte vom 28.8. bis 24.9. ein Internship im Orphan Animal Hospital der SUST in Bukarest absolvieren

Beratungen für Tierheime und TierschützerInnen

Wir geben unser Fachwissen weiter

Für aktive und seriöse TierschützerInnen findet die SUST immer ein offenes Ohr: Gemeinsam werden in unserer Stiftung Konzepte erstellt, Pläne geschmiedet und Fachwissen ausgetauscht. Viele Tierfreunde, Vereine und Stiftungen lassen sich für den Auf- und Ausbau ihrer Organisation durch die SUST-Fachleute beraten und stellen ihre Aktionen gemeinsam mit uns auf die Beine.

Fachwissen und überlegtes Handeln sind für langfristige Tierschutzresultate enorm wichtig: Gemeinsam sind wir stark!

Aus- und Weiterbildung der Einsatz-Teams

In einem Tierschutzeinsatz kann auf die TierschützerInnen der SUST jede nur erdenkliche Aufgabe zukommen. Je besser die einzelnen Team-Mitglieder ausgebildet und vorbereitet sind, desto mehr können die Teams zum Schutz und zur Rettung von Tieren bewirken.

Aus diesem Grund führt die SUST vor jedem Auslandeinsatz (ergänzend zum schriftlichen Briefing und den dazugehörenden Unterlagen) ein ausführliches mündliches Briefing durch und organisiert zusätzlich laufend Weiterbildungen zu verschiedenen Themen.

Die Tierschutz-HelferInnen der SUST kamen im Verlauf des Jahres 2016 in den Genuss folgender Weiterbildungsmodule:

06.02.2016 SUST-Helfer-Schulung (Dozenten: Dr. Janina Werner Heer und Susy Utzinger)
07.05.2016 Handlingkurs (Dozenten: TierRettungsDienst)
27.08.2016 Handlingkurs (Dozenten: TierRettungsDienst)
15.09.2016 Handlingkurs (Dozenten: TierRettungsDienst)
09.11.2016 Helfer-Ausbildung für Katzenkastrationsaktionen

Aufklärung / Information in der Schweiz

Aufklärung und Information der Bevölkerung: Tierliebe mit Herz und Verstand

Fachwissen ist für den Schutz von Tieren elementar. Aus diesem Grund verarbeiten die Tierschutzprofis der SUST ihr Fachwissen und ihre langjährigen Erfahrungen im Umgang mit Heimtieren laufend in der Informationsreihe «Tierschutz durch richtiges Handeln». In diesen kostenlosen Broschüren finden Tierhalter und Tierfreunde wichtige Tipps und Tricks rund um Haltung, Schutz und Pflege unserer vierbeinigen Freunde.

Aktuell sind folgende SUST-Broschüren kostenlos erhältlich:

- Erste Hilfe für Hund und Katze
- Tierliebe am Ferienort
- Tiere haben Rechte
- Vorsicht Katzenfalle
- Zügeln ohne Katzenjammer
- Ferien mit dem Hund
- Eine Katze zieht ein
- Katzen-Kastrations-Broschüre

Die SUST führt Informations- und Medienkampagnen zu wichtigen Themen durch – 2016 waren dies:

- Katzenkastrationen
- richtiges Schenken zu Ostern
- Sommerhitze im Fahrzeug
- Tiere keine Souvenirs
- Richtiges Schenken zu Weihnachten
- Stopp Pelz
- Aufklärungsfilm «Internet-Welpenhandel» zu Weihnachten

Zusätzlich wurde in den Medien in Form von Pressemitteilungen auf folgende Themen aufmerksam gemacht:

- Notfallausweis für Tierhalter
- Tierisch heiss! Sommertipps
- Ferien mit dem Hund
- Tierliebe am Ferienort
- Tierische Knallerei am 1. August
- Erste Hilfe für Hund und Katze
- Tierische Herbst-Tipps
- Zügeln ohne Katzenjammer
- Tiere haben Rechte
- Hilfe für Tiere in Not zum Welttiertag
- Schöne Weihnachten – auch für Tiere (Materialsammlung zu Weihnachten)
- Tierische Weihnachtsgefahren
- Tierische Wintertipps
- Tipps für die Knallerei zum Jahreswechsel

Eine Übersicht über die Pressehits der SUST finden Sie im Anhang dieses Jahresberichtes

Vorträge / Aktionen

Engagierte Mitarbeiter und freiwillige Helferinnen und Helfer machen es möglich, dass die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz auch an verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen mit Informationsständen vertreten sein kann und/oder Vorträge über ihre Tierschutzarbeit halten darf.

2016 waren dies folgende Aktionen / Vorträge:

09.06.2016 Oberstufenschulhaus Wüeri, Nänikon
16.03.2016 Eidg. Dep. Des Innern EDI, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV, Bern

Aktivitäten in der Schweiz

5.-7.2.2016 Informationsstand an der Hundemesse HUND 2016
2016 laufend Zusammenarbeit mit Schülern für Abschluss- und Maturaarbeiten

Breite Information zu tierschutzrelevanten Themen durch die Medien

Die wichtigen Medien- und Informationskampagnen der SUST rund um tierschutzrelevante Themen fanden auch in diesem Jahr wieder grossen Anklang. Neben verschiedenen TV- und Radio-Interviews waren die Tierschutz-Beiträge und -Aussagen der SUST 2016 mit 190 erfassten Beiträgen in Print- und Online-Medien zu finden. Davon waren 136 Printartikel mit einer Auflagezahl von 7'795'147 und 54 Onlineauftritte mit einer Hörer-/Clickzahl von 269'552'277, zusätzlich konnten 62 Füllerinserate mit einer Auflagenzahl von 2'653'263 verbucht werden.

Dies entsprach im Jahr 2016 einem Auflagen-Gesamttotal von 280'000'687 (Auflagen Printmedien und Tagesklicks elektronische und Online Medien).

Der Mediencorner auf der SUST-Website wird oft und gerne von Medienschaffenden besucht und genutzt: In dieser Rubrik können sich Medien jederzeit mit unseren Pressetexten, Logos und mit Bildern bedienen.

Eine Übersicht über die Pressehits der SUST finden Sie im Anhang dieses Jahresberichtes

Osterkampagne 2016:
Lebende Kaninchen sind keine Ostergeschenke

Viele Kinder wünschen sich ein Kaninchen zu Ostern. Der Wunsch nach einem lebendigen Kuscheltier ist oft so gross, so dass er von den Eltern oder anderen Angehörigen erfüllt wird. Doch leider endet das lebendige Ostergeschenk häufig einsam in einem viel zu kleinen Käfig oder bereits schon nach kurzer Zeit im Tierheim oder im Zoo als Schlangenfutter.

In ihrer Osterkampagne weist die SUST darauf hin, dass lebende Kaninchen keineswegs Kuscheltiere sind: Es ist nicht im Sinne und in der Natur des Kaninchens, auf dem Arm eines Menschen zu landen und sich ruhig streicheln zu lassen. Daher kann es durchaus vorkommen, dass das «Kuscheltier» am Körper des streichelnden Kindes schmerzhafte Spuren hinterlässt. Das Ende der ehemaligen Ostergeschenke ist oft traurig: Viele Kaninchen vegetieren nach der ersten Freude einsam in ihren Käfigen. Manche von ihnen werden wahllos weiterverschenkt, landen im Tierheim, im Zoo als Schlangenfutter oder werden anderweitig «entsorgt».

Die entsprechende Medienmitteilung der SUST zu dieser Tierschutzinformation wurde vor Ostern in vielen Medien abgedruckt oder von Radiostationen ausgestrahlt.

Sommerkampagne 2016: Todesfalle Auto

Alle Jahre wieder müssen Hunde elend in überhitzten Fahrzeugen zugrunde gehen, weil ihre Halter die Kraft der Sonne unterschätzt haben und ihre Vierbeiner in der Hitze im Fahrzeug warten liessen.

Auf offenen Parkplätzen von Einkaufszentren, Badeanstalten, Restaurants und anderen Einrichtungen ereignen sich Sommer für Sommer solche grauenhaften Unfälle. Dies würde nicht geschehen, wenn sich die Hundehalter dieser Gefahr bewusst wären.

Die SUST rief in ihrer Kampagne Tierfreunde auf, das Poster «Todesfalle Auto» kostenlos bei der Stiftung zu bestellen um es an potentiell gefährlichen Orten zu platzieren: So können Sie Hunde davor bewahren, in der Sommerhitze einen schrecklichen und sehr qualvollen Tod im Auto zu erleiden.

Sommerkampagne 2016:
Leben Sie Ihre Tierliebe – auch in der Sommerzeit!

In der Sommerzeit haben Tierschützer jeweils mit besonders viel Tierleid zu kämpfen. Ein trauriges Überbleibsel dieser Zeit sind jedes Jahr die unzähligen Tiere, die als lebende Souvenirs aus den Ferien mit nach Hause gebracht werden und dann wahllos verschenkt oder in Tierheime abgeschoben werden. Andere werden aufgrund fehlender Impfungen oder anderer nicht erfüllter Einfuhrbestimmungen euthanasiert.

Mit ihrer Kampagne «Lebende Tiere sind keine Feriensouvenirs!» setzte die SUST auch dieses Jahr wieder auf aktive Tierfreunde und bat sie darum, die originellen «Souvenir-Plakate» aufzuhängen und damit noch mehr Tierfreunde auf dieses traurige Thema aufmerksam zu machen. Diese Aktion half aktiv dabei, den schrecklichen Tierhandel an Touristenorten einzudämmen und Tiere vor einem unbestimmten Schicksal als billige Ferien-Souvenirs zu bewahren.

Weihnachtskampagne 2016:
Weihnachtsposter «Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke»

Alle Jahre wieder landen zahlreiche Haustiere als Last-Minute-Geschenke unter dem Weihnachtsbaum. Oft währt die Freude beim Beschenkten jedoch nur kurz: Bereits vor den Skiferien werden viele dieser tierischen Überraschungen zur Belastung und kurzerhand wahllos weiterverschenkt, ausgesetzt oder bestenfalls in einem Tierheim abgegeben.

Um daran zu erinnern, dass es schwerlich gut kommt, jemanden ungefragt mit dem verantwortungsvollen Job der Tierbetreuung zu «beschenken», ist es wichtig, möglichst viele Menschen auf diese Problematik aufmerksam zu machen. Viele engagierte Tierfreunde halfen mit und platzierten auch in der Vorweihnachtszeit 2016 unser Poster «Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke» an prominenter Stelle.

STOPP PELZ: Zusammenarbeit von Tierschutz-Organisationen gegen Pelz
Die SUST beteiligte sich an der Kampagne «Stopp Pelz»

Weltweit sterben jährlich über 100 Millionen Pelztiere für die Mode – rund 85% davon stammen aus Käfighaltungen. In den 1980er-Jahren war Pelz fast aus dem Strassenbild verschwunden, dank der aufrüttelnden Arbeit der Tierschutzorganisationen. Doch nun ist er wieder zurück – und damit auch das Leiden der Tiere.

Pelz, auf brutalste Weise dem Tier entnommen, prangt überall als Besatz oder Bordüre auf Kapuzen, Anoraks und Schuhen. Protestaktionen von Tierschutzorganisationen konnten die Bevölkerung bisher zu wenig aufrütteln – das Angebot der Qualprodukte bleibt gross! Neun Tierschutzorganisationen beteiligen sich nun an einer Plakataktion von Animal Trust, um die Bevölkerung für die Pelzproblematik zu sensibilisieren. Sie sind sich einig, dass es ein schweizweites Importverbot für Pelze und Pelzprodukte braucht. Die Plakate hängen in verschiedenen Ballungszentren und Wintersportorten in der deutschen und französischen Schweiz.

Aufklärungsfilm «Internet-Welpenhandel» zu Weihnachten

Schweizerinnen und Schweizer scheinen Schnäppchen zu lieben, auch wenn es sich dabei um lebende Tiere handelt: Reinrassige Welpen können per Internet zu Dumpingpreisen bestellt werden. Ein Grund für viele «Hundefreunde», die günstige Gelegenheit zu ergreifen und gerade vor Weihnachten ein vermeintlich originelles Geschenk in Form eines lebenden Tieres zu bestellen.

Während unserer Tierschutzeinsätze im Osten Europas stiessen wir bereits mehrmals auf sogenannte Puppyfarmen (= Welpenfarmen). Ein Begriff, der zwar süss klingt, aber für viele Hunde die Hölle auf Erden bedeutet. Und der den tiefen Preis für die lebenden Paris-Hilton-Accessoire-Kopien erklärt. Was es braucht, um die Verkaufsprodukte mit der Etikette «Rassehund» billig «herzustellen», ist nichts anderes als eine Massenproduktion – und zwar im grausamsten Sinne: Diese Billighunde werden auf erbarmungslose Art und Weise vermehrt, unter schrecklichen Umständen gehalten, viel zu früh von den Muttertieren getrennt und es ist kaum bezifferbar, wie viele Tiere dabei qualvoll zugrunde gehen.

Wie unglaublich die Tiere unter dem Geiz der Schweizer Hundekäufer zu leiden haben, berichten uns jeweils Tierschutzkollegen aus dem Osten, wenn sie wieder eine Puppyfarm entdeckt haben: Chihuahuas und andere Modehunde werden dort in unzähligen Minikäfigen (analog zu den Legebatterien für Hühner) gehalten und zur Massenproduktion von billigen Lebendaccessoires für den Westen missbraucht.

Um zur Weihnachtszeit auf diese Problematik aufmerksam zu machen, beteiligte sich die SUST an den Produktionskosten des Videos «Stopp dem Welpenhandel: Informieren Sie sich vor dem Welpenkauf». Das Video wurde von uns auf Facebook und auf unserem YouTube-Kanal verbreitet und von TV-Stationen ausgestrahlt.

Tierschutz-Kalender 2017

Ende 2016 produzierte die Tierschutzstiftung wieder einen Tierschutzkalender. Die Bilder aus verschiedenen SUST-Einsätzen im In- und Ausland wurden mit aktuellen Tierschutz-Tipps und Hinweisen auf SUST-Publikationen unterstrichen. Der Kalender stiess auf reges Interesse und wurde von vielen Tierfreunden gerne angenommen.

SUST-Informationsständer

Bei verschiedenen Tierärzten, in Tierheimen und Hundesalons und in rund 20 Qualipet-Filialen stehen die SUST Informationsständer, die Interessierten Zugang zu kostenlosem Informationsmaterial der SUST ermöglichen. Unter dem Motto «Tierschutz durch richtiges Handeln» können sich Tierfreunde mit den Informationsbroschüren und Stiftungszeitungen der SUST eindecken. Auch verschiedene Tierheime in der Schweiz haben einen solchen Informationsständer in ihren Räumlichkeiten platziert. Diese Gelegenheit wird rege genutzt.

Stiftungszeitung «Animal Flash»

In der Stiftungszeitung wird den Gönnerinnen und Gönnern aufgezeigt, wofür ihre Spendengelder eingesetzt wurden und auch weiterhin eingesetzt werden. Die SUST-Gönnerinnen und -Gönner wurden in diesen Animal Flashes über die laufenden und auch über die abgeschlossenen Projekte der SUST informiert. Ebenso wurde über saisonale Tierschutzproblematiken berichtet und es wurden Tipps und Tricks für die Tierhaltung gegeben. Der Animal Flash erschien im März (Nr. 47), im August (Nr. 48) und im Oktober 2016 (Nr. 49). Die Stiftungszeitung Animal Flash lässt sich auch online lesen (www.susyutzinger.ch/animalflash).

Zusätzlich wurden die SUST-Gönnerinnen und Gönner im Mai 2017 mit einer Kurzversion des Jahresberichtes 2016 über die Aktivitäten der SUST im Jahr 2016 informiert.

Tierschutz-Beratung von Privat-Personen, einzelne Tierschutzfälle

Täglich gehen im Sekretariat der SUST Anrufe, Briefe und E-Mails von Privatpersonen ein mit der Bitte um Hilfe bei einem Heimtierproblem. Sofern möglich werden diese Anfragen konkret beantwortet. Häufig jedoch ist eine «Ferndiagnose» des Problems nicht möglich und den Ratsuchenden wird mit der Angabe von Fachadressen weitergeholfen. Auch kleine Kastrationsaktionen und/oder das Einfangen und die Kastration einzelner verwilderter Katzen fallen unter die Rubrik «einzelne Tierschutzfälle». Hier organisiert die SUST das Einfangen der Tiere und übernimmt die Kastrationskosten für die Tiere. Rund 40 solcher Anfragen und Einsätze per Telefon, E-Mail, Facebook-Nachricht oder Brief erreichten die Stiftung 2016 im Durchschnitt pro Tag.

Informations-Merkblätter und -Broschüren für Tierfreunde und Tierhalter

Aktivitäten in der Schweiz

Website www.susyutzinger.ch

Haupt-Version (deutsche Sprache)

Nach wie vor finden Besucherinnen und Besucher auf der stets aktuellen Website

- Informationen über aktuelle Tierschutzthemen
- Bilder, Beschriebe und Erklärungen zu SUST-Projekten, -Aktivitäten und -Einsätzen
- sämtliche Jahresberichte
- viele Informationen zu Fachthemen über Tiere und Tierschutz
- Informationen über Mitarbeiter, Helfer und Stiftungsräte der Organisation
- die Möglichkeiten, die Organisation zu unterstützen
- Materialabgabelisten
- Artikel aus dem Webshop
- Downloads der SUST-Broschüren
- Downloads der Stiftungszeitungen
- Links zu den anderen Tierschutzorganisationen im In- und Ausland

Elektronischer Newsletter

Seit 2016 wird auch ein elektronischer Newsletter versandt: Die Abonnenten erhalten so per E-mail Informationen über die aktuellsten Tierschutzthemen und Aktivitäten der Stiftung.

Facebook-Accounts

Account: Susy Utzinger

Seit 2009 unterhält Susy Utzinger einen Facebook-Account mit den Aktivitäten der SUST. Auf diesem Account sind rund 5'000 «Friends» registriert (dies ist die höchstmögliche Anzahl von Facebookfreunden für ein privates Profil) und die SUST-Fangemeinde nimmt ständig zu.

Account: Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

2013 wurde zusätzlich eine offizielle SUST-Facebook-Seite eröffnet: Die Beiträge und Fotoalben über die Einsätze der SUST werden mit regem Interesse aufgenommen und häufig auch an weitere Tierfreunde weitergeleitet. Sehr häufig entstehen aufgrund dieses Accounts auch Klicks auf unsere Website oder anderweitige Kontakte zu unserer Stiftung. Die SUST-Facebook-Seite wies per Ende 2016 rund 26'455 «Likes» auf.

Account: Tierheimpatenschaftsprogramm Help Labus – Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

Mit der Gründung des Tierheimpatenschaftsprogrammes für das Tierheim Help Labus wurde auch die Eröffnung einer weiteren SUST-Facebook-Seite nötig: Seit 2016 finden die Paten der Hunde, Katzen und Esel im Tierheim Help Labus und interessierte Tierfreunde Beiträge und Informationen über die aktuellen Geschehnisse im Tierheim Help Labus und über ihre Patentiere. Diese Facebook-Seite wies per Ende 2016 rund 1'381 «Likes» auf.

YouTube-Kanal Susy Utzinger

Seit 2013 verfügt die SUST über einen eigenen YouTube-Kanal auf dem Interessierte TV- und Radio-Beiträge über unsere Aktionen und Aktivitäten verfolgen können. Die Adresse dieses Kanals lautet: www.youtube.com/user/SUSYUTZINGERSTIFTUNG

Wertvolle Kurzfilme über die Arbeit der SUST

Seit 2014 stellt eine professionelle Videojournalistin / Produktionsassistentin kostenlos (als freiwillige Helferin) Kurzfilme über verschiedene Einsätze und Arbeitstage der SUST zusammen. Diese Filme werden auf unserer Website, auf Facebook und auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht und finden grossen Anklang: Sie zeigen auf eindrückliche Weise die Arbeit der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz.

2016 entstanden folgende Kurzfilme:

Mai	SUST-Arbeitstag auf dem Hof des Vereins «Zweites Leben für Sportpferde»
Juli	SUST-Zeltlager-Arbeitstage im Tierheim «L'Eden Valley» in Frankreich
September	SUST-Arbeitstag im Tierheim «Pfotenparadies Brienz»

Angebot für Tierhalter: Tiere haben Rechte

Als Beilage für die Rechnungen der Hundesteuer boten wir 820 Schweizer Gemeinden Bestellkarten für unsere kostenlose Broschüre «Tiere haben Rechte» an. Viele Gemeinden nahmen dieses Angebot mit Freude an und bestellten insgesamt 6'100 solcher Karten.

Kampagnen

Facebook-Account: Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

Soforthilfe: Die SUST leistet Soforthilfe / Direkthilfe, wo Tiere in Not sind.

SUST-Tierwaisen-Hospitäler (SUST-Orphan Animal Hospitals)

In vielen Ländern leben bekanntlich unzählige herrenlose Tiere auf der Strasse. Viele dieser Hunde und Katzen wurden ausgesetzt oder bereits als Streuner geboren. Das Leben auf der Strasse ist gefährlich und entbehrungsreich. Verletzte und kranke Tiere haben in der Regel keine Chance zu überleben und verenden meistens qualvoll und alleine auf der Strasse.

Damit auch diese Tiere in der Not Hilfe erhalten, rief die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz die SUST-Tierwaisen-Hospitäler ins Leben. 5 solche Orphan Animal Hospitals konnten 2016 ins Leben gerufen werden: Je eine dieser Institutionen in den Städten Galati und Bukarest (Rumänien), eine in Hurghada (Ägypten), eine in Bello Horizonte (Peru) und eine in Budapest (Ungarn).

Seit ihrer Eröffnung werden täglich verunfallte und kranke Tiere in die SUST-Tierwaisen-Hospitäler eingeliefert, wo sie fachmännisch versorgt und gepflegt werden. Sind die Tiere nach ihrer Genesung gesund und stark genug, um sich auf der Strasse behaupten zu können, werden sie wieder in ihr Revier entlassen. Besondere Sorgenkinder werden nach Möglichkeit in Tierheimen untergebracht. Erfreulicherweise können auch laufend neue Lebensplätze für Patienten gefunden werden.

Während der Hospitalisierung übernimmt die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz die Tierarztkosten, finanziert Medikamente, Operationen, Therapien, Futter und Pflege.

Rumänien, Galati: Eröffnung 7.3.2016 – 2016 behandelte Tiere: 1'382

SUST-Orphan Animal Hospital Galati, Rumänien: Schlusswort von Corina Grigore, Mitglied der OAH-Leitung

1. Every day, we are full of contradictory feelings. The beginning of the day sometimes is marked by sad sight of animals in bad shapes, then, during the day we feel that we truly can change the animals' destiny. On the other hand, the next day may begin with happiness tears when the animals recover and the effort of the medical staff has not been useless, and this happens day after day.
2. Until the OAH was created, my rescue activity was very difficult, because of my financial constraints. After a while, I got into trouble because of the high vet bills, because there were so many animals that needed help. Very sadly, I wasn't able to help in every case, which sometimes meant that the animal had to die. This was the cruel truth.
3. For many animals in dramatic situations, that is to say, between the life and death, the life begin in the OAH. In the OAH, they have a huge chance of survival and a new healthy life.
Moreover, the vets spay/neuter all the animals which come here for treatment, and thereby the number of orphan animals will eventually be reduced, which in my opinion is one of the greatest things.
4. Last but not least, we need this OAH like the air we breathe. It is the

one unique chance for a change to the better for these poor animals.
Corina Grigore

Sinngemässe Übersetzung:
1. Jeder neue Tag im SUST-Tierwaisenhospital gleicht einer Achterbahn der Gefühle: Tage, die mit ganz traurigen Fällen anfangen, enden nicht selten mit wunderschönen Erfolgserlebnissen. Erfolg bedeutet für uns, wenn wir Tieren mit einem schlimmen Schicksal dank dem fachkundigen und unermüdlichen Einsatz unseres medizinischen Personals zum Überleben verhelfen und sie in eine bessere Zukunft entlassen können. Diese Erfolgserlebnisse geben uns Mut und beweisen uns, dass unsere harte Arbeit nicht umsonst ist.
2. Bevor es die SUST-Tierwaisenhospitäler gab, war die Rettung von verletzten und kranken Strassenhunden sehr schwierig für mich, denn die Tierarztrechnungen wuchsen mir bald über den Kopf. Deshalb konnte ich längst nicht so viele Tiere tierärztlich behandeln lassen, wie auf Hilfe angewiesen gewesen wären.
3. Verletzte und kranke Strassentiere, die im SUST-Tierwaisenhospital behandelt werden, erhalten medizinische Versorgung und damit eine zweite Chance auf ein besseres Leben. Zusätzlich werden hier laufend Tiere kastriert, um die Anzahl unerwünschter Strassentiere zu reduzieren. Darin sehe ich die wichtigste Massnahme überhaupt, um Tierelend langfristig einzudämmen.
4. Das SUST-Tierwaisenhospital Galati ist so unverzichtbar wie die Luft, die wir atmen. Es gibt Strassentieren die einmalige Chance auf ein besseres Leben.

Rumänien, Bukarest: Eröffnung 1.6.2016 – 2016 behandelte Tiere: 1'058

SUST-Orphan Animal Hospital Bukarest, Rumänien: Schlusswort der Tierärztin und OAH-Leiterin Dr. Irina Corbu

The SUST-Orphan Animal Hospital Bucharest is officially open since the beginning of June 2016 and until the end of the year 1´058 dogs, cats and other species received free spay/neuter and/or a treatment for different conditions such as:
- tumours (most of them requiring extensive surgeries)
- infectious diseases (parvo, rhinotracheitis)
- traumatic injuries (bite wounds, snare injuries, car accidents, fractures, hernias, amputations)
- skin problems
- deworming etc.

In those only 6 months many hundred free spay/neuter surgeries were performed, managing to address one of the biggest issue Romania has: stray animals and abandon. However the SUST help does not only consist on these specific cases, but, we like to think, helps achieve much more: The real impact of the clinic on animal health and welfare would be difficult to quantify, considering that beside dog/cats spay and individual social programs, SUST also supports the other species that the clinic is taking care of and also its educational programs.

The clinic has a free politic for wild animals, so SUST helps partially about 1000 wild animals/year (bats, pigeons, hedgehogs, squirrels, small bird raptors, turtles etc.).

Beside treatments, the SUST-OAH Bucharest fosters or rehabilitates a variable numbers of rescued dogs, cats, wild or exotic animals, at each moment through the year. For example, currently we are caring for 7 dogs, 15 cats, 2 baby foxes, 2 baby squirrels, 2 guinea pigs,16 birds of different species.
Moreover we have quite a successful volunteer and awareness program, managing to «open the minds» of hundreds of people regarding animal welfare and protection. Most of our long term vet volunteers decided to become vegetarians just by the power of the clinic's ethics example, proving that they'll become compassionate vets. Being one of the few (I not the only one) multi-species social and educational program Romania currently has, we consider it of crucial importance for both animals and people with long term benefits.
Dr. Irina Corbu

Übersetzung:
Das SUST-Tierwaisenhospital in Bukarest existiert offiziell seit Juni 2016 und seit dann erhielten 1´058 Hunde, Katzen und andere Tiere eine kostenlose tierärztliche Behandlung. Neben Kastrationen hatten die meisten tierischen Patienten mit folgenden gesundheitlichen Problemen zu kämpfen:
- Tumore (die meisten davon erfordern aufwändige Operationen)
- Infektionserkrankungen (Parvovirose, Katzenschnupfen)
- Traumatische Verletzungen (Bisswunden, Autounfälle, Knochenbrüche, Hernien, Amputationen)
- Hautkrankheiten
- Parasiten

In diesen sechs Monaten wurden mehrere hundert Kastrationen durchgeführt und damit das grösste Tierschutz-Problem Rumäniens an der Wurzel gepackt: Die Überpopulation von unerwünschten Hunden und Katzen, welche als Strassentiere ein entbehrungsreiches und gefährliches Leben führen. Die Dienstleistungen im SUST-Tierwaisenhospital beschränken sich jedoch nicht nur auf die kostenlose Behandlung herrenloser Hunden und Katzen, sie umfasst zudem auch die medizinische Versorgung von verwundeten und kranken Wildtieren sowie Aktivitäten im Bereich der Aufklärungsarbeit. Mit all diesen Funktionen ist das Tierwaisenhospital von unschätzbarem Wert für die Verbesserung der Tierschutzsituation in Rumänien.

Pro Jahr werden im SUST-Tierwaisenhospital ca. 1000 Wildtiere medizinisch versorgt. Bei den meisten Wildtieren handelt es sich um Fledermäuse, Tauben, Igel, Eichhörnchen, kleine Raubvögel und Schildkröten. Neben den durchgeführten Behandlungen kümmert sich das Team des SUST-Tierwaisenhospitals in Bukarest während des ganzen Jahres um die Rehabilitation und Vermittlung zahlreicher Hunde, Katzen und Exoten. Zurzeit sind das z.B. 7 Hunde, 15 Katzen, 2 Jungfüchse, 2 Baby-Eichhörnchen, 2 Meerschweinchen und 16 Vögel verschiedener Arten.

Dazu kommt ein sehr erfolgreiches Freiwilligen- und Aufklärungsprogramm, welches die Bevölkerung für tierschutzrelevante Themen sensibilisiert. Die meisten unserer Langzeit-HelferInnen entschliessen sich für eine vegetarische Ernährungsweise und beweisen uns damit, dass sie auf gutem Weg sind, leidenschaftliche Tierärzte zu werden.

Als eines der einzigen Tierschutz-Projekte Rumäniens, welches sich auf so vielseitige Weise engagiert, erachten wir das SUST-Tierwaisenhospital Bukarest als eine Institution mit enormem Einfluss auf die Tierschutzsituation Rumäniens und mit grossem langfristigen Nutzen für Tiere aber auch für Menschen.

Hurghada, Ägypten: Eröffnung 15.8.2016 – 2016 behandelte Tiere: 689

SUST-Orphan Animal Hospital Hurghada, Ägypten:
Schlusswort der Projektleiterin Monique Carrera Gad el Karim

Das SUST Tierwaisen-Hospital ist wichtig für den Tierschutz in Hurghada.

Unzählige Hunde, Katzen und andere Tiere in Hurghada brauchen dringend veterinärmedizinische Versorgung. Dies ist ein Kostenfaktor, der für unsere Organisation nicht finanzierbar wäre: Entweder sind die Tiere, die tierärztliche Hilfe brauchen heimatlos oder ihre Halter können sich die Tierarztkosten nicht leisten. Würden wir für diese Behandlungen Geld verlangen, würden die Einheimischen die Tiere in Not nicht zu uns bringen, da sie selber kein Geld für so was haben. Viele Tiere würden elendig zu Grunde gehen.

Dank der Existenz des SUST-OAHs sind wir seit August 2016 im Stande für solche Fälle kostenlose Hilfe anzubieten. Diese Hilfe spricht sich herum: Es sind immer mehr einheimische Leute, die verletzte Tiere zu uns bringen um sie behandeln zu lassen. So langsam begreifen viele Leute hier, dass wir den Strassentieren helfen und dass diese Tiere auch ein Anrecht auf Hilfe haben. Was für uns ein grosser Schritt in die richtige Richtung ist. Denn es zeigt ein Umdenken der Leute, wenn sie die Möglichkeit dazu haben. Manche kommen mit ihren Motorrädern und bringen in einem Karton eine angefahrene Katze oder einen verletzten Hund – und holen sie dann wieder ab, wenn sie gesund sind. Sie haben ein Auge auf die zurückkehrenden Tiere und kümmern sich um sie. Für uns ein toller Erfolg.

Zusätzlich können wir im SUST-Tierwaisen Hospital nun viel mehr Tiere kastrieren um das Problem vor Ort zu lösen. Im Jahr 2016 waren das total 1'022 Hunde und Katzen, die nun keine unerwünschten Junge mehr bekommen. Diese Leistungen sprechen sich herum: Wir sind nun im Gespräch mit dem Polizeichef vom Roten Meer, er will einige seiner Leute bei uns ausbilden um mit uns Strassenhunde zur Kastration einzufangen. Damit wir mehr Tiere vor Ort kastrieren können und sie somit auf die Vergiftungs- und Erschiessungsaktionen der unerwünschten Tiere verzichten können. Ohne die Unterstützung der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz und unseres OAH's könnten wir nicht so viel erreichen. Ich bin von Herzen dankbar für diese Unterstützung.

Monique Carrera Gad el Karim

Ungarn, Budapest: Eröffnung 1.12.2016 – 2016 behandelte Tiere: 24

Peru, Bello Horizonte: Eröffnung 1.12.2016 – 2016 behandelte Tiere: 24

Materiallieferungen in die SUST-Orphan Animal Hospitals

SUST OAH Galati, RO

3.5.2016: 4 Paletten Decken, Tücher, Schabraken, diverses Einweg-Verbrauchsmaterial, Quarantänebox massiv, Hundebox, Katzenbox, HB's, Leinen, Gstältlis, Näpfe

6.10.2016: 2 Paletten Abdecktücher, Überzugsschuhe, Einfweghandschuhe, div. Hilfsmaterial, Nagerkäfige und Zubehör, Verbandsmaterial, Zellstoffwatte, Schläuche, Spritzen, Kanüle, Pflaster, Terrarium, Frotteewäsche

13.12.2016: 6 Paletten med. Verbrauchs-und Hilfsmaterial, Handschuhe, Einwegoveralls, Garderobenschrank, Kleintierkäfige, Katzenhausmöbel, Katzensand, Kratzbäume, Klo's, Katzensand, Mikrowelle,

SUST-OAH Bukarest, RO

3.5.2016: 3 Paletten Katzen- und Hundeboxen, Frotteetücher, Decken, Einweghandschuhe, Verbrauchsmaterial, Nager- und Vogelzubehör, Hundebetten

SUST-OAH Budapest, HU

8.12.2016: 7 Paletten Kleiner-Boxen, med. Hilfs- und Verbrauchsmaterial, Decken, Frotteewäsche, 2 Sitzungstische, TK, GS, 2 Schlauchabroller, Näpfe, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Bürsten, Mänteli, Spielzeug, OP-Lampe, Laptop, Gummistiefel, Abfalleimer, Transportböxli, Bettli , Deckeli, Körbe, Autotransportbox

ÄGYPTEN

Die SUST finanziert Klinikumbau in Hurghada

Aus einer ehemaligen Wohnung haben Monique Carrera Gad el Karim und ihre TierschützerInnen mit der finanziellen Unterstützung der SUST eine kleine, feine Klinik erstellt: 2 Behandlungszimmer, Labor, Quarantäne, Warteraum und Büro warten nun als SUST OAH auf ihre Patienten. 2016 hat die SUST den Umbau des Operationsraumes, der Apotheke und der Tier-Balkone finanziert.

Rumänien, Behandlung von Arbeitspferden

Notfallfutterlieferungen

Wildtierklinik in Peru

RUMÄNIEN

Behandlung von Arbeitspferden

An den Arbeitspferde-Tagen der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz im September 2016 wurden die Arbeitspferde von rumänischen Landwirten kostenlos durch SUST-GrosstierärztInnen und Hufschmiede der niederländischen Organisation Stichting Roemeense Paarden in Nood behandelt. Diese hart arbeitenden Tiere benötigten dringend fachmännische Zahnbehandlungen (schleifen, damit sie wieder fressen können), Untersuchungen, Wundversorgungen und einen seriösen Beschlag.

Ausserdem führt das SUST-Team Entwurmungen sowie äussere Parasitenbehandlungen durch. Die Tiere wurden geimpft und kleinere und grössere Wunden behandelt sowie Halterberatungen durchgeführt. Die Pferdeärzte Dr. Nina Waldern und Christoph Kühnle von der Universität Zürich Vetsuisse-Fakultät, Departement Pferde, und die Hufschmide Jelle de Vreden und Hilbert Lemstra leisteten auch in diesem Einsatz wieder Schwerstarbeit unter erschwerten Umständen. Unterstützt wurden diese Fachleute von ihren rumänischen Kollegen Sandu, Ionel und Gheorghita und von SUST-Agentin Lilu Gal.

Gleichzeitig gaben die Projektleiterinnen Susy Utzinger und Miryam Leenars Pferdeutensilien aus dem SUST-Materiallager ab: Halfter, Führstricke, Ohrengarne, Bürsten, Pferdedecken und viel anderes Material ging so an Menschen, die sich diese Sachen für ihre fleissigen Tiere niemals leisten könnten.

Diese SUST-Arbeitspferde-Tage wurden in Zusammenarbeit mit unserem Tierschutzpartner in Bukarest durchgeführt, mit der Tierschutzorganisation Red Panda Romania.

UNGARN

Notfallfutterlieferung für Wildvögel

Die Organsiation Magyar Allatjoleti es Vadvilag Alapitvany (ungarische Stiftung für Wildtiere) geriet in einen gefährlichen Engpass, als sie 2016 aufgrund langanhaltender Regenfälle und Stürme im Mai und Juni unzählige junge Greifvögel aufnehmen musste. Diese Jungtiere brauchten die Hilfe der Wildtierprofis um aufgezogen und wieder ausgewildert werden zu können – und die konnten sich Futter und Futterzusätze für diese grosse Anzahl von Jungtieren nicht leisten. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz finanzierte das Futter für diese Tiere.

Notfallfutterlieferung nach Räumung einer Hundezucht für das Tierheim Kecskemet

Nach der Räumung einer Hundezucht, in der schreckliche Umstände herrschten, wurde das Tierheim Menhely in Kekcsemet mit 64 zusätzlichen Hunden belegt. Malinois, Deutsche Schäferhunde und Staffordshire Terrier in sehr schlechtem Gesundheitszustand mussten veterinärmedizinisch betreut und gut untergebracht werden. Wir unterstützten diese Notfallsituation mit einer grossen Futterspende.

Notfallfutterlieferung für das Tierheim Nyrbator

Auch unsere Kollegen des Tierheimes Nyrbator gerieten in einen gefährlichen Engpass, als sie sämtliche Hunde eines Animal Hoarders (alle in schlechtem Zustand) übernehmen mussten. Auch hier lieferten wir Hundefutter.

PERU

Eine Klinik für Wildtiere im peruanischen Amazonasgebiet

Esperanza Verde ist ein aufstrebendes Schutzprojekt im peruanischen Dschungel, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, aktiv gegen den Schwarzhandel mit Wildtieren zu arbeiten und lokalen Natur- und Tierschutz zu manifestieren. 2010 starteten zwei holländische Animal-Manager das vielversprechende Projekt mit dem Kauf von 58 Hektar Urwald – dem «Selva dormida» – welche nun genutzt werden, um Wildtiere in einer möglichst unberührten und geschützten Umgebung wieder auszuwildern. Leider ist eine Auswilderung nicht in jedem Fall möglich, weshalb eine grössere Infrastruktur zur Versorgung der Tiere vor Ort nötig ist.

Die Fachleute der Organisation Esperanza Verde kümmern sich in ihrer Station um die Aufzucht und veterinärmedizinische Versorgung verwaister Jungtiere von gewilderten Wildtieren und um Tiere, die vom Zoll beschlagnahmt wurden (aus Tierschmuggel-Aktivitäten). Für die Versorgung dieser Tiere benötigt das Team von Esperanza Verde dringend eine Tierklinik vor Ort.

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz finanzierte den Bau dieser Tierklinik, die im Frühjahr 2016 eröffnet werden konnte. Unser Partnerprojekt Esperanza Verde hat dort nun einen Operationsraum, einen Behandlungsraum, Platz für Administration sowie gut zu reinigende Gehege für ihre wertvolle Arbeit zur Verfügung. Ende 2016 konnte hier der Betrieb des SUST Orphan Animal Hospitals aufgenommen werden.

Entwurmungsaktion: Haustiere im Regenwald?

Auch wenn sich der Alltag in Esperanza Verde um die Versorgung der Wildtiere dreht, kümmert sich das Team aus Tierärzten und Animal-Managern auch um Haustiere. Die Arbeit bei 35°C und 95% rel. Luftfeuchtigkeit mit rudimentärsten Mitteln stellt besondere Ansprüche.

Von Anfang an dabei ist der Tierarzt Philipp Zerbe, welcher dank der Hilfe der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz einen Entwurmungstag im nahegelegenen Dorf etablieren konnte.

Die Arbeit mit der lokalen Bevölkerung ist wichtig, um für die Arbeit mit den Wildtieren zu sensibilisieren und Verständnis zu generieren. Im Februar 2016 führte das Team die Entwurmungsaktion zum 3. Mal durch und wurde bereits freudig erwartet. Wenn sie noch vor 2 Jahren selbst auf die Suche nach Hunden und Katzen im Dorf gehen mussten, so konnten sie dieses Mal schon auf die guten Erfahrungen zurückgreifen. Im Schutze des bedachten Pausenareals der Dorfschule konnten verschiedenste Hunde entwurmt und – wenn nötig – medizinisch versorgt werden.

Die Zusammenarbeit von Esperanza Verde und der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz leistet hier einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit der Tiere.

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz unterstützt Tollwut-Impfaktionen in der Dem. Rep. Kongo

Viele Menschen in Nord-Kivu (Dem. Rep. Kongo) halten Hunde. Allerdings sind Hunde auch die Hauptüberträger der Tollwut auf den Menschen. Wird ein Mensch von einem infizierten Hund gebissen, muss umgehend eine fachkundige medizinische Versorgung erfolgen. Dies ist in den abgelegenen Dörfern schwierig. Dazu kommt, dass sich die meisten Menschen in der Region die Behandlungskosten nicht leisten können. Einfacher und kostengünstiger ist es, die Hunde vorbeugend gegen Tollwut zu impfen.

Die Hunde in dieser Region des Kongos sind in ihre Familien integriert, für Tollwutimpfungen ist bei diesen Tierhaltern allerdings kein Geld vorhanden und fehlende Tollwutimpfungen hätten die Tötung dieser Tiere zur Folge. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz übernahm aus diesem Grund auch 2016 wieder einen grossen Teil dieser Impfkosten. Wir stehen in regem Kontakt mit der Organisation IDPE (Innovation for the Development and Protection of Environment), die die Impfaktion und die Tierschutzaktivitäten durchführt und koordiniert und erhalten laufend Informationen und Bilder über den Verlauf dieser Aktion.

Herzlichen Dank an Dr. med. vet. Marlene Zähner, die diese Projekte vor Ort im Kongo und auch von der Schweiz aus unterstützt.

23. Mai bis 15. Juni 2016: Tollwutimpfkampagne Nord-Kivu:

Gebiet	Städte	Hunde	Katzen	Total
NYIRAGONGO	MONIGI	205	80	285
	KIBUMBA	181	19	200
	RUSAYO	149	6	155
	MUJA	178	2	180
Total		713	107	820
Gebiet	**Städte**	**Hunde**	**Katzen**	**Total**
RUTSHURU	NYONGERA	100	26	126
	RUTSHURU CENTRE	153	31	184
	BURAYI	57	73	130
	STADE MASASI	201	74	275
	LUSOGHA	122	3	125
	KANYABAYONGA	205	75	280
Total		838	282	1120
Gebiet	**Städte**	**Hunde**	**Katzen**	**Total**
LUBERO	KAYNA	330	71	401
	KIRUMBA	400	140	540
Total		730	211	941
Gebiet	**Städte**	**Hunde**	**Katzen**	**Total**
MASISI	SAKE	368	112	480
	NZULO	250	11	261
	MUBAMBIRO	300	58	358
Total		918	181	1099
TOTAL		3199	801	4000

Tierheimoptimierung international

Kompetenzzentrum Tierheim: Tierheime werden hochwertige Übergangsstationen für heimatlose Tiere, in denen Tiere artgerecht gehalten und gefördert und schlussendlich an gute neue Plätze vermittelt werden.

Nachhaltig, aktiv und wirksam – so muss Tierschutz sein

Nachhaltig: Nicht nur hier und jetzt sollte ein Tierschutzprojekt helfen, auch in der Zukunft muss es seine Wirkung haben. So wird zum Beispiel in SUST-Projekten nicht nur die Situation der Tierheim- und Strassenhunde mittels Tierheimreorganisation, baulichen Massnahmen, Futter- und Materialspenden verbessert, sondern es werden auch Kastrationsprojekte organisiert und durchgeführt sowie politische Verhandlungen geführt. Denn nur so kann die Situation der Strassentiere langfristig verbessert und Tierleid in Zukunft verhindert werden.

Aktiv: Täglich werden wir in den Medien mit Tierschutzproblemen konfrontiert. Viele Tierfreunde sind traurig oder wütend, wenn sie Bilder und Berichte von Tierquälerei und Tierleid sehen. Leider helfen Emotionen alleine den betroffenen Lebewesen wenig. Sie brauchen aktive Hilfe. Diese Hilfe bekommen sie durch die motivierten Teams von freiwilligen HelferInnen der SUST, welche im In- und Ausland tatkräftig anpacken. Ein grosses Materiallager mit Tierutensilien und Futter hilft bei Engpässen in Tierheimen und Auffangstationen aus. Die SUST organisiert zudem auch Weiterbildungen, in denen nicht nur Theorie vermittelt, sondern auch aktives Training geboten wird.

Wirksam: Tierschutzarbeit sollte kein Tropfen auf den heissen Stein sein – Tierschutz muss wirksam sein. Die vielen positiven Rückmeldungen von Tierfreunden und Tierschutzprojekten, welche die SUST in der Vergangenheit unterstützt hat und die sichtbaren Erfolge in den regelmässig betreuten Projekten bestätigen den Erfolg.

Gemeinsam zum Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe

Die Tierheim-Unterstützung durch die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz hilft dort weiter, wo Tierheime an ihre Grenzen stossen: Es gehört seit über 16 Jahren zur täglichen Arbeit der SUST-Fachleute, Einsatztage und -wochen in Tierheimen durchzuführen, in denen Teams der SUST längst fällige Arbeiten anpacken, Tierheim-Einrichtungen baulich zu verändern oder zu ergänzen, Tierheim-Abläufe zu reorganisieren, Handwerkerarbeiten zu koordinieren (und deren Kosten zu übernehmen) und Tierfutter, Tierheimutensilien und Baumaterialien in Tierheime in der ganzen Schweiz und in viele andere Länder zu liefern.

In der Zeit, die Tiere in einem Tierheim verbringen müssen, haben sie Anspruch auf artgerechte Unterbringung (soweit möglich), veterinärmedizinische Versorgung und fachgerechte Pflege. Einfache Wünsche, deren Erfüllung oftmals aufwändig und teuer ist. Die Reorganisationsarbeiten der SUST unterstützen viele verschiedene Tierheime im In- und Ausland und tragen dazu bei, dass diese Faktoren erfüllt werden können. So können aus hilfsbedürftigen Vereinen seriöse und selbständige Tierschutzorganisationen wachsen, die in Zukunft unzähligen Tieren zu einer artgerechten Unterkunft und einem neuen, guten zu Hause verhelfen können.

Mehrere Male pro Jahr reisen Einsatz-Teams (zusammengestellt aus Mitarbeitern der SUST, freiwilligen SUST-HelferInnen und externen Fachleuten) zu ausländischen Projekten, um die Tierschutz-Situation direkt vor Ort einzuschätzen, die Fortschritte der Projekte zu beobachten, vor Ort mitzuarbeiten und die Einhaltung der getroffenen Vereinbarungen zu gewährleisten.

Um ein Tierheim zu optimieren und auf den Weg der professionellen Tierhilfe zu bringen, sind meist jahrelange Mitarbeit und aktive Begleitung nötig. Diese Unterstützung kann ganz verschiedene Gesichter haben: Manchmal organisieren die Fachleute der Susy

Utzinger Stiftung für Tierschutz einen ganzen Tierheim-Umbau, sie leisten Erste Hilfe an Tieren, bilden Fachleute aus und führen Kastrations- und Hilfsaktionen durch. Auch Verhandlungen mit Behörden und die Aufklärung der Bevölkerung gehören zu solchen Einsätzen.

UNGARN

14 Jahre SUST in Ungarn – beeindruckende Tierschutzfortschritte

Seit rund 14 Jahren setzt sich die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in Ungarn ein. In dieser langen und intensiven Zeit hat sich die Tierschutzsituation in diesem Land massiv verbessert: Unzählige Organisationen baten uns um Unterstützung und erhielten sie auch.

Kastrationsaktionen wurden und werden regelmässig durchgeführt, Tötungsstationen wurden im Laufe dieser Zeit durch Verhandlungen, finanzielle Unterstützung und unermüdlichen Einsatz zu guten Tierheimen, private Tierheime wurden optimiert und zu wundervollen Übergangsplätzen für heimatlose Tiere, Tierschützer und Tierärzte werden stetig aus- und weitergebildet, und auch die Gesetzgebung wurde angepasst.

Wir führten Verhandlungen, Erste Hilfe- und andere Einsätze vor Ort durch, lieferten Hilfsgüter, organisierten Seminare und vieles mehr – und wir sind stolz auf die Situation, die sich heute für uns vor Ort präsentiert: Wir danken all unseren Tierschutzpartnern in Ungarn für ihren jahrelangen und unermüdlichen Einsatz zum Schutz der Tiere.

Es gibt immer noch viel zu tun – und wir wissen, dass wir gemeinsam auch diese weiteren Aufgaben noch lösen werden!

SUST-Agentin in Ungarn

Seit 2015 dürfen wir in Ungarn auf eine Agentin zählen. Die aktive und erfahrene Tierschützerin unterstützt unsere Organisation in verschiedenen Belangen:

Vertretung der SUST vor Ort

- Persönliche Tierheimbesuche und Reko
- Erstellung von Plänen für Tierheimoptimierung und Beratung
- Verhandlungen mit Tierärzten, Tierheimen, Behörden etc.
- Diverse Übersetzungen
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen vor Ort
- Organisation von Kastrationsaktionen
- Abgabe von SUST-Lehrmitteln und Informationsbroschüren
- Medienarbeit
- Laufende Information über politische Lage und tierschutzrelevante Vorgänge

Auszeichung unserer Partnerorganisation Rex

Wir sind stolz darauf, in Ungarn eine wunderschöne Tierschutz-Auszeichnung unserer Partnerorganisation Rex kutyaotthon alapítvány für unsere Tierschutz-Verdienste in Ungarn erhalten zu haben (Medaille und Diplom): Wir widmen diese Auszeichnung all‘ unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die wir unsere wichtige Arbeit nicht durchführen könnten.

SUST-Helferinnen und -Helfer setzen sich in ihrer Freizeit in unseren Tierschutzprojekten ein, bilden sich stetig weiter und unterstützen unsere Arbeit auf verschiedenen Ebenen: Tierärzte-Weiterbildungen, Kastrationsaktionen, Tierheimreorganisationen, Um- und Ausbauten, Übersetzungen, Tierschutzkampagnen, Aus- und Weiterbildung von Tierschutzfachleuten und Vieles mehr machen sie möglich.

SUST-Sommereinsatz im Tierheim Koborka in Lovasbereny

Der diesjährige SUST-Sommereinsatz in Ungarn führte das SUST-Team auch ins Tierheim Koborka nach Lovasbereny. Hier hat das

Aktivitäten im Ausland

SUST-Team im Juni während einer Woche sämtliche Heimhunde gegen Endo- und Ektoparasiten behandelt und eine Separierstation für kranke Hunde ausgebaut: Grundreinigung, Wände verputzen, streichen, Material schleppen, ein neues Dach aufbauen und vieles mehr standen hier auf dem Programm. Die SUST finanziert im Tierheim Koborka neben Materiallieferungen auch laufend Kastrationen und verschiedene Optimierungen.

2016: 29 Materiallieferungen an 21 verschiedene Organisationen

Tierheim Rex Kutyahotthon Alapitvany, Budapest

Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
21.01.16: 7 Paletten mit Pferdedecken, Schabracken, Bandagen, Zäume, Putzzeug, Halfter, Führstricke, Fischzubehör, Nagerkäfige, Aquarien, med. Verbrauchsmaterial
09.02.16: 2 Paletten mit Leinen, Halsbänder, Gstältlis, Näpfe, Decken, Tücher, Bettchen, Schuhe, Futtertonnen, Boxen
03.05.16: 2 Paletten mit div. Verbrauchsmaterial, Decken, Boxen für Hunde und Katzen, Zellstoffwatte, Hundebetten, Frotteetücher
06.06.16: 5 Paletten mit Boxen, Frotteewäsche, Decken, Betten, Auslaufgitter, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Näpfe, Bürsten, diverses Nager- und Vogelzubehör

Tierheim Macskavilag

Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:
21.01.16: 3 Paletten mit Kratzbäume, Katzenklos, Spielsachen, Futterautomaten, Transportkörbe, Frotteewäsche, 2 Katzenfallen, Näpfe, Bettchen, Decken

Tierheim Pecs

Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:
02.02.16: 5 Paletten mit Hundewannen, Hundebetten, Decken, Tücher, Näpfe, Leinen, Halsbänder, Gstältlis, Pferdedecken, Schabracken, Kratzbäume, Katzenklos, Katzensand, Nagerställe und Zubehör, Menschenkleider
Finanzierung von Heiz-Pannels in den Hundeboxen.

Tierheim Oroshazi

Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:
02.02.16: 4 Paletten mit Spielzeug, Näpfe, Decken, Hundebetten, Futterfässer, Bettwäsche, Transportboxen, Kissen, Teppiche, Katzenbäume, Katzenklos, Futterautomaten, Kissen

Tierheim Kecskemet

Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
09.02.16: 5 Paletten mit Softboxen, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Mäntel, Näpfe, Decken, Tücher, Hunde- und Katzenbetten, Spielzeug, Kratzbäume, Schuhe, Besen, Schaufeln
06.07.16: 5 Paletten mit Zwingerelemente, Decken, Kissen, Betten, Wannen, Körbe, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, med. Verbrauchsmaterial, Kratzbäume, Transportboxen, Katzenklos, Teppiche, Regale, Stühle

Tierheim Hodmezovasarhely

Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
09.02.16: 2 Paletten mit Hundehütte, Näpfe, Halsbänder, Decken, Tücher, Betten, Kratzbäume, Katzenklos, Transportboxen
22.12.16: 3 Paletten mit Katzensand, Kratzbäume, Spielzeug, Decken, Frotteewäsche, Bürsten, Näpfe, Tücher, Bettchen, Autotransportboxen, Mäntel, Gstältlis, Leinen, Schlafkörbe, Terri, Nagerkäfige, Zubehör für Nager und Vögel

Tierheim Cegled

Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
18.02.16: 4 Paletten mit Boxen, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Näpfe, Spielzeug, Körbe, Betten, Decken, Tücher, Putzutensilien, Kratzbäume, Katzenklos
14.07.16: 5 Paletten mit Kleinerboxen, Näpfe, Betten, Kissen, Blachen, Kratzbäume, Tiefkühler, Transportboxen, Werkzeug, Hundebetten, Schabracken
Finanzierung von 4 grossen Infrapanels um warme Boxen im Winter zu gewährleisten.

Tierheim Debrecen

Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:
12.04.16: 4 Paletten mit Hundehütten, Hundetransportboxen, Frotteewäsche, Decken, Spielzeug, Näpfe, Bürsten, Hundebetten

Tierheim Hajduböszörmeny

Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:
12.04.16: 2 Paletten mit Transportboxen Hunde und Katzen, Frotteewäsche, Decken, Tücher, Körbe, Halsbänder, Leinen, Gstältlis

Tierheim Füzesabony

Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
26.04.16: 3 Paletten mit Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Hundehütten, Decken, Spielsachen, Frotteewäsche, Kratzbäume und Katzenzubehör

Tierheim Balmazojvaros

Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
26.04.16: 2 Paletten mit Metallboxen, Körbe, Betten, Vari-Kennel, Decken, Katzenzubehör, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Bürsten, Näpfe

Tierheim Budaörs

Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
26.04.16: 3 Paletten mit Kratzbäume und Katzenzubehör, Shampoo, grosse Hundeboxen, Hundebetten, Rampen
22.12.16: 3 Paletten mit Metallbox, Transportbox, Näpfe, Halsbänder, Leinen Gstältlis, Mäntel, Bettchen, Körbe, Wannen, Autobox, Flohhalsbänder, Rampe, Gitterbox, Kratzbäume, Katzensand, Katzenklos, Kissen, Spielzeug

Tierheim Lispeszentadorjan

Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:
06.06.16: 2 Paletten mit Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Näpfe, Bürsten, Spielsachen, Boxen, Absperrgitter, Kratzbäume, Katzenzubehör

Tierheim Nyirbator

Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
14.07.16: 5 Paletten mit Kleinerboxen, Näpfe, Decken, Bürsten, Rampen, Bastkörbe, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Frotteewäsche, Kratz-

bäume, Katzenspielzeug, Katzenklos, Sand, Futterautomaten, Kleider, Geschirr, Kinderfahrrad
15.12.16: 4 Paletten mit Kleider Adult, Kleider Kinder, Spielzeug Kinder, Schuhe, Metallbox, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Muzzles, Bürsten, Kratzbäume, Transportboxen, Katzensand, Katzenklos

Tierheim Szeged
Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
08.09.16: 2 Paletten mit Kratzbäume, Bettchen, Näpfe, Transportkörbe, Frotteewäsche, Futter/Leckerli, Spielsachen, Anti-Parasitika, Katzenklos, Wolldecken

Tierheim Szombathely
Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:
08.09.16: 4 Paletten mit Näpfe, Spielzeug, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Hundebetten weich, Wolldecken, Kleintier: div. Futter, Stengel, Einstreu, div. Zubehör, Käfige, Schabracken

Tierheim Erdokertes
Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:
06.10.16: 3 Paletten mit Kleinerboxen, Spielzeug, Futterbehälter, Weidekörbe, Hundebetten, Decken, Näpfe, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Plastikwannen, Ecken, div. Vari-Kennels, Autorampe, Decken, Mäntel, Bürsten, Frotteewäsche

Pferdehof Erdokertes
Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
12.10.16: 4 Paletten mit Halfter, Reitbekleidung, Bandagen, Sättel, Pferdedecken, Führstricke, Schabracken, Gamaschen, Reithelme, Putzzeug, Frotteewäsche, Menschenkleider, Wolldecken, Pflegeprodukte Pferd, Zaumzeug

Tierheim Kutya, Erdokertes
Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
12.10.16: 3 Paletten mit Autoboxen, Näpfe, Betten, Autogitter, Spielzeug, Halsbänder, Leinen, Gstältli, Maulkörbe, Pfotenschutz, Mäntel, Bürsten, Frotteewäsche, 1 Palette Pferd

Tierheim Ebremeny, Budapest
Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:
24.10.16: 4 Paletten mit Boxen, Futter, Futtertonnen, Betten, Spielzeug, Autorampe, Halsbänder, Gstältlis, Autobox, Mäntel, Leckerlis, Decken, Plastikwannen, Pfotenschuhe, Maulkörbe, Kleider, Näpfe, Spielzeug für Kinder

Tierheim Dokta, Budapest
Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
26.10.16: 5 Paletten mit WM, TK, Näpfe, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Bürsten, Muzzles, Pfotenschuhe, Decken, Kratz-bäume, Transportboxen, Katzenklos, Frotteewäsche, Spielsachen, Bettchen, Körbe, Hundehütte, Autobox, Nagerzubehör
Finanzierung Antiparasitika für die Behandlung aller Tiere im Heim.

Tierheim Sator, Satoraljauihely
Ein Umbau für das Tierheim Sator
Nach der Schliessung der Tötungsstation der ungarischen Stadt Satoraljauihely, die wir 2015 erreichen konnten, investierten wir in die Optimierung des direkt neben der Tötungsstation gelegenen Tierheimes Sator. Hier werden nun die eingefangenen Hunde von der Stadt untergebracht (und nicht mehr wie davor in der Tötungsstation getötet). 2016 konnten wir in diesem Tierheim den Bau von 11 weiteren Hunde-Kennels finanzieren.

POLEN
Tierschutzprojekt Home4dogs
Materialabgaben aus dem SUST-Materiallager:
27.04.16: 8 Hundetransportboxen
12.10.16: 5 grosse Vari-Kennels

RUMÄNIEN
Kein Märchen – sondern eine reale Erfolgsgeschichte: Der Tierheimbau der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz «Help Labus» in Galati, Rumänien
Die SUST packt das Problem an der Wurzel – der Tierheimbau der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz «Help Labus» in Galati ist ein Musterbeispiel dafür, wie Tierschutz vor Ort funktioniert.

Noch vor wenigen Jahren gab es im Tierheim Help Labus kein fliessendes Wasser, keinen Strom und keine sanitären Anlagen: Entsprechend schwierig gestaltete sich die Tierpflege in diesem Heim mit rund 1‘000 Hunden und über 100 Katzen. Die Tiere lebten in Zwin-

Ungarn, Tierheim Rex

Rumänien, Tierheimneubau in Galati

gern im Freien, Futter und Tierpflege konnten mehr schlecht als recht organisiert werden. Veterinärmedizinische Betreuung gab es kaum. Unter diesen Umständen wollte kaum jemand dieses Heim betreten – entsprechend wurden auch keine Tiere an neue Plätze vermittelt. Heute steht ein Tierheimneubau neben dem alten Tierheim Help Labus (diesen alten Teil gilt es noch zu erneuern – leider fehlt dafür die Bewiligung): Die SUST schaffte es, mit Spendengeldern einen neuen Tierheimteil bauen zu lassen und im Mai 2015 konnte dieser Tierheimbau der SUST offiziell eröffnet werden.

Das neue Tierheim und seine wertvollen Aktivitäten haben Vorbildfunktion in Rumänien:

Schutz und Wärme: Die Hunde und Katzen leben in beheizten Hallen und haben ständigen Zugang zu ihren Ausläufen – hier erfrieren im Winter keine Hunde mehr und keine Katzen müssen mehr im Schnee ohne Witterungsschutz zittern. Das nötige Holz für die Heizung wird durch ein Projektpatenschaftsprogramm finanziert.
Struktur und Auslauf: In jedem Auslauf steht ein geschützter Baum, der – sobald er noch etwas wächst – Schutz und Schatten spenden wird.
Futter und Pflege: Durch das SUST-Projektpatenschaftsprogramm können Futter und Tierpflege finanziert werden.
Tierarzt: Die wichtigen Impfungen werden ebenfalls durch das Projektpatenschaftsprogramm finanziert.
Gesundheit: In der Quarantänestation werden Neueintritte untergebracht, bis sie gesund und geimpft sind.
SUST-Orphan Animal Hospital: In der tierheimeigenen Tierklinik werden Strassentiere kostenlos behandelt. Seit dem ersten Tag der Eröffnung dieser Klinik werden ununterbrochen verletzte, verunfallte, kranke und ausgesetzte Tiere eingeliefert. Ohne diese Hilfe würden die meisten dieser Tiere auf der Strasse kläglich sterben.
Material: Decken, Näpfe und viel weiteres Material werden aus der SUST-Materialsammelaktion gespendet.
Vermittlung: In den Adoptionsgärten können Tierfreunde mit Hunden spielen und sie kennen lernen – und sie später adoptieren. Unter diesen neuen, optimierten Umständen funktioniert nun auch die Tiervermittlung aus diesem Tierheim: So entsteht immer wieder freier Platz für neue heimatlose Vierbeiner.
Tierschutz-Meetings und -Weiterbildung: Im Administrationsgebäude werden Meetings und Tierschutz-Schulungen mit und für Tierschutzorganisationen aus ganz Rumänien durchgeführt.
SUST-Einsätze: In regelmässigen Einsätzen sind die SUST-Teams auf verschiedenen Ebenen vor Ort aktiv:

- Endo- und Ektoparasitenbehandlungen an allem Heimtieren
- Behandlung der Tiere im alten Tierheimteil: Leider fehlt hier (gleich neben dem neuen Tierheimteil) nach wie vor die Bewilligung für den Bau von weiteren Tierheim-Neubauten
- Kastrationsaktionen in verschiedenen Lokalitäten
- Gespräche mit Behörden und Firmenvertretern
- Schulungen für Tierschützer und Tierärzte
- Verhandlungen für Schulprogramme und Information der Bevölkerung

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung: Sie alle, liebe Spenderinnen und Spender, tragen dazu bei, dass wir aus Tierghettos wertvolle Tierschutzzentren machen können, die vor Ort unendlich viel zum Schutz der Tiere beitragen!

Die Bäumchen aus der Baum-Patenschafts-Aktion gedeihen

Die Bäumchen für die Hundeausläufe im Tierheimneubau der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz «Help Labus» wurden letztes Jahr in ihren Holzschützen in den einzelnen Hundeausläufen eingepflanzt. Die meisten von ihnen haben den harten rumänischen Winter gut überstanden, einige sind jedoch eingegangen und werden ersetzt. Die anderen, gesunden Bäume werden weiterwachsen und den Tierheim-Hunden immer mehr wertvollen Schatten spenden, zusätzlich bietet der Baumschutz eine wertvolle Struktur in den Hundeausläufen.

Anstrengende und erfüllende Arbeitstage im SUST-Einsatz in Galati

Im privaten Tierheim Help Labus fügten sich im Mai die Schweizer Tierschützerinnen der SUST in den rumänischen Tierheimalltag ein und griffen ihren rumänischen Kollegen während einer Woche unter die Arme: Sie fegten Böden, Liegeplätze und Näpfe, bürsteten und entfilzten Hunde, kauften Medikamente, Arbeitsmaterial und vieles mehr ein und behandelten die rund 1000 Tierheimhunde sowie über 100 Tierheimkatzen gegen Endo- und Ektoparasiten.

Tierheimpatenschaftsprogramm der SUST für den Tierheimneubau Help Labus in Galati, Rumänien

Damit der neue Tierheimteil des Heimes Help Labus auf eigenen

Beinen stehen und seine Tiere in Zukunft optimal betreuen kann, sind regelmässige Einkünfte nötig. Diese werden seit Mitte 2015 durch ein Tierheimpatenschaftsprogramm generiert.

Ein gutes neues Tierheim ist selbstverständlich auch in Rumänien für die Tierschutzarbeit etwas sehr Wichtiges. Um die Heimtiere (rund 400 Hunde und über 100 Katzen) gut zu versorgen, bis sie an einen neuen Platz vermittelt werden, braucht es aber noch einiges mehr: Die Betreuung durch Tierpfleger, die veterinärmedizinische Betreuung sowie das tägliche Futter für die Tiere kosten Geld. Diese Aufwendungen werden im Tierheimneubau der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz «Help Labus» seit Mitte 2015 durch ein Tierheimpatenschaftsprogramm finanziert. Dank dieser Einnahmen ist es der SUST nun möglich, die Rechnungen für Futter, Tierarzt, Strom, Wasser und angestellte Tierpfleger vor Ort zu übernehmen und so eine reibungslose Versorgung der Tiere im Heim zu gewährleisten.

SUST-Agentin in Rumänien

Seit 2015 dürfen wir in Rumänien auf eine Agentin zählen. Die aktive und erfahrene Tierschützerin unterstützt unsere Organisation in verschiedenen Belangen:

Vertretung der SUST vor Ort

- Persönliche Tierheimbesuche und Rekognoszierung
- Erstellung von Plänen für Tierheimoptimierung und Beratung
- Verhandlungen mit Tierärzten, Tierheimen, Behörden etc.
- Diverse Übersetzungen
- Zusammenarbeit mit andern Organisationen vor Ort
- Organisation von Kastrationsaktionen
- Abgabe von SUST-Lehrmitteln und Informationsbroschüren
- Medienarbeit
- Laufende Information über politische Lage und tierschutzrelevante Vorgänge

19 Materiallieferungen aus dem SUST-Tierschutzlager an 13 verschiedene Organisationen

Tierheim Help Labus, Galati

23.03.16: 6 Paletten mit Metallhundeboxen, Gummistiefel, Einweghandschuhe, Reinigungsmittel, Masken, Verbrauchsmaterial, Arbeits- und Winterkleider, Putzwagen, Futterwagen, Gerätewagen, Floor Pads, Spielzeug, Wärmelampen, Kratzbäume, Hundebetten

3.05.16: 4 Paletten mit Decken, Tücher, Schabracken, diverses Einweg-Verbrauchsmaterial, Quarantänebox massiv, Hundebox, Katzenbox, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Näpfe

11.08.16: 4 Paletten mit Decken, Leinen, Maulkörbe, Kleintierboxen, Hunde/Katzen-Holzschutzhütten, Shampoos

Tierheim Bucov

28.01.16: 2 Paletten mit Hundefutter, Katzenfutter – abgeholt

11.02.16: 2 Paletten mit Hundefutter – abgeholt

19.09.16: Bettchen, Decken, Kratzbaum, Hundetrockenfutter, Katzentrockenfutter – abgeholt

Tierheim Suceava, Public Shelter

31.03.16: 4 Paletten mit Kratzbäume, Katzenzubehör, Frottewäsche, Decken, Autoboxen, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Näpfe, Bürsten, Hunde- und Katzenbetten, Spielzeug

17.10.16: 5 Paletten mit Box, Tücher, Decken, Körbe, Betten, Vari-Kennels, Mäntel, Spielzeug, Leinen, Näpfe, Gstältlis, Futtertonnen, Frottee, Halsbänder, Kratzbäume, Katzenzubehör, Kleider, Sand, Maulkörbe, Pfotenschuhe, Bürsten

Tierschutzprojekt Hilf dem Tier, Ploiesti

26.05.16: 2 Paletten mit Hundefutter, Katzenfutter – abgeholt

Tierschutzprojekt Green Vet Care, Bukarest

3.05.16: 3 Paletten mit Katzen- und Hundeboxen, Frotteetücher, Decken, Einweghandschuhe, Verbrauchsmaterial, Nager- und Vogelzubehör, Hundebetten

Tierheim Caini Fericiti Association, Ramnicu Sarat

14.06.16: 3 Paletten mit Stahlboxen, Tücher, Decken, Kissen, Maulkörbe, Leinen, Halsbänder, Gitterbox, Softbox, Spielsachen, Bürsten, Näpfe, Transportboxen, Dosen

17.10.16: 4 Paletten mit Kennels, Bettchen, Decken, Frottee, Plastikbetten, Spielzeug, Näpfe, Gstältlis, Leinen, Tragetaschen, Autorampe, Autobox, Futtertonnen, Tücher, Gitterbox

Aktivitäten im Ausland

Tierschutzprojekt Red Panda, Bukarest

1.09.16: 2 Paletten mit Halfter, Decken, Führleinen, Bandagen, Ohrengarne, med. Verbrauchsmaterial, Mücken, Heunetz, Putzzeug, Leckerli, Futter, Kübel

Tierschutzprojekt Prot. Animalelolor, Tecuci

17.10.16: 3 Paletten mit Kleider, Mäntel, Leinen, HB, Gstältlis, Näpfe, Hundehütte, Futter, Betten, Decken, Katzenbäume, Katzenfutter, Transportkörbe, Sand, Spielzeug

Tierheim Arca Lui Noe, Cluj Napoca

17.10.16: 3 Paletten mit Autoboxen, Futter, Näpfe, Bürsten, Vari-Kennel, Spielzeug, Halsbänder, Gstältis, Leinen, Leckerlis, Kratzbäume, Sand, Frotteewäsche, Katzenklos, Schüfelis, Transportboxen

Tierheim Speranta Pentru Animali, Craiova

24.10.16: 3 Paletten mit Vari-Kennels, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Spielzeug, Liegebetten, Metallbox, Decken, Betten, Transportboxen, Plastikwannen, Näpfe, Kissen, Decken, Tücher

Pferdeheim Steaua Sperantei, Bukarest

26.10.16: 3 Paletten mit Pferdedecken, Schabracken, Trensen, Halfter, Führstricke, Putzzeug, Zaumzeug, Bandagen, Glocken, Reitbekleidung, Wolldecken

Tierheim Chance C.A.R.E.S, Popesti

05.12.16: 3 Paletten mit Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Bürsten, Spielzeug, Näpfe, Shampoo, Plastikwannen, Körbe, Decken, Frotteewäsche, Kratzbäume, Katzenklos, Nagerkäfige, Kleintransportboxen, 1 Katzenfalle, med. Verbrauchsmaterial, Flugboxen, Shampoo

Tierheim Eli for Animals, Frumusani

05.12.16: 3 Paletten mit Metallboxen, Softboxen, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Bürsten, Decken, Betten, Futterbehälter, Näpfe, Spielzeug, Pferdedecken, Halfter, Führstricke, Wolldecken, Kratzbäume, Flug- und Transportboxen, Katzenklos, Katzensand

Schlusswort der SUST-Rumänien-Agentin Lilu Gal

Thoughts, facts and experience with SUST in 2016

The year 2016 started with my attendance as a SUST representative at the press conference and inauguration of the first accredited class by the Ministry of Education about animal protection, a project of which the SUST is contributing. It made me proud to be there as a SUST worker!

The start of the first SUST-Orphan Animal Hospital was the most waited event of the year and it became the most successful one. We are having an average of 130 cases per month, which is an impressive fact for Galati. Thanks to the great success we are also getting cases from cities near Galati: Braila, Focsani, Buzau, Bacau, Iasi, Tecuci, Tg Bujor and surroundings.

The start of the OAH and my attendance at the press conference in Bucharest at the inauguration of the first accredited class about animal protection Braila city hall asked for a meeting where I was sent as a SUST representative. Miss Iftode from the City Hall together with Mister Serbanoiu from FPAM organisation ordered SUST children brochures that were presented in the school week. The aim was to introduce in the school program a class about animal protection. The whole discussion led to positive contacts and perspectives. The doors of the Public Shelter Braila will be always being open to SUST and new meetings will be possible to be set up anytime SUST will want to have a talk about future projects.

The well-known working weeks with SUST workers was the next important event of the year, where all of us – workers/volunteers from Labus – had another occasion to learn from the best. All Labus animals had all their needs attended by the SUST volunteers.

The second edition of the Animal Welfare seminar – sponsored by SUST – was held for the first time in the administration building – conference room – where we had a good attendance, interesting and educative subjects.

We also had the yearly s/n event at the Galati Public Shelter, where we spayed mostly – around 98% – females.

The working weeks ended with a whole week of s/n at the OAH. Having people from the SUST foundation over it was an excellent opportunity to invite the media to join us and get to know our work and learn more about our main project, the OAH.

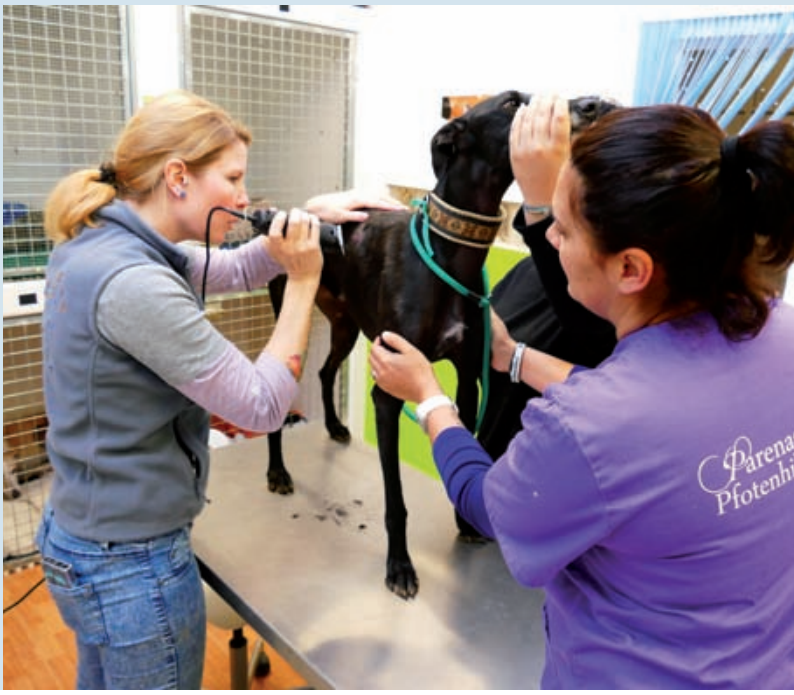
During working weeks also the first contact was made with the new major of Galati, mister Pucheanu, who accepted SUST invitation to visit the shelter. All further happenings can be done after that meeting that was a positive one for both sides.

Another unexpected and fruitful event of the year was my graduation. Thanks to SUST I was able to visit Vet Tech school and today I am a certified Vet Technician. To repay their trust and support, I managed to graduate with a grade of 9.5/10! I am very grateful for this opportunity. Because of them, my role in the OAH changed and grew, i learned how to help in a more efficient way. I wouldn't pass this subject before reminding that my first shy steps were made in the world on animal protection beside SUST, that organised for me also my first courses years ago.

The year continued with another new event and experience for me, the working experience with horses which was organised by a Dutch Foundation that helps Romanian horses in partnership with SUST Foundation. Again, I had the chance to see how amazing things can happen when 2 strong and experienced foundations put their heads together. Working with other than small animals was a new thing for me, hard but beautiful, I had a lot to learn from the 2 horse specialists from SUST. It was a great first experience for me an I am looking forward to the second one.

The year ended for me in a great way, SUST invited me to participate in the annual Animal Welfare Congress held in Dubrovnik. It was my first attendance at a conference this big and this important. I never saw so many people fighting for the same cause under the same roof. It was a great experience and I learned a lot. The Dubrovnik conference inspired me 100% and I will base my SUST seminar on what i learned from there.

As I look back, I can see that year 2016 was filled with important starts and events, new experiences, meeting new people, learning about new cases. It was very different in comparison with 2015. All of this was possible thanks to the SUST foundation and as the years passed I realized that for me personally everyone involved in this foundation changed my life and gave me purpose. I am absolutely



proud and grateful to be part of this family, i adore your way of doing things, everything!
Thank you very much for having me.
Lilu Gal

Sinngemässe Übersetzung:

Gedanken, Fakten und Erfahrungen mit der SUST im Jahr 2016

Mein erster Einsatz als SUST-Vertreterin im Jahr 2016 war die Teilnahme an einer Pressekonferenz in Bukarest anlässlich der Einführung der Schulunterlagen durch das Ministerium für Bildung zum Thema Tierschutz – einem Projekt, an dem die SUST beteiligt ist. Es erfüllte mich mit Stolz, die SUST an diesem Anlass repräsentieren zu dürfen.

Das am meisten herbeigesehnte Projekt im Jahr 2016 war die Eröffnung des ersten Tierwaisenhospitals der SUST. Das Tierwaisenhospital war von Anfang an ein voller Erfolg. Mit einem Durchschnitt von 130 Fällen pro Monat dürfen wir mit Recht stolz sein auf dieses Pilot-Projekt. Ursprünglich war das Tierwaisenhospital für die Strassentiere in Galati geplant, aber es werden auch häufig verletzte Tiere aus anderen Gegenden wie Braila, Focsani, Buzau, Bacau, Iasi, Tecuci, Tg Bujor etc. eingeliefert.

Die Eröffnung des ersten Tierwaisenhospitals sowie meine Teilnahme an der Pressekonferenz in Bukarest bewogen den Bürgermeister von Braila dazu, mich als SUST-Vertreterin zu einem Treffen einzuladen. Die Stadt Braila plant, das Thema Tierschutz ins Schulprogramm aufzunehmen. Zu diesem Zweck bestellte die Stadt die SUST-Kinderbüchlein, welche Bestandteil dieses neuen Bildungsprogramms sein werden. Es wurden wichtige Kontakte geknüpft und Zukunftsvisionen diskutiert. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz wird auch in Zukunft jederzeit herzlich in Braila willkommen sein.

Der nächste wichtige Event des Jahres war der Einsatz eines SUST-Freiwilligenteams im Tierheim Help Labus, anlässlich dessen allen von uns Tierheimhelfern die nächste Gelegenheit geboten wurde, von den Besten zu lernen. Sämtliche Tierheim-Tiere wurden während dieses Einsatzes durch die SUST-Helfer behandelt und untersucht.

Das zweite SUST-Tierschützerseminar konnten wir in diesem Jahr das erste Mal in unserem neuen, von der SUST erbauten Konferenzraum abhalten. Wir durften uns über ein interessiertes Publikum und ein spannendes und lehrreiches Programm freuen. Ausserdem führten wir unsere jährliche Kastrationsaktion im öffentlichen Tierheim von Galati durch. Während dieser Aktion konnten wir rund 98% Prozent aller weiblichen Tiere kastrieren. Der SUST-Einsatz in Galati endete mit einer einwöchigen Kastrationsaktion im SUST-Tierwaisenhospital. Die Anwesenheit der SUST bot eine ausgezeichnete Gelegenheit, die Medien einzuladen und sie über die Aktivitäten im Tierheim und über das Tierwaisenhospital zu informieren. Während diesen Wochen wurde auch der erste Kontakt zum neuen Bürgermeister von Galati hergestellt, der unsere Einladung annahm und das Tierheim besuchte. Dieses Treffen war durchwegs positiv und der Grundstein für ein gutes Verhältnis konnte damit gelegt werden.

Ein weiterer wichtiger Höhepunkt des vergangenen Jahres war für mich mein erfolgreicher Abschluss zu TPA. Die SUST finanzierte meine gesamte Ausbildung, welche ich mit der Note 9.5 von 10 abschloss. Ich bin der Stiftung äusserst dankbar für diese Möglichkeit. Aufgrund dieses Abschlusses veränderten sich meine Aufgaben im Tierwaisenhospital und ich konnte meine Fähigkeiten und mein Wissen effizienter einsetzen. Nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass die SUST auch meine allerersten Schritte im Tierschutz ermöglichten, indem sie meinen ersten Weiterbildungskurs vor Jahren auf diesem Gebiet finanzierte.

Das vergangene Jahr hielt jedoch noch weitere, spannende Erlebnisse für mich bereit. So durfte ich an einem Einsatz für Arbeitspferde, der von einer holländischen Tierschutzorganisation in Zusammenarbeit mit der SUST durchgeführt wurde, mithelfen. Erneut konnte ich erleben, was möglich ist, wenn zwei erfahrene und starke Tierschutzorganisationen zusammenarbeiten. Der Umgang mit Pferden war für mich neu und anstrengend aber auch wunderschön. Ich lernte viel von den zwei Pferdespezialisten der SUST. Es war ein tolles Erlebnis und ich freue mich bereits jetzt auf den nächsten Arbeitspferde-Einsatz.

Das Jahr endete für mich mit einem weiteren, grossartigen Ereignis. Die SUST lud mich ein, beim jährlichen Tierschutzkongress teil-

zunehmen, der im vergangenen Jahr in Dubrovnik stattfand. Es war meine erste Teilnahme an einem solch grossen und wichtigen Kongress. Niemals bevor traf ich auf so viele Menschen mit dem gleichen Ziel. Für mich war das ein sehr eindrückliches Erlebnis. Das Gelernte werde ich in zukünftigen SUST-Seminaren weitergeben.

Rückblickend kann ich sagen, dass das Jahr 2016 randvoll gefüllt war mit wichtigen Events, neuen Erfahrungen, spannenden Begegnungen und Neuanfängen. All dies ermöglichte mir die SUST. Im Laufe des Jahres realisierte ich, wie stark sich mein Leben durch meine Mitarbeit bei der SUST verändert hat und welchen Sinn es durch sie erhalten hat. Ich bin ausserordentlich stolz und dankbar, ein Teil der SUST-Familie zu sein. Ich bewundere alles an ihr.
Vielen Dank, dass ich dabei sein darf.
Lilu Gal

FRANKREICH

Tierheim Montagnieu

Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
6.01.16: 2 Paletten mit Kratzbäume, Frotteewäsche, Katzenspielzeug, 2 Katzenfallen, Transportboxen, Katzenklos, Sand, weiche Bettchen

Tierheim l'Eden Valley, Recanoz

Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
6.01.16: 5 Paletten mit Kratzbäume, Frotteewäsche, Katzenspielzeug, 2 Katzenfallen, Transportboxen, Katzenklos, Sand, Bettchen, Näpfe, Pferdedecken, Hundezubehör
18.08.16: 2 Paletten mit Hundehütte massiv, Näpfe, Schleppleinen, Halsbänder, Zuggeschirre, Decken, Betten, Spielzeug, Kratzbäume, Wannen, Bettchen, Transportboxen

SUST-Arbeitseinsätze vor Ort

Gleich zwei Mal hat 2016 je ein Team der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz seine Zelte im Tierheim der Association l'Eden Valley ô Secours des Nordiques in Recanoz aufgeschlagen um den Tierheimbesitzern und ihren Schützlingen unter die Arme zu greifen.

Die französische Familie Laroche (Ehepaar Pascale und Jean-Christophe mit ihren Söhnen Loic und Dylan) sind mit ihren Tieren aus der Mitte Frankreichs in den französischen Jura umgezogen. Dort haben sie ein bereits bestehendes, aber leider heruntergewirtschaftetes Tierheim übernommen (und damit auch einige Hunde).

Auf 22 Hektaren Land haben sie die Bewilligung für die Aufnahme von 110 Hunden. Einige Boxen und Strukturen stehen bereits, vieles muss aber noch verbessert und erstellt werden. Der Verein «Ô Secours des Nordiques» besteht seit 2008 und hat sich der Hilfe für nordische Hunderassen verschrieben (durch Aufklärung und durch Aufnahme und Vermittlung dieser Tiere). Rund 50 Hunde (vorwiegend nordischer Hunderassen) leben bereits in diesem Heim.

SUST-Zeltlager-Arbeitseinsatz 14. – 17.07.16

Im Juli 2016 stellte wieder ein SUST-Team seine Zelte im Tierheim l'Eden Valley in Recanoz, Frankreich, auf: 13 aktive Tierschutz-Helferinnen arbeiteten hier 4 Tage lang gemeinsam mit dem Tierheim-Team vor Ort, pflegten Hunde und Katzen, führten Renovations- und Instandhaltungsarbeiten durch und joggten viele Kilometer mit den bewegungsfreudigen Tierheimhunden durch den Wald.

SUST-Zeltlager-Arbeitseinsatz 26. – 28.08.16

Das SUST-Team hat hier gemeinsam mit französischen TierschützerInnen während drei Tagen alles gegeben: Es wurde bei der Behandlung der Hunde geholfen, Auslaufzäune und Hundeboxen renoviert, das Dach der Hundeboxen ausgewechselt, Gitterboxen abgeschliffen und neu bemalt, Hundehütten aufgebaut. Zusätzlich wurden die Heimhunde von den SUST-Teams gebürstet und ausgiebig ausgeführt.

MALTA

Tierheim Abandoned Animals Malta

Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
23.05.16: Hundefutter, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Bürsten, Decken, Frottee – abgeholt

SPANIEN

10 Materiallieferungen an 6 verschiedene Organisationen

Tierheim Asociación Parenas, Carmona

Ein neues Haus für die heimatlosen Katzen von Parenas Pfotenhilfe

Die SUST finanzierte 2016 ein neues Katzenhaus für die heimatlosen Büsi von Parenas Pfotenhilfe in Carmona. Mit Fr. 23'000.– konnten wir dafür sorgen, dass diese Findelkinder nun in 3 grosszügigen und hellen Räumen mit Ausläufen leben dürfen.
Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
12.01.16: 5 Paletten mit div. med. Verbrauchsmaterial, Hundematerial, Boxen, Kratzbäume, Katzenzubehör, Decken, Tücher
2.03.16: 4 Paletten mit Air- und Atlasboxen, Frotteewäsche, Decken, Näpfe, Tragetaschen, Betten, Mäntel, Kratzbäume, Türchen, Brunnen, Katzenhalsbänder, Nagerzubehör, Schabracken, Näpfe
23.05.16: 2 Paletten mit Kratzbäumen, Sand, Tücher, Frottee, Hundezubehör, Spielzeug, Brunnen, Kinderbüchlein
28.07.16: 6 Paletten mit Hunde- und Katzendecken, Leinen, Maulkörbe, Transportboxen, Hunde/Katzen-Holzschutzhütten, Shampoos
3.11.16: 8 Paletten mit div. Katzenzubehör, Absperrgitter, Hundehütte, Vari-Kennels, Plastikboxen, Metallboxen, Frotteewäsche, Quarantäneboxen, Futterständer, Futterautomaten, Decken, Katzen- und Hundebetten

Tierheim Melampo, San Roque

Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:
2.03.16: 2 Paletten mit Metalltransportboxen, Plastikboxen, Softboxen, Decken, Schabracken, Tücher, Betten, Frotteewäsche, Airboxen, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Näpfe, Mäntel

Tierheim El Coronil, El Coronil

Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:
2.03.16: 1 Palette mit Hundeboxen, Flohhalsbänder, Näpfe, Leinen, Halsbänder, Gstältlis, Bürsten, Kämme, Hundebetten, Weidenkörbe, Frotteewäsche, Wolldecken

Tierschutzprojekt San Rafael – Hangartner

Materialabgaben aus dem SUST-Materiallager:
30.03.16: 1.5 Paletten mit Hundeboxen, Kratzbäume, Transportboxen, Katzenklos, Frotteewäsche, Decken, Näpfe, Leinen, Halsbänder

8.06.16: 2 Paletten mit Hundefutter, Katzenfutter, Leckerli, Leinen, Halsbänder, Näpfe, Kratzbäume, Rampen

Tierschutzprojekt SOS Calahonda
Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:
23.05.16: 3 Paletten mit Halsbänder, Leinen, Kratzbäume, Transportkörbe, Bettchen, Schoppen, Babymilch, 2 Katzenfallen, Decken, Frotteewäsche

Tierheim La Candela, La Puebla del Rio
Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:
15.11.16: 8 Paletten mit Metallboxen, Gitterboxen, Liegebetten, Spielzeug, Betten, Körbe, Näpfe, Voliere, Vogelzubehör, Kleintierstall, Kleintierzubehör, Pferdedecken, Schabracken, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Bürsten, Plastikwannen, Kratzbäume, Katzenzubehör

PORTUGAL
Tierheim Herdade de Cardeira, Orada
Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:
18.08.16: 2 Paletten mit Hundehütte, Spielzeuge, Betten, Halsbänder, Leinen, Gstältlis, Bürsten, Näpfe, Shampoo, Plastikwannen, Kratzbäume, Katzensand, Frottee, Vari-Kennel, Softbox, Transportboxen

GRIECHENLAND
Tierheim Filozoiki
Materiallieferungen aus dem SUST-Materiallager:
1.02.16: 2.5 Paletten mit Transportboxen, Hundehütten, Hundebetten, Hundefutter, Katzenfutter, Hunde- und Katzenspielzeug – abgeholt
8.03.16: 1.5 Paletten mit Hundefutter, Leckerli, Vari-Kennels, Metallboxen, Hundebetten, Decken, Näpfe, Flohhalsbänder, Halskragen, 1 Katzenfalle – abgeholt
14.11.16: Hundefutter, Leckerlis, Metallbox, Betten, Näpfe, Mäntel, Futtertonnen – abgeholt

Auffangstation Kata Chorio, Kreta
Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:
20.04.16: Katzenfutter, Hundefutter, Halsbänder, Leinen, Spielzeug, Maulkörbe – abgeholt

Tierschutzprojekt Santorini Cats
Materialabgabe aus dem SUST-Materiallager:
14.06.16: 1 Katzenfalle

KROATIEN
Tierheim Skloniste Za Zivotije, Cacovec
Materialabgabe aus dem SUST-Materiallager:
16.11.16: Diverse grosse und kleine Decken

MONTENEGRO
Tierschutzprojekt Ulcijn
Materialabgaben aus dem SUST-Materiallager:
1.02.16: OP-Instrumente, Nadeln, Steri, Schermaschine
24.05.16: 1 Hundefalle

SERBIEN
Tierschutzprojekt Schneider, Zaklopaca
Materialabgabe aus dem SUST-Materiallager:
3.03.16: Transportboxen, Decken, Katzenfutter

Tierheim Pro Anima Mirica Toma, Zaklpaca
Materialabgabe aus dem SUST-Materiallager:
26.04.16: Transportboxen, Decken, Futter, Kratzbäume, Spielzeug

BULGARIEN
Animal Rescue, Sofia
Materiallieferung aus dem SUST-Materiallager:
24.11.2016: 4 Paletten mit Hundeboxen, Gitterboxen, Näpfe, Rampen, Spielsachen, Leinen Halsbänder, Gstältlis, Bürsten, Mäntel, Hundetaschen, Vari-Kennels, Katzentransportboxen, Katzensand, Katzenklos, Bettchen, Kratzbäume, Halfter, Führstricke, Pferdedecken, Frotteewäsche, Decken

DEUTSCHLAND
Auffangstation Gartenkatzen, Worblingen
Materialabgabe aus dem SUST-Materiallager:
30.09.16: 1 Palette mit Katzentrockenfutter, Katzennassfutter, Bettli, Katzensand, Katzenklo's

Aktivitäten im Ausland

ÄGYPTEN

Unser Engagement in Ägypten: Das Bluemoon Animal Center (BAC) in Hurghada am Roten Meer

Vor 16 Jahren startete Monique Carrera Gad el Karim zusammen mit ihrem Mann in ihrer privaten Wohnung in Hurghada ihre Tierschutzarbeit. Die ausgewanderte Schweizerin erkannte die Not der heimatlosen Tiere in Hurghada und die Tierschutzproblematik und machte sich aktiv an deren Bekämpfung.

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz unterstützt dieses Bestreben seit 14 Jahren aktiv und intensiv: Materialabgaben, die Finanzierung des stetigen Um- und Ausbaus des Tierheimes und der Tierklinik sowie Arbeits- und Ausbildungseinsätze vor Ort prägen diese fruchtbare Zusammenarbeit. Aus dem einst kleinen Tierschutzprojekt ist über diese Jahre ein grosses Wüstentierheim geworden, das über hundert Tieren aller Art (vom Kamel über Hund und Katze bis zum Wellensittich) ein sicheres und artgerechtes Zuhause bietet, bis diese Tiere ein neues Zuhause finden.

Materialabgaben ins Wüstentierheim

Materialabgaben aus dem SUST-Materiallager per «Flug-Paten»: Regelmässig erklären sich tierliebende Touristen bereit, auf ihre Ferienreise nach Hurghada auch Tierschutzmaterial für das Bluemoon Animal Center mitzunehmen. Auf diese Weise kommt jedes Jahr einiges an Material ins Wüstentierheim, das vor Ort nur schwierig erstanden werden kann.

PERU

Bello Horizonte: Eine Klinik für Wildtiere im peruanischen Amazonasgebiet

Esperanza Verde ist ein aufstrebendes Schutzprojekt im peruanischen Dschungel, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, aktiv gegen den Schwarzhandel mit Wildtieren zu arbeiten und lokalen Natur- und Tierschutz zu manifestieren. 2010 starteten zwei holländische Animal-Manager das vielversprechende Projekt mit dem Kauf von 58 Hektar Urwald – dem «Selva dormida» – welche nun genutzt werden, um Wildtiere in einer möglichst unberührten und geschützten Umgebung wieder auszuwildern. Leider ist eine Auswilderung nicht in jedem Fall möglich, weshalb eine grössere Infrastruktur zur Versorgung der Tiere vor Ort nötig ist.

Die Fachleute der Organisation Esperanza Verde kümmern sich in ihrer Station um die Aufzucht und veterinärmedizinische Versorgung verwaister Jungtiere von gewilderten Wildtieren und um Tiere, die vom Zoll beschlagnahmt wurden (aus Tierschmuggel-Aktivitäten). Für die Versorgung dieser Tiere benötigt das Team von Esperanza Verde dringend eine Tierklinik vor Ort.

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz finanziert den Bau dieser Tierklinik. Unser Partnerprojekt Esperanza Verde wird dort somit bald einen Operationsraum, einen Behandlungsraum, Platz für Administration sowie gut zu reinigende Gehege für ihre wertvolle Arbeit zur Verfügung haben. Dies wird ein grosser und wichtiger Schritt für die Versorgung der Wildtiere vor Ort sein. Im April konnte diese Klinik eröffnet werden und im Dezember 2016 konnte dort das SUST-Orphan Animal Hospital Bello Horizonte seine wichtige Arbeit aufnehmen.

Bello Horizonte: Ein neues Gehege für Kleinpapageien

Mit dem Erlös aus dem Vortrag «Prophylaxe für Hund und Katze» von Dr. Philipp Zerbe an der SUST-Akademie konnten wir das Gehege «Pepe» finanzieren. Damit konnten wir dafür sorgen, dass in Zukunft beschlagnahmte Kleinpapageien hier einen optimalen Start in die Auswilderung erhalten.

NEPAL

Tiernothilfe Happy Children

Materialabgabe aus dem SUST-Materiallager:
03.05.16: Fliegengels für Pferde, Halsbänder für Hunde

THAILAND

Tierschutzprojekt Dogsparadise Alfred Kapser

Materialabgabe aus dem SUST-Materiallager:
08.02.16: medizinisches Verbrauchsmaterial

Aus- und Weiterbildung von Fachkräften international

Wertvolles Know-How: Fachkräfte erhalten die Möglichkeit, ihr Wissen zu optimieren und verbesserten Tierschutz zu leisten.

Die Aus- und Weiterbildung von Tierärzten, Tierschützern und auch von privaten Tierfreunden ist ein wichtiges Standbein der SUST-Tierschutzarbeit. Die SUST beteiligt sich an Planung und Bau von Weiterbildungseinrichtungen.

«Packen wir das Problem an der Wurzel» lautet der Leitsatz der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz. Neben der Optimierung von Tierheimen und Kastrationsaktionen in der Schweiz und in vielen anderen Ländern, ist die Aus- und Weiterbildung von Tierärzten, Tierschützern und auch von privaten Tierfreunden ein wichtiges Standbein dieser Philosophie. Tierschützer lernen elementare Grundsätze für den Umgang und die Pflege von Tieren und für die Führung von Tierheimen. Tierärzte werden in ihrem Land von international anerkannten Kollegen auf den neusten Stand der Kastrationstechnik gebracht und erfahren Neues und Wichtiges für die Durchführung solcher Aktionen. Damit wird ein Grundstein für weitere erfolgreiche Tierschutzprojekte auf dem von der SUST geforderten Qualitätsstandard gelegt: TierschützerInnen und andere Fachkräfte packen Tierschutzprobleme nicht nur mit viel Liebe, sondern auch mit viel Fachwissen an und ermöglichen auf diese Weise langfristige Lösungen für Tierschutzprobleme. So passiert, was wir uns zum Ziel für unsere Tierschutzarbeit gesteckt haben: Das Problem wird an der Wurzel gepackt!

Besonders wichtig sind uns unsere Tierärzte-Trainings: Leider lassen an vielen Orten auf der Welt die Operationstechniken, die verwendeten Medikamente und Narkotika sowie die hygienischen Umstände zu wünschen übrig. Diese massiven Defizite gehen dann zu Lasten der operierten Tiere. Immer wieder treffen wir in unseren Einsätzen auf Tiere, die nach unprofessionellen Kastrationen leiden, verenden oder euthanasiert werden müssen.

Die SUST führt ausschliesslich Kastrationsaktionen mit Tierärzten durch, die nachgewiesen nach den SUST-Qualitätsstandards operieren. Dies ist zeitlich und finanziell aufwändig, lohnt sich aber langfristig auf verschiedenen Ebenen: Den Tieren geht es gut, die eingesetzten Tierärzte sind auf einem guten Wissensstand und können andere Tierärzte weiterbilden – so wird kein zusätzliches Tierleid verursacht und die wichtige Qualität wird aufrechterhalten (oder errichtet).

UNGARN

Tierschützerseminar in Budapest

Am 25.6.2016 fand ein weiteres Tierschützerseminar in Budapest in Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation Rex Kutyaotthon Alapítvány statt.

Tierärzte-Training in Budapest

Am 21. und 22. Mai führte die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz gemeinsam mit ihrem ungarischen Tierschutzpartner Rex ein weiteres Tierärzte-Training in Budapest durch: Gemeinsam führten die erfahrenen Tierärzte Dr. Peter Kiraly und Dr. Bence Balasz ihre ungarischen Kollegen durch ein wertvolles Programm. Die ungarischen TierärztInnen scheinen offen für neue Techniken zu sein und sind offensichtlich dankbar, Updates von ihren geschätzten Kollegen zu erhalten: Der Zulauf zu diesen Trainings ist riesig und die Fragen nehmen kein Ende!

RUMÄNIEN

Tierschützer-Seminar in Galati, Rumänien

Die neuen Tierheimräumlichkeiten ermöglichen es auch, regelmässig Schulungen und Informationsveranstaltungen für rumänische TierschützerInnen durchzuführen. Auch 2016 finanzierte die SUST wieder eine solche Veranstaltung. An diesen Anlässen lernen die TeilnehmerInnen viel über ihre Fachgebiete, sie können sich mit ihren Tierschutz-KollegInnen austauschen und wertvolle Kontakte knüpfen und sie können vom Know-How ihre KollegInnen im SUST-Tierheimneubau profitieren. Bei dieser Gelegenheit entstehen auch wertvolle Gespräche mit den SUST-Teams.

MEXIKO

Bau einer Tierärzte-Trainingsklinik

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz ist stolz darauf, das neue Tierärzte-Training Center in San Carlo, Mexiko zu unterstützen. In diesem wertvollen Projekt von Dr. Jeffrey Young werden in Zukunft Tierärzte aus allen Teilen der Welt seriös und kostenlos aus- und weitergebildet. Wenn die Fachleute dieses Training Center verlassen, können Sie Hunde- und Katzenkastrationen auf höchstem Niveau durchführen - und so im tiergerechten Kampf gegen die Überpopulation von Hunden und Katzen überall auf der Welt wertvolle Hilfe leisten. Das Trainings Center wurde im Frühjahr 2016 fertig gestellt.

ICAWC: International Companion Animal Welfare Congress 2016

Der ICAWC von Dogs Trust fand 2016 vom 11. – 13. Oktober in Dubrovnik, Kroatien statt. Dr. Peter Kiraly und Susy Utzinger wurden eingeladen, am 11.10. zum Thema «Wie gewinne ich Tierschutz-Boschafter?» vor ihren Kolleginnen und Kollegen zu referieren.

SUST-Kastrationsaktionen international

Mit Kastrationsaktionen das Tier-Elend bremsen:
Die SUST packt's nachhaltig an

Hundertausende Strassenhunde und -katzen kämpfen in vielen Ländern ums Überleben, unzählige von ihnen werden eingefangen und viele von ihnen vegetieren unter schrecklichen Bedingungen dahin, während laufend neue unerwünschte Jungtiere geboren werden. Das Leid unerwünschter Hunde und Katzen ist in vielen Ländern unendlich gross.

Kastrationen (und teilweise – nach Beurteilung durch Fachleute – auch Sterilisationen) sind der einzige Weg, die Überpopulation von Strassentieren langfristig und tiergerecht einzudämmen. Tausende Hunde, Katzen und andere Tiere wurden bereits durch die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in verschiedenen Ländern operiert. Durch diese Massnahme wurden unzählige unerwünschte Jungtiere gar nicht erst geboren. Solche Aktionen haben Zukunft: Keine ausgemergelten Tiermütter mehr auf den Strassen, keine Hungersnot und keine sexuell übertragbaren Krankheiten mehr, an denen die Tiere kläglich zugrunde gehen.

Wird die Zahl der Strassentiere gemindert, wird auch nicht mehr tierquälerisch gegen die unerwünschten, «störenden» Tiere vorgegangen: Keine Vergiftungsaktionen mehr, keine totgeschlagenen Tiere, keine Erschiessungsaktionen. Auf diese Weise wird das Tierelend gebremst, langsam aber stetig und nachhaltig.

Die laufenden Kastrationsaktionen der SUST in verschiedenen Ländern und Städten werden in Zusammenarbeit mit den Tierschützern und mit einem Tierarzt vor Ort ausgeführt. Der Arbeitsstandard der Tierschützer sowie des Tierarztes werden vorab durch SUST-Mitarbeiter kontrolliert. So wird sichergestellt, dass diese Aktionen auf dem tiergerechten Niveau stattfinden, für das die Arbeit der SUST steht.

ÄGYPTEN

SUST Orphan Animal Hospital
c/o Bluemoon Animal Center, Hurghada
220 Hündinnen, 95 Rüden, 376 Kätzinnen, 237 Kater
Total 928 Kastrationen

SPANIEN

2016: Total 592 Kastrationen
Tierschutzprojekt Siempre Contigo, Rota
120 Hündinnen, 90 Rüden, 80 Kätzinnen, 60 Kater

SUST-Kastrationswoche in Zusammenarbeit mit Asociación Parenas, Carmona

Vom 26.11. bis 2.12. führte ein 4-köpfiges SUST-Einsatzteam Kastrationen im Tierheim Parenas Pfotenhilfe in Carmona Spanien durch. 13 spanische Tierschutzorganisationen profitierten für ihre heimatlosen Schützlinge und ihre Katzenkolonien von dieser Woche, in der die Tierschutzprofis 129 Kätzinnen und 113 Kater kastrieren konnten.

FRANKREICH

Thierenbach, Morschwiller, Col du Bussang, Béerentzwiller, Reningue
50 Kätzinnen, 24 Kater

KROATIEN

Tierheim Dubrovnik
18 Hündinnen

UNGARN

2016: Total 1'410 Kastrationen
Tierschutzprojekt Buksi
14 Hündinnen, 8 Rüden
Tierschutzprojekt Macskavilag
38 Kätzinnen, 22 Kater
Tierschutzprojekt Ebremeny
2 Hündinnen
Tierheim Cegled
153 Hündinnen, 98 Rüden, 38 Kätzinnen
Tierheim Debrecen
154 Hündinnen, 7 Kätzinnen
Tierschutzverein Erdokertes
15 Hündinnen, 13 Rüden
Tierschutzverein Fuzesabony
25 Hündinnen
Tierschutzprojekt Pacsi
106 Hündinnen, 94 Rüden
Tierschutzprojekt Koborka, Lovasbereny
41 Hündinnen, 13 Rüden, 1 Kätzin
Tierheim Nyirbator
56 Hündinnen, 20 Kätzinnen
Tierheim Oroshaza
61 Hündinnen, 39 Rüden
Tierheim Sator, Satoraljaujhely
53 Hündinnen, 7 Rüden
Tierschutzprojekt Szegedi Cicam., Szeged
8 Hündinnen, 2 Rüden, 61 Kätzinnen, 20 Kater
Tierheim Rex Animal Island, Budapest
45 Hündinnen, 60 Rüden, 95 Kätzinnen, 31 Kater
SUST-OAH Budapest
2 Hündinnen, 6 Rüden, 2 Kätzinnen

Ungarn: SUST-Kastrationstage in Budapest

Neben Aktionen in verschiedenen ungarischen Städten und Tierheimen führte die SUST 2016 jeden Monat gemeinsam mit der ungarischen Organisation Rex einen Kastrationstag in Budapest durch: An diesen Tagen konnten TierschützerInnen ihre Schützlinge kostenlos zur Kastration bringen und auch private Tierhalter, deren Haushaltskasse eine Kastration für ihr Tier nicht zulässt, konnten von diesen Kastrationstagen (und ermässigten Preisen) für ihre Vierbeiner profitieren. Diese Kastrationen wurden von der SUST finanziert.

ITALIEN

Tierschutzprojekt Anna Thomalla, Salesani und Paerno

35 Kätzinnen

MONTENEGRO

Tierschutzprojekt Ulcijn

84 Hündinnen, 18 Rüden, 38 Kätzinnen

RUMÄNIEN

2016: Total 3'418 Kastrationen

Kastrationswoche im SUST-Tierwaisen-Hospital in Galati

Nach der SUST-Einsatzwoche in der rumänischen Stadt Galati im Mai war direkt ein zweites SUST-Team im Einsatz und führte gemeinsam mit Tierschützern und Tierärzten aus Rumänien eine Kastrationsaktion im SUST-Orphan Animal Hospital durch: In der von der SUST neu erbauten Klinik auf dem Areal des Tierheimneubaus Help Labus wurden Strassenhunde- und Katzen, aber auch viele Tiere mit Besitzer (die sich eine solche Operation nicht leisten können) kastriert. Die Kosten für diese Kastrationen wurden von der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz übernommen.

Herzlichen Dank an ein grossartiges Team für seinen unglaublichen Einsatz! Fast täglich haben die TierschützerInnen von früh bis spät in die Nacht gearbeitet.

Kastrationswoche Galati

100 Hündinnen, 16 Rüden, 132 Kätzinnen, 54 Kater

SUST-Kastrationswochen in Medgidia und Cernavoda

Im Jahr 2016 finanzierte die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in den rumänischen Städten Cernavoda und Medgidia jeweils einen SUST-Kastrationsmonat und übernahm die Kosten aller in dieser Zeit kastrierten Tiere (durchgeführt von Save the Dogs and other Animals). Zusätzlich finanzierte die SUST alle Katzenkastrationen, die die Organisation Save the dogs 2016 durchgeführt hat. Wir danken unsere KollegInnen von Save the dogs für diese tolle Zusammenarbeit und sind stolz darauf, auf diese Weise professionell und tiergerecht die Geburt von unzähligen unerwünschten Hunden und Katzen verhindern zu können und damit langfristig weiterem Tierleid in Rumänien vorzubeugen.

Tierschutzprojekt Save the Dogs, Cernavoda

125 Hündinnen, 85 Rüden, 507 Katzen

SUST-Einsatz in Galati, RO – Kastrationsaktion Ecosal Mai 2016

Auch im Mai 2016 führten wir eine weitere Kastrationsaktion im städtischen Tierheim von Galati «Ecosal» durch. In diesem stark überfüllten Heim leiden die Tiere sehr – unsere Arbeit hier ist entsprechend belastend, und sehr, sehr nötig! Die Hundefänger von Galati fangen jeden Tag Strassenhunde ein (an vielen Tagen mehr als 10 Tiere). Täglich kastrieren wir einige davon im SUST-Orphan Animal Hospital. Dennoch sind Kastrationseinsätze in diesem Heim dringend nötig: Unter den über 1'300 Hunden in diesem Heim leben sehr viele unkastrierte Tiere. Ohne diese wichtigen Operationen würden weiterhin unzählige unerwünschte Welpen geboren werden. Dass wir solche wichtigen Aktionen durchführen können, verdanken wir Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender!

Städtisches Tierheim Ecosal, Galati

57 Hündinnen, 17 Rüden

Laufende Kastrationsaktion für die Hunde des städtischen Tierheimes von Galati

Während des ganzen Jahres wurden verschiedene Kastrationsaktionen im städtischen Tierheim von Galati (Ecosal) durchgeführt. Obwohl dieses Tierheim von der Stadt finanziert werden sollte, fehlt es den 1'300 dort lebenden Hunden an allem: Futter, Medikamente und auch Kastrationen sind keineswegs sichergestellt und viele der Hunde sind in sehr schlechtem Allgemeinzustand. Um zu verhindern, dass die Tiere in diesem Hundelager auch noch laufend Welpen zur Welt bringen, finanziert die SUST die Kastrationen der Heimhündinnen (diese Operationen finden bei den SUST-Vertrauenstierärzten in Galati statt). Zusätzlich führt die SUST während ihrer Einsätze mit den SUST-Teams vor Ort immer wieder mehrtägige Kastrationsaktionen in diesem städtischen Tierheim durch.

Kastrationen in den SUST-Orphan Animal Hospitals

In den Zeiten, in denen gerade keine Notfälle in die SUST-Tierwaisen Hospitäler eingeliefert werden, kümmern sich die SUST-Tierärzte um die Kastration von Strassentieren.

SUST-Orphan Animal Hospital Galati

206 Hündinnen, 47 Rüden, 190 Kätzinnen, 55 Kater

SUST-Orphan Animal Hospital Bukarest

508 Hündinnen, 16 Rüden, 474 Kätzinnen, 24 Kater

Tierschutzprojekt Chance C.A.R.E.S.A. Association, Bukarest

12 Hündinnen, 3 Rüden, 7 Kätzinnen, 1 Kater

Tierschutzprojekt Kola Kariola, Illfov

46 Hündinnen, 8 Rüden, 9 Kätzinnen, 2 Kater

Tierheim Arca lui Noe, Cluj Napoca

60 Hündinnen, 22 Rüden, 52 Kätzinnen, 15 Kater

Tierschutzprojekt Antonia Verenca, Galati

43 Hündinnen, 9 Rüden, 23 Kätzinnen, 8 Kater

Tierschutzprojekt Eli Pet for Animals, Frumusani

177 Hündinnen, 47 Rüden, 96 Kätzinnen, 14 Kater

Tierschutzprojekt Red Panda, Bukarest

22 Hündinnen, 2 Rüden, 8 Kätzinnen, 4 Kater

Tierschutzprojekt Chance Care, verschiedene Aktionen, verschiedene Ortschaften

23 Hündinnen, 4 Rüden, 38 Kätzinnen, 11 Kater

Tierschutzprojekt Roxana Ach, Turani

18 Hündinnen, 4 Rüden, 9 Kätzinnen, 8 Kater

Aufklärung / Information international

Aufklärung und Information: Tierfreunde, die wissen was sie tun

Durch Aufklärung wird Verständnis und Fachwissen unter den Tierhaltern verbreitet.

Die SUST bietet öffentliche Weiterbildungen für Tierhalter und Tierfreunde an und führt Informations- und Medienkampagnen zu wichtigen Themen durch, zusätzlich werden kostenlose Broschüren zu wichtigen Tierschutzthemen angeboten.

SUST-Informationsbroschüren und -Kampagnen in verschiedenen Sprachen

Tierliebe mit Herz und Verstand

Fachwissen ist für den Schutz von Tieren elementar. Aus diesem Grund verarbeiten die Tierschutzprofis der SUST ihr Fachwissen und ihre langjährigen Erfahrungen im Umgang mit Heimtieren laufend in der Informationsreihe «Tierschutz durch richtiges Handeln». In diesen kostenlosen Broschüren finden Tierhalter und Tierfreunde wichtige Tipps und Tricks rund um Haltung, Schutz und Pflege unserer vierbeinigen Freunde.

Diese Informationsbroschüren und -kampagnen finden in der Schweiz guten Absatz, werden aber auch im Ausland geschätzt: Das Kinderbüchlein zum richtigen Umgang mit Hund und Katze «Meine Freunde Happy und Minou» wurde zum Beispiel auf ungarisch, rumänisch, georgisch und thailändisch übersetzt (weitere Übersetzungen sind in Arbeit) und wird oft im Schulunterricht eingesetzt.

Momentan sind erhältlich:

- Erste Hilfe für Hund und Katze (französisch, italienisch, rumänisch, ungarisch, thailändisch)
- Broschüre «Tierliebe am Ferienort» (französisch, spanisch, englisch)
- Broschüre «Vorsicht Katzenfalle» (französisch)
- Broschüre «Ferien mit dem Hund» (französisch)
- Kinderbüchlein «Mein Freund Labus» (rumänisch, ungarisch, thai, georgisch, französisch, spanisch)
- Aufklärungsflyer «Kastrationen» (ungarisch, rumänisch)
- Tierschutzplakat «Todesfalle Auto» (italienisch, französisch, ungarisch)

Aufklärung

Unsere Partnerprojekte in verschiedenen Ländern setzen die SUST-Aufklärungs- und Informationsunterlagen rege und mit Erfolg ein

Rumänien – SUST-Aufklärungs- und Informationsmaterial auf Rumänisch

- Kinderbüchlein
- Kastrationsmerkblätter
- Erste Hilfe für Hund und Katze
- Schulbesuche und Standaktionen zur Information von Tierhaltern durch unsere Rumänien-Agentin

Ungarn – SUST-Aufklärungs- und Informationsmaterial auf Ungarisch

- Kampagne «Todesfalle Auto»
- Kinderbüchlein
- Erste Hilfe für Hund und Katze
- Schulbesuche und Standaktionen zur Information von Tierhaltern durch unsere Ungarn-Agentin

Spanien – SUST-Aufklärungs- und Informationsmaterial auf Spanisch

- Kinderbüchlein

Mexiko – SUST-Aufklärungs- und Informationsmaterial auf Spanisch
- Kinderbüchlein

Peru – SUST-Aufklärungs- und Informationsmaterial auf Spanisch
- Kinderbüchlein

Montenegro – SUST-Aufklärungs- und Informationsmaterial auf Montenegrin
- Kinderbüchlein

Georgien – SUST-Aufklärungs- und Informationsmaterial auf Georgisch
- Kinderbüchlein

Dom. Rep. Kongo – SUST-Aufklärungs- und Informationsmaterial auf Französisch
- Kinderbüchlein
- Kastrationsmerkblätter
- Erste Hilfe für Hund und Katze

Gabun – SUST-Aufklärungs- und Informationsmaterial auf Französisch
- Kinderbüchlein
- Kastrationsmerkblätter
- Erste Hilfe für Hund und Katze

Thailand – SUST-Aufklärungs- und Informationsmaterial auf Thai
- Kinderbüchlein

Einen separaten Pressespiegel über die Medienarbeit der SUST ausserhalb der Schweiz finden Sie im Anhang dieses Berichtes.

Information / Aufklärung der Bevölkerung

In unseren Tierschutzeinsätzen sind Kinder (und natürlich auch ihre Eltern) gern gesehene Gäste: Sie sind die nächste Generation von Tierhaltern und ihnen können wir beibringen und erklären, was ihre Eltern (und auch sie) besser machen könnten. Die SUST-Teammitglieder nehmen sich die Zeit und erklären den Kindern, wie sie mit ihren Tieren umgehen sollen und geben ihnen auch gerne Bürsten, Kämme, Leinen, Halsbänder und andere Utensilien für ihre Vierbeiner mit.

Politische Vorstösse in Ungarn

Massnahmenvorschlag für eine Reduktion des Tierleids in Ungarn

Am 22. August traf sich der ungarische Tierschutzausschuss erneut im Rechtsministerium in Budapest um das Problem der ungarischen Strassenhunde zu besprechen: Die SUST hat mit SUST-Ungarn-Agentin Gabriella Meszaros einen Sitz in diesem Ausschuss und befasst sich intensiv mit diesem Thema. Gabriella Meszaros hat am Montag eine ausführliche Präsentation mit einem konkreten Lösungsvorschlag vorgestellt: Alleine im Jahr 2016 führt die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in enger Zusammenarbeit mit Tierschutzorganisationen im ganzen Land 1‘410 Kastrationen durch. Unsere Berechnungen ergeben, dass momentan rund 30‘000 Kastrationen nötig wären um das Problem der Strassentiere erweitert anzugehen. Aus diesem Grund empfehlen wir dringend ein staatlich finanziertes Kastrationsprogram für ganz Ungarn.

Diese Forderung macht auf verschiedenen Ebenen Sinn: Das ungarische System der City Dog Pounds (städtische Tierheime/Tötungsstationen) verschlingt jährlich rund 20 Millionen Euro. Auf diese Weise werden jeweils 18‘000 – 20‘000 Hunde eingefangen und aufgenommen - die meisten von ihnen finden in diesen Stationen den Tod. Unsere Berechnungen ergeben, dass mit rund 4 Millionen Euro pro Jahr 30‘000 Hunde kastriert werden könnten und damit die Zahl der Strassenhunde schnell und nachhaltig reduziert werden könnte. Durch diese Massnahme würde nicht nur enormes Tierleid im ganzen Land vermindert werden, auch die jährlichen Kosten für die City Dog Pounds würden schnell und nachhaltig sinken.

Ungarn ist reif für diese Reform: Neben vielen Tierschutzorganisationen, die sich an Personalaufwand für diese Kastrationsprogramme beteiligen würden, sind auch unzählige private Tierfreunde im ganzen Land bereit, Tiere zur Kastration zu bringen, können sich aber die Kosten nicht leisten.

6. Finanzen / Unterstützung unserer Arbeit

Dank Spenden können wir helfen!

Bestehende und neue GönnerInnen haben es auch 2016 ermöglicht, dass die SUST in der Schweiz und international wieder viel Tierleid mindern konnte. Insbesondere dank grosszügiger Zuwendungen aus Spenden und Legaten, aber auch dank unzähliger Patenschaften gelang es der SUST und ihrem Team entlang der vier Säulen unzählige Einsätze und Projekte durchzuführen und somit Tierleid nachhaltig zu vermindern oder gar zu verhindern.

Verwendung der Spendengelder

Wie in den vergangenen Jahren stellen die 4 Säulen – Tierheimoptimerung/-betreuung, Kastrationsaktionen, Aus- und Weiterbildung Fachleute und Information der Bevölkerung, alles auf der Basis der Soforthilfe – einen wesentlichen Teil des Engagements der SUST dar. Im Jahr 2016 konnte die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz zudem mit 5 neuen SUST-Tierwaisen-Hospitälern herrenlosen Tieren helfen. Ein Bereich, der in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen und für viele Tiere die notwendige Soforthilfe zur Verfügung stellen wird.

Damit diese Einsätze und Projekte überhaupt möglich werden, stellt die SUST die notwendige Infrastruktur und Arbeit aus der Tierschutzzentrale in Kollbrunn zur Verfügung. Die SUST-MitarbeiterInnen koordinieren täglich die verschiedenen Einsätze und Projekte im In- und Ausland. Dazu gehören auch die Büroräumlichkeiten in einem alten Industriegebäude und die Lagerräume, in welchen jährlich rund 80 Tonnen Material für heimatlose Tiere sortiert, desinfiziert und verpackt werden. Und damit die SUST auch in Zukunft Tiere in Not unterstützen und Tierleid vermindern kann, ist die Gewinnung neuer Gönner und entsprechender Spenden eine wichtige Aufgabe der Stiftung.

Gönnerinnen und Gönner

Per Dezember 2016 wurde die SUST von rund 33'573 Gönnerinnen und Gönnern in ihrer Arbeit finanziell unterstützt (2015: 32'582). Im Januar 2016 erhielten sämtliche Gönnerinnen und Gönner der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz eine Spendenbestätigung über die Summe der von ihnen im Jahr 2015 getätigten Spenden. Auch im Januar 2017 wird ein Spendenbestätigungs-Versand stattfinden.

SMS-Spenden

Seit Ende 2011 können auch Spenden per SMS an unsere Stiftung getätigt werden. Wer eine SMS mit dem Text «Tierschutz» und einem Betrag an die Telefonnummer 488 sendet, spendet damit den angegebenen Betrag an die SUST (wird direkt mit der Telefonrechnung verrechnet, durchschnittlich 30 Rappen davon werden als Spesen von den Anbietern abgezogen). Diese schnelle und unkomplizierte Spendenart gewinnt immer mehr Freunde und bringt der SUST zusätzlich Spenden ein.

Die Einsatz-Teams der SUST

Grossartiger Einsatz für heimatlose Tiere: Die Tierschutz-HelferInnen der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz sind nicht zu bremsen – und packen dabei das Tierschutz-Problem an der Wurzel.

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz ist seit über 16 Jahren ununterbrochen aktiv: Mit professioneller Planung und packenden Einsätzen vor Ort unterstützt und fördert sie Tierschutz im In- und Ausland und packt dabei das Tierschutzproblem an der Wurzel. Diese Tierschutzarbeit wird hauptsächlich durch Spenden und Legate ermöglicht. Ein elementarer und unverzichtbarer Teil ist aber auch die unentgeltliche Mitarbeit von Fachleuten.

Hier setzen TierschutzhelferInnen ihre Freizeit, ihr Fachwissen und ihre Kraft zu Gunsten von heimatlosen Tieren kostenlos ein:

- anstrengende und lange Arbeitstage in Schweizer Tierheimen
- sortieren, desinfizieren und verpacken von rund 80 Tonnen Tierutensilien im SUST-Materiallager für heimatlose Tiere
- Früh- und Spätdienste im strömenden Regen während der Amphibienwanderungen
- viele Verpackungs- und Administrationsarbeiten
- Mitarbeit an der SUST-Akademie
- wochenlange und emotional belastende Arbeitseinsätze in Tierheimen im Ausland
- anstrengende und fordernde Kastrationswochen im Ausland
- stundenlanges Sortieren von Operationsinstrumenten
- individuelle Einsätze in verschiedenen Organisationen
- Mitarbeit in den SUST-Tierwaisen-Hospitälern
- Weiterbildung an der SUST-Akademie
- Postenführung an den SUST-Wohltätigkeits-Hunde-Militarys
- aufhängen von Tierschutz-Postern
- filmen und fotografieren von SUST-Einsätzen und Tierschutz-Aktionen
- verteilen von Flyern

Die Einsatz-Teams der SUST verfügen über ein grosses Herz für Tiere, enorm viel Fachwissen und Erfahrungen im Tierschutzbereich und grenzenlosen Einsatzwillen: Tierleid, Schmutz, Arbeit unter extremen Bedingungen und unter Umständen auch Verletzungen gehören zum Alltag solcher Einsätze.

Die Zahl der engagierten freiwilligen Helferinnen und Helfer der SUST ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen. Per Ende 2016 durfte die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz auf die Einsatzkraft von 159 freiwilligen HelferInnen zählen (2015: 150). Diese 159 Fachleute haben ihre Freizeit und ihr Fachwissen in einem oder mehreren SUST-Einsätzen und/oder -Aktionen zur Verfügung gestellt oder beim administrativen Ausbau der Stiftung mitgeholfen.

SUST-TierärztInnen: Aktive Profis auf allen Ebenen

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz kann in ihren Einsätzen seit vielen Jahren auf grossartige TierärztInnen zählen, die zum einen ihre Arbeit als VeterinärmedizinerInnen bereits seit Langem professionell betreiben und somit auf grosse Erfahrung und viel Fachwissen zurückgreifen können und die zum andern ein grosses Engagement und viel Verständnis für den Tierschutz (und die entsprechenden Vorgehensweisen und Abläufe) aufweisen.

Diese TierärztInnen setzen ihre Freizeit ein, um in Einsätzen der SUST ehrenamtlich körperliche und fachliche Höchstleistungen

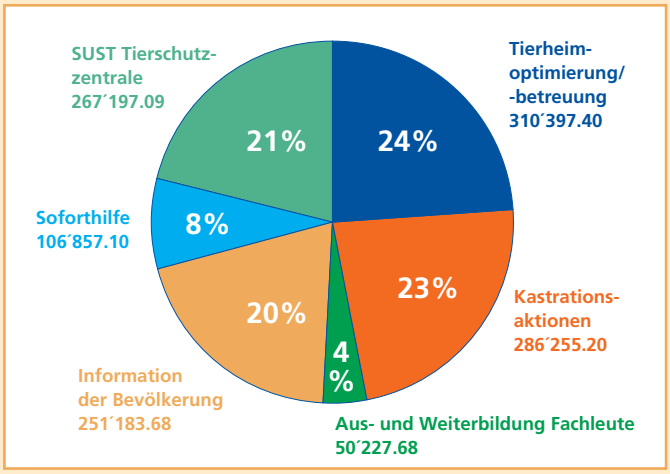
zu erbringen und/oder um unsere Organisation fachlich zu beraten, unsere HelferInnen auszubilden, Entscheidungshilfen zu bieten und Vorstösse in Projekten zu leisten: Sie führen Operationen unter Feldbedingungen durch, müssen viel improvisieren (und dabei auf ihr umfassendes Fachwissen zugreifen) und mit teilweise einfachen Mitteln zurechtkommen, sie stellen sich auf fremdländische Krankheitsbilder und deren Behandlungen ein, beraten Tierhalter, bilden Fachleute aus, trainieren Tierärzte vor Ort und arbeiten im Einsatz sehr oft viele, viele Stunden unter erschwerten Bedingungen (und oft bei grosser Hitze). Zwei dieser grossartigen, aktiven Menschen setzen sich zusätzlich auch noch ehrenamtlich als Stiftungsrätinnen bei der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz für die Planung und Durchführung von Projekten sowie für die Unterstützung und Förderung von Drittprojekten ein.

Wir danken unseren Schweizer TierärztInnen ganz herzlich für ihre grossartige, professionelle, ehrenamtliche und aktive Unterstützung unserer Tierschutz-Projekte:

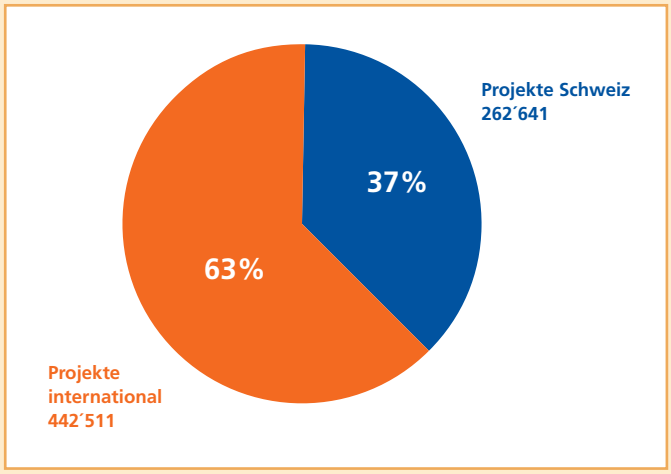
SUST-Stiftungsrätin Dr. med. vet. Janina Werner Heer
(Kleintierpraxis ACR, Winterthur)
SUST-Stiftungsrätin Dr. med. vet. Katharina Staub
(Kleintierpraxis Staub, Einsiedeln)
Prof. Dr. med. vet. Rico Thun
(lange Jahre Stiftungsratspräsident der SUST)
Dr. med. vet. Gabriela Ehrismann (Kleintierpraxis ACR, Winterthur)
Dr. med. vet. Markus Trächsel (Kleintierklinik Rhenus, Flurlingen)
Dr. med. vet. Claire Inderbinen (Kleintierklinik Rhenus, Flurlingen)
Dr. med. vet. Michelle Jackson
(Vetsuisse Fakultät der Universität Zürich, Departement Pferde)
Dr. med. vet. Nina Waldern
(Vetsuisse Fakultät der Universität Zürich, Departement Pferde)
Dr. med. vet. Christoph Kühnle
(Vetsuisse Fakultät der Universität Zürich, Departement Pferde)
Dr. med. vet. Marlene Zähner
(Farmersplace / Certodog / Congohounds)
Dr. med. vet. Daniel Koch Kleintierchirurgie
(Kleintierchirurgie AG, Diessenhofen)
Dr. med. vet. Alex Döbeli (Tierklinik Rhenus, Flurlingen)
Dr. med. vet. Vanessa Herbrecht
Med. vet. Karen Hammes
Med. vet. Carmen Nauer

Wir sind stolz, auch in den verschiedenen anderen Ländern, in denen wir aktiv sind, auf gut ausgebildete und vertrauenswürdige Tierärzte bauen zu können. Für SUST-Einsätze und -Kastrationsaktionen kommen ausschliesslich TierärztInnen und Praxen/Kliniken in Frage, die sich bereit erklären, nach dem SUST-Qualitätsstandard zu arbeiten. Dieser Standard erfordert neben einer modernen und professionellen Operationstechnik und viel Erfahrung in der Veterinärmedizin auch die Verabreichung der richtigen Medikamente, sowie tierschutzkonformes und steriles Arbeiten (wo auch immer möglich).

Dr. Jeffrey Young (USA: Planned Pethood, Denver, CO)
Dr. Peter Kiraly (Ungarn: Rex Vet Hospital, Budapest)
Dr. Gina Ützkü (Ungarn: SUST-Orphan Animal Hospital Budapest)
Dr. Peter Egerszegi (Ungarn: Felicavet, Budapest)
Dr. Petra Mickova (Planned Pethood International)
Dr. Livia Petre (Rumänien: SUST-Orphan Animal Hospital Galati)
Dr. Bence Balazs (Ungarn: Rex Vet Hospital, Budapest)
Dr. Essam Ageep (Ägypten: SUST-Orphan Animal Hospital)
Dr. Marta Gambarin (Ägypten: SUST-Orphan Animal Hospital)
Dr. Irina Corbu (Rumänien: SUST-Orphan Animal Hospital Bukarest)
Dr. Szilard Gorombei (Ungarn: Gszi, Satoraljaujhely)
Dr. Phakpum Issarapongpant (Thailand: Care for dogs, Chang Mai)
Dr. Tudor (Rumänien: Save the dogs, Cernavoda)
Dr. Alina (Rumänien: Save the dogs, Cernavoda)
Dr. Viorica Caliga (Rumänien: Medicalvet, Galati)
Dr. Mihaela Olariu (Rumänien: Medicalvet, Galati)
Dr. Alexandru Lupu (Rumänien: Medicalvet, Galati)
Dr. Matus Ubrezi (Slovenien)
Dr. Marian Dorobantu (Rumänien: CHANCE)
Dr. Ovidiu Rosu (Rumänien: Luanas Dream)
Dr. Daniel Bejinariu (Rumänien: Onesti)
Dr. Danut Bratu (Rumänien: Onesti)



Ausgaben in CHF



Projektausgaben in CHF

Unterstützung unserer Arbeit durch Firmen und Organisationen

Im Jahr 2016 durften wir auf die grosszügige Unterstützung von vielen Firmen und Organisationen zählen, die uns und unsere Arbeit mit ihren Produkten und/oder Dienstleistungen tatkräftig unterstützt haben:

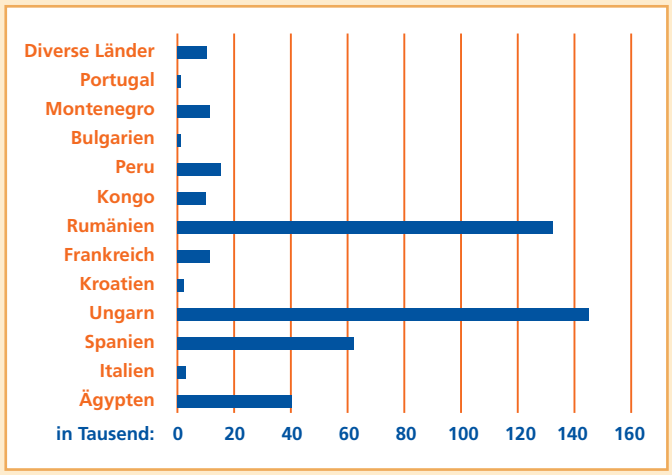
Tierarztpraxis Letzi AG, www.kleintierpraxis-letzi.ch
Vitakraft AG, www.vitakraft.com/de_CH
Mietlift AG, www.mietlift.ch
Rimuss AG, www.rimuss.ch
champagnerdreams, www.champagnedreams.ch
Doggylove, www.doggylove.ch
Fressnapf, www.fressnapf.ch
Moser Geschirr, www.geschirr-moser.ch
Tierlädeli Tracy, www.tierlaedeli-tracy.ch
Provet, www.petco.com
Aichele Medico, www.aichele-medico.ch
DOBI Inter, www.dobi.ch
Kleintierklinik am See
AniShop, www.anishop.ch
Alfred Hösli, www.alfredhoesliag.ch
PetsPlus, www.petsplus.ch
Kleiner, www.hundesportartikel.ch
Brunner Partner AG, www.brunnerpartner.ch
Business Division GmbH
Inno Recycling, www.innorecyling.ch
Meiko AG, www.meiko.ch
TAP Leu
TAP Rech
Imbach Logistik AG, www.imbach-logistik.ch
Veterinaria AG, http://de.msd-animal-health.ch
Qualipet AG, www.qualipet.ch
VIRBAC Schweiz AG Glattbrugg, www.virbac.ch
PROVET AG Lyssach, www.provet.ch
Fressnapf Schweiz AG / Maxi-Zoo Suisse, www.fressnapf.ch
Vitakraft AG Buchs ZH, www.vitakraft.ch
Robidog AG, www.robidog.ch
Tierlädeli Tracy GmbH Rotkreuz, www.tierlaedeli-tracy.ch
TMW-Logistics St.Margrethen, www.tmw-logistics.ch
Jucker Transport Winterthur, www.jucker-transport.ch
Hundemesse Winterthur, www.hundemesse.ch
OBT AG Zürich, www.obt.ch
Göldi, Grimm, Meier Küsnacht, www.ggm.ch
AWD-Garage Winterthur, www.awdgarage.ch
3HF-Stiftung Hansjürg Hess, www.3hf.org
Airport Fitness und Wellness, www.airport-fitness.ch
Lamprecht AG, www.lamprechtag.com
Pferdeonline, www.pferdeonline.ch
Rosslade, www.rosslade.ch
Indulab Vet, www.indulab.ch
Alfauna AG, www.alfauna.ch
Arovet AG, www.arovet.ch
Dr. Bronner, www.drbronner.ch
StyleVision Hotel Supplies GmbH, Grünwald, www.stylevision-hs.com

Unterstützung unserer Einsätze durch Fachkräfte

Folgende Organisationen und Tierarztpraxen stellten Ihre Fachkräfte für die Teilnahme an SUST-Tierschutz-Einsätzen frei, führten Weiterbildungen durch und/oder unterstützten die Projekte der SUST im Jahr 2016 massgeblich auf aktiver fachlicher Ebene.

Dank ihnen ist es möglich, die Einsätze und Weiterbildungsmassnahmen der SUST auf hohem fachlichen Niveau durchzuführen.

Kleintierpraxis Staub, 8840 Einsiedeln, www.tierarztstaub.ch
Kleintierklinik ACR AG, 8406 Winterthur, www.kleintierpraxis-acr.ch
Kleintierklinik Rhenus, Flurlingen, www.tierklinik-rhenus.ch
Daniel Koch Kleintierchirurgie AG, www.dkoch.ch
Pferdeklinik der Vetsuisse Fakultät, Universität Zürich, www.vet.uzh.ch
Grosstierrettungsdienst, Embrach, www.gtrd.ch
TierRettungsDienst, Winkel, www.tierrettungsdienst.ch
Tierheim Pfötli, Winkel, www.tierrettungsdienst.ch
Erich Hausamann, Reptilienspezialist, www.giftzahn.ch



Projektausgaben international in CHF

7. Schlussworte

Prof. Dr. Margot Michel

Susy Utzinger

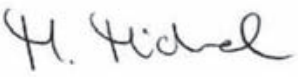
Schlusswort der Stiftungsratspräsidentin und Juristin Prof. Dr. Margot Michel:

Im Tierschutz gibt es immer unendlich viel zu tun. Umso wichtiger ist es, sich hie und da Zeit zu nehmen für die Erfolge, die erreicht werden konnten. Der Jahresbericht ist hierfür eine wunderbare Gelegenheit. Eine dieser ganz wunderbaren Erfolgsgeschichten ist der Neubau des Tierheims des Tierheims in der rumänischen Stadt Galati, der für uns nicht nur ein grosses finanzielles Investment bedeutete, sondern auch die personellen Ressourcen der Stiftung stark in Anspruch nahm. Auf dem Gelände besteht ein Tierheim, das von der rumänischen Organisation Help Labus betrieben wird. Die finanziellen Ressourcen sind derart knapp, dass die Tiere in Aussenzwingern leben müssen. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer tun zwar ihr Möglichstes, um die Tiere gut zu versorgen, dennoch sind sie den Witterungsbedingungen ausgesetzt – wie in vielen anderen rumänischen Tierheimen erfrieren deshalb in den bitterkalten Winter immer wieder Tiere. Die durch die SUST geplante, organisierte und finanzierte neue Anlage bietet nicht nur geschützte und beheizte Anlagen mit Innen- und Aussengehegen für über 400 Hunde und über 100 Katzen, sondern noch ganz viel mehr: In den Räumen der Anlage hat eine Tierklinik Platz gefunden, in welcher die Heimtiere, aber auch verletzte Strassentiere kompetent und liebevoll versorgt werden können. Zudem ermöglichen die ansprechenden Gehege und eine Spielwiese einen guten Kontakt mit rumänischen Tierfreundinnen und Tierfreunden. Diese können in Ruhe eine erste Beziehung zu einem neuen Kameraden aufbauen, was in den alten Anlagen undenkbar war. Bereits konnten deshalb auch einige Tiere das Heim wieder verlassen und ihr Leben in einer neuen Familie beginnen.

Das neue Tierheim hat sich also zu einem richtigen Tierschutzkompetenzzentrum gemausert. Die SUST ist nach wie vor in engstem Kontakt mit diesem Projekt: Wir suchen und verwalten in einem vor zwei Jahren aufgebauten Patenschaftsprojekt Patenschaften für die Hunde und Katzen in Help Labus, Galati. Daraus finanzieren wir nicht nur die laufende Betreuung der Tiere, sondern auch die Heizkosten, den Unterhalt der Anlage, das Futter und die Tierarztkosten der Tiere. Mit Ihren Patenschaftsbeiträgen, aber auch mit jeder allgemeinen Spende für die SUST helfen Sie mit, dass dieses wunderbare Projekt weiter wachsen und gedeihen kann.

Wir alle freuen uns deshalb in eiskalten Nächten daran, dass wenigstens in diesem sicheren Hafen die Tiere vor dem Erfrieren sicher sind.

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz



Prof. Dr. Margot Michel, Präsidentin des Stiftungsrates

Schlusswort der Geschäftsführerin:
Tierschutz geht nicht ohne Tierfreunde, die helfen – danke, dass Sie dazu gehören!

Liebe Tierfreunde,
liebe Spenderinnen und Spender

Es gibt viel zu tun im Tierschutz – auch in der Schweiz. Das merken unsere Tierschutz-Helferinnen ganz direkt am eigenen Leib: Von den ersten Frühlingstagen an sind sie jeweils fast jedes Wochenende in einem anderen Tierheim aktiv und setzen ihre Freizeit, ihre Fach- und Muskelkraft für Schweizer Tierschutzprojekte ein. Im Winterhalbjahr widmen sie sich dann wieder der Weiterbildung, StudentInnen an unserer SUST-Akademie sein und sich so auf das nächste Tierschutzjahr vorbereiten. Dazwischen reisen viele von ihnen mit uns in unsere Auslandprojekte und leisten dort wichtige Tierschutzarbeit.

Unseren unermüdlichen Tierschutz-Helferinnen widmen wir nun auch den Tierschutzpreis, den wir im vergangenen Sommer in Ungarn gewonnen haben: Wir sind stolz darauf, dass unsere Arbeit und unsere Tierschutzerfolge auch in andern Ländern gewürdigt werden.

Tierschutz geht nicht ohne Tierfreunde, die helfen. Diese Hilfe kann ganz verschieden sein: Anpacken in unseren Arbeitstagen in der Schweiz oder in unseren Einsatzwochen im Ausland, im Operationssaal stehen in unseren Tierwaisen-Hospitälern, in unserem Material-

Dr. med. vet. Katharina Staub

Dr. med. vet. Janina Werner Heer

lager reinigen, sortieren und verpacken – oder auch Geld spenden und damit unsere Arbeit möglich machen.

Ganz egal, welche Art von Hilfe Sie unserer Organisation und damit den Tieren zukommen lassen: Wir danken Ihnen von Herzen dafür!

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

Susy Utzinger, Geschäftsführerin

Schlusswort der Stiftungsrätin und Tierärztin Dr. Katharina Staub:

Liebe Gönnerinnen und Gönner

Auch im vergangenen Jahr konnte unsere Stiftung dank Ihrer Unterstützung wieder einiges für die Tiere tun. Neben vielen Aktivitäten und Projekten in der Schweiz konnten im Ausland fünf sogenannte «Orphan Animal Hospitals» eröffnet werden. Diese vollumfänglich durch die Susy Utzinger Stiftung finanzierten SUST-Tierwaisen Hospitäler nehmen kranke und verletzte Strassen- und Findeltiere auf und behandeln sie. Denn gerade diese Tiere, welche sich ohne Betreuung durch das Leben kämpfen müssen, sind besonders gefährdet zu erkranken oder auf der Strasse zu verunfallen. Hilfsbereite Menschen, welche diesen Tieren helfen möchten, gibt es zum Glück in allen Ländern. Leider fehlen die finanziellen Mittel und die entsprechenden Einrichtungen für solche Fälle. In den SUST Tierwaisen Hospitälern werden diese armen Tiere aufgenommen und fachgerecht und kostenlos behandelt. Nach der Genesung wird für jedes einzelne Tier eine passende Lösung gesucht: Wenn Sie nicht zurück in ihre ursprüngliche Gegend gebracht werden können, wird für die herrenlosen Tiere ein neuer Lebensplatz gesucht.

Die Kliniken werden jedoch nicht nur für die Behandlung von Strassentieren genutzt, sondern auch für Kastrationen von Hunden und Katzen. Dies ist ein wichtiges Mittel um die Anzahl der Strassentiere langfristig zu reduzieren.

Neben zwei Tierwaisenhospitälern in Rumänien und einem in Ungarn konnten in diesem Jahr noch je eine solche Institution in Ägypten und in Peru eröffnet werden.

Die Mitarbeiter vor Ort berichten uns regelmässig von ihrer Arbeit. Und es gibt einige Geschichten, welche ein wunderschönes Ende genommen haben.

Herzlichen Dank liebe Gönnerinnen und Gönner, dass sie uns unterstützen, um solche und viele weitere Projekte zu ermöglichen.

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

Dr. med. vet. Katharina Staub, Mitglied des Stiftungsrates

Schlusswort der Stiftungsrätin und Tierärztin Dr. Janina Werner:

Just do it…

Im Schlamm auf Kuhweiden herumstapfen und Zäune reparieren, Hühner einfangen und umplatzieren oder Hundezwinger und Katzenheime renovieren – die SUST macht's…

Tonnenweise Materialspenden waschen, desinfizieren, sortieren und dann an bedürftige Tierheime oder Halter im In- und Ausland verteilen – die SUST macht's…

Interessierte Tierhalter ausbilden, motivierte Mitarbeiter instruieren, die breite Masse aufklären und informieren – die SUST macht's…

Wild- und Bauerhofkatzen kastrieren, die Population an kranken und leidenden Tieren somit limitieren und die Lebensbedingungen der Gesunden optimieren – die SUST macht's…

Die Teams der SUST haben auch dieses Jahr wieder vollen Einsatz gegeben. In unzähligen Stunden haben die fleissigen Helfer geschuftet, sich weitergebildet und ihre Freizeit in den Dienst einer guten

Schlussworte

Dr. iur. Eveline Schneider Kayasseh

Sache gestellt. Meine Anerkennung sei ihnen hiermit gewiss und auch die überschäumende Freude und die unendliche Dankbarkeit der Beschenkten motiviert zu immer neuen Taten.

An Hilfseinsätzen und Spendenaktionen hat es auch dieses Jahr nicht gemangelt und ich möchte mich dafür von ganzem Herzen auch bei Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner, bedanken: Ohne Ihre Hilfe wären unsere Aktionen nicht möglich. Sie, liebe Gönnerinnen und Gönner, bilden das Fundament, auf dem wir von der SUST so viel Gutes aufbauen dürfen. Ich verspreche Ihnen auch für das kommende Jahr, dass wir wieder mit vollem Einsatz zur Tat schreiten. Getreu dem Motto, nicht nur über Missstände und Hilfsbedürftigkeit zu sprechen, sondern aktiv dagegen anzukämpfen und tatkräftig ans Werk zu gehen – just do it!

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

Dr. med. vet. Janina Werner Heer, Mitglied des Stiftungsrates

Schlusswort der Stiftungsrätin und Juristin Dr. Eveline Schneider Kassayeh:

Jetzt, zu Ende eines alten und zu Beginn eines neuen Jahres, ist es an mir, Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner, ganz herzlich zu danken. Dafür zu danken, dass Sie mit Ihrer grosszügigen Spende der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz (SUST) ermöglichen, sich unermüdlich und mit viel Herzblut zum Wohle vieler Tiere einzusetzen, um die sich keiner kümmert. Dieses Jahr denke ich ganz besonders an die vielen Tierwaisen dieser Welt. Sie sind «Weggeworfene» oder «Verlorengegangene» oder einfach solche Lebewesen, die sich auf eigenen vier Pfoten/Hufen/Füssen in einer Welt durchschlagen müssen, die schnelllebig, recht kalt und dicht geworden ist. Als Tierfreunde kennen wir von Reisen oder aus den Medien das Schicksal notleidender Tiere nur zu gut. Persönlich erinnere ich mich an das Bild eines spindeldürren Hundes, der auf drei Pfoten über eine Strasse humpelt, die zerdrückte vierte Pfote mühsam in die Luft gereckt. Oder an die Katze, die verstohlen von Deckung zu Deckung schleicht, spindeldürr und mit vereiterten Augen.

Ja, liebe Gönnerinnen und Gönner, verunfallte, verletzte und kranke Strassentiere gibt es leider allzu viele – Zuflucht und die nötige tierärztliche Versorgung erhalten jedoch die wenigsten. Sei es, weil es sich ja «nur» um Tiere handelt oder weil die Menschen schlichtweg nicht über die finanziellen Mittel verfügen, verletzte Strassentiere tierärztlich behandeln zu lassen. In unseren mittlerweile fünf Tierwaisenhospitälern werden sie fachmännisch versorgt und gepflegt und nach ihrer Genesung wieder in ihre Reviere gebracht oder an tierliebe Menschen vermittelt. So beispielsweise in dem im Juni 2016 eröffneten Tierwaisen-Hospital in Bukarest, Rumänien.

Ziemlich «wild» geht es in unserer neuesten Eröffnung, dem SUST- Orphan Animal Hospital Bello Horizonte in Peru, zu und her. In Bello Horizonte werden nämlich verwaiste Jungtiere von gewilderten Wildtieren aufgepäppelt und veterinärmedizinisch versorgt, ebenso Tiere, die von Behörden im Rahmen von Anti-Tierschmuggel-Aktionen beschlagnahmt wurden oder auf anderen Wegen verletzt und/oder hilfsbedürftig auf die Station kamen. Während der Hospitalisierung übernimmt die SUST die Tierarztkosten, finanziert Medikamente, Operationen, Therapien, Futter und Pflege der Tiere. Zusätzlich führten wir auch dieses Jahr nebst den vielen anderen bewährten Tätigkeiten Kastrationsaktionen durch, um weiteres Tierleid zu verhindern.

All dies kommt nur dank Ihrer Grosszügigkeit, liebe Gönnerinnen und Gönner, zustande. Dafür möchte ich mich bei Ihnen nochmals von Herzen riesig bedanken.

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

Dr. iur. Eveline Schneider Kayasseh
Mitglied des Stiftungsrates

Anhang: Details zur Medienübersicht

Beobachtungszeit: 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Datum	Medium	Auflage
01.01.16	**active Live** Vorsicht Katzenfalle	34.000
01.01.16	**Kavallo** Neues Leben danach	2.972
06.01.16	**Blick** Susy und Lars	163.627
07.01.16	**Der Tössthaler** 150 Freiwillige im Einsatz für Tiere in Not	2.610
08.01.16	**Schweizer Illustrierte** Susy sagt Ja	186.197
08.01.16	**Bauern Zeitung** Hilfe, ein Tier ist in der Jauchegrube	7.871
09.01.16	**Der Tössthaler** Tierschutz als Lohn für harte Arbeit	2.610
27.01.16	**20 Minuten** Offener Brief an den Regierungsrat «Primatenversuche»	172.411
28.01.16	**Zürcher Unterländer** Spaziergängerfibel	18.112
01.02.16	**active Live** Tierische Wintertipps	34.000
02.02.16	**shab.ch** Eintrag Eveline Schneider Kayasseh	5.906
11.02.16	**Der Tössthaler** Happy Valen-Tier-Tag!	2.610
11.02.16	**regio.ch** Happy Valen-Tier-Tag!	24.460
12.02.16	**Glattaler** Happy Valen-Tier-Tag!	18.503
13.02.16	**Elgger/Aadorfer Zeitung** Happy Valen-Tier-Tag!	1.847
15.02.16	**HEV** Familienplanung für die Katz	323.788
21.02.16	**Blick** Wir pfeifen auf Fleisch, Eier und Milch!	184.089
23.02.16	**Zürcher Oberländer** Helfen Sie uns, Tierheim-Tieren zu helfen!	22.791
24.02.16	**Zürcher Oberländer** Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz	22.791
04.03.16	**Anzeiger Region Bern Stadtausgabe** Susy Utzinger	84.591
05.03.16	**Der Tössthaler** Zügeln ohne Katzenjammer	2.610
09.03.16	**Anzeiger Region Bern Stadtausgabe** Tiere sind keine Geschenke!	84.591
10.03.16	**Binninger Anzeiger** Lebende Kaninchen sind keine Ostergeschenke!	8.800
10.03.16	**Der Tössthaer** Lebende Kaninchen sind keine Ostergeschenke!	2.610
12.03.16	**Zürcher Oberländer** Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz	22.791
16.03.16	**Zürcher Oberländer** Eine Katze zieht ein Was Katzenfreunde wissen sollten	22.791

Datum	Medium	Auflage
17.03.16	**Sonntag** Lesen Sie in der nächsten Woche	22.000
17.03.16	**Binninger Anzeiger** Susy Utzinger	8.800
18.03.16	**Anzeiger Region Bern Stadtausgabe** Susy Utzinger	84.591
22.03.16	**winterthurplus** So schützt die Stadt Amphibien	64.643
22.03.16	**Zürcher Oberländer** Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz	22.791
24.03.16	**Sonntag** Vom Leid hinter der «Eiertütsche»	22.000
24.03.16	**Doppelpunkt** Vom Leid hinter der «Eiertütsche»	22.000
24.03.16	**Der Landbote** AWD-Garage – die Profis auch für Rennpisten-Ambitionierte	27.811
30.03.16	**Zürcher Oberländer** Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz	22.791
30.03.16	**Anzeiger Region Bern Stadtausgabe** Susy Utzinger	84.591
01.04.16	**Schweizer Hunde Magazin** Susy Utzinger	8.377
01.04.16	**Der Schweizerische Hauseigentümer HEV** Frosch: Kröte und Co. Sind wieder «on the road»	323.788
01.04.16	**Active Live** Zügeln ohne Katzenjammer	34.000
07.04.16	**Arc Hebdo** La Fondation Suzy Utzinger	41.730
08.04.16	**Glattaler** Susy Utzinger	18.503
08.04.16	**Entlebucher Anzeiger** Ich nehme mir Zeit für Tiere	7.859
12.04.16	**Der Tösstaler** Susy Utzinger	2.610
13.04.16	**Neue Zürcher Zeitung** Susy Utzinger Stftung für Tierschutz	110.854
13.04.16	**Anzeiger Region Bern Stadtausgabe** www.susyutzinger.ch	84.591
14.04.16	**Donna Magazin** Tierschützerin aus Leidenschaft	
14.04.16	**Der Tössthaler** Todesfälle Auto	2.610
15.04.16	**Der Landbote** Die Flohmarkt-Welpen sind wohlauf	27.811
15.04.16	**Anzeiger Region Bern Stadtausgabe** Susy Utzinger	84.591
19.04.16	**Der Tössthaler** Mit dem Hund in die Ferien?	2.610
21.04.16	**Binninger Anzeiger** Todesfalle Auto	8.800
06.05.16	**Meilener Anzeiger** Heisses Auto als Todesfalle	7.250

Anhang: Details zur Medienübersicht

Beobachtungszeit: 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Datum	Medium	Auflage
11.05.16	Schweizer Hunde Magazin Todesfalle Auto	8.377
11.05.16	Schweizer Hunde Magazin www.susyutzinger.ch	8.377
15.05.16	HEV Süsse Miezen	323.788
18.05.16	Anzeiger von Uster www.susyutzinger.ch	6.663
18.05.16	Zürcher Oberländer Notfall mit Hund & Chatz?	21.930
18.05.16	Anzeiger Region Bern Stadtausgabe Schenken Sie Hoffnung	84.591
01.06.16	HEV Ein Paradies für Kleintiere	323.788
02.06.16	Klotener Anzeiger Mehr Platz für herrenlose Tiere (Pfötli)	2.833
02.06.16	Binninger Anzeiger Todesfalle Auto	8.800
05.06.16	SonntagsBlick Welchen Einkauf bereuen Sie	184.089
05.06.16	Sonntagszeitung Pfoten weg von Hunden aus dem Ausland	
11.06.16	Engadiner Post / Posta Ladina Wenn Samtpfoten Überhand nehmen	7.833
14.06.16	Blick Sauerei im Pferdestall	157.671
16.06.16	Der Tössthaler Lebende Tiere sind keine Feriensouvenirs	2.532
19.06.16	SonntagsZeitung Sie wollen ja nur helfen	182.192
23.06.16	Der Landbote AWD-Garage – die Profis für alle Marken und Kundenwünsche	27.811
23.06.16	Thuner Amtsanzeiger Lebende Tiere sind keine Souvenirs!	56.964
25.06.16	Der Tössthaler Wenn das Auto eine Todesfalle ist	2.532
01.07.16	Der Hauseigentümer Soll der Hund mit in die Ferien?	327.986
02.07.16	Neue Luzerner Zeitung Wie überstehen unsere Haustiere die Sommerhitze?	71.668
07.07.16	regio.ch Ferien mit dem Hund: Ja oder nein?	15.285
06.07.16	Blick am Abend Ein Tier auszusetzen, ist kein Kavaliersdelikt	129.125
09.07.16	Blick Tatort Streichelzoo	157.671
09.07.16	Blick Der «Tatort»-Star und die Tierschützerin	157.671
14.07.16	Züriberg Ferien mit dem Hund: Ja oder nein?	20.616

Datum	Medium	Auflage
15.07.16	Glattaler Tiere sind keine Feriensouvenirs	18.806
19.07.16	Der Tössthaler Ferien mit dem Hund – ja oder nein	2.532
20.07.16	Volksblatt Ferien mit dem Hund: Ja oder nein?	8.500
21.07.16	Stadt-Anzeiger Opfikon/Glattbrugg Tierisch schrecklich Knallerei am 1. August	1.678
25.07.16	Volksblatt Tierschutzstiftung: Kein Geld für Tierquäler am Ferienort ausgeben	8.500
27.07.16	Zuger Woche Tiere und Feuerwerk	48.653
27.07.16	fricktal.info Tierisch schreckliche Knallerei	39.682
28.07.16	Der Tössthaler Tierisch schreckliche Knallerei	2.532
28.07.16	Zürich Nord Tierisch schreckliche Knallerei am 1. August	23.391
28.07.16	Der Landanzeiger Tierische Knallerei zum Nationalfeiertag - ein Ratgeber	48.706
28.07.16	Thuner Amtsanzeiger Todesfalle Auto	56.964
28.07.16	Thuner Amtsanzeiger Tierisch schreckliche Knallerei zum Nationalfeiertag	56.964
29.07.16	Meilener Anzeiger Ratgeber, Tiere am 1. August	7.250
30.07.16	Engadiner Post Tierisch schreckliche Knallerei	7.833
08.08.16	Blick Susy Utzinger sagt Ja	157.671
23.08.16	Schaffhauser Bock Leid heimatloser Katzen mindern	48.307
01.09.16	Der Schweizerische Hauseigentümer HEV Haben Sie einen Vogel?	327.986
16.09.16	Anzeiger Region Bern Schenken Sie Hoffnung!	83.321
23.09.16	Anzeiger Region Bern Umzug geplant?	83.321
28.09.16	Winterthurer Zeitung Susy Utzinger: «Ich bin eine reiche Frau»	67.620
01.10.16	Katzen Magazin Alte Haustierutensilien verschenken statt wegwerfen	6.092
15.09.16	Schweizer Hunde Magazin Alte Haustierutensilien verschenken statt wegwerfen	8.793
30.09.16	Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern Manche Tiere hausen in einer Kartonschachtel	24.678
02.10.16	Sonntags Blick Notfallpass für Tierbesitzer – Chili hat ausgesorgt	184.089
01.10.16	Elgger/ Aadorfer Zeitung Notfallausweis für Tierhalter – eine kleine Karte mit wertvollem Nutzen	1.834

Datum	Medium	Auflage
04.10.16	**Der Tössthaler** Zum Welttiertag: Hilfe für Tiere in Not	2.532
05.10.16	**Wochen-Spiegel** Tierisch schreckliche Knallerei am Silvester	35.431
05.10.16	**Wochen-Spiegel** Ferien mit dem Hund: Ja oder Nein?	35.431
29.09.16	**Züriberg** Ausweis für Heimtiere	20.616
30.09.16	**Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern** Eine wertvolle Karte für Tiere	24.678
29.09.16	**Thuner Amtsanzeiger** Notfallausweis für Tierhalter – eine kleine Karte mit wertvollem Nutzen	57.297
05.10.16	**Anzeiger Stadt St. Gallen u. Region** Notfallausweis für Tierhalter	46.126
06.10.16	**Binninger Anzeiger** Notfallausweis für Tierhalter – eine kleine Karte mit wertvollem Nutzen	8.800
07.10.16	**Der Tössthaler** Notfallausweis für Tierhalter – eine kleine Karte mit wertvollem Nutzen	2.532
07.10.16	**Glattaler** Utensilien für Tiere in Not	18.806
07.10.16	**Meilener Anzeiger** Ratgeber - Notfallausweis für Tierhalter	7.300
08.10.16	**Elgger/ Aadorfer Zeitung** Haustiere im Herbst: Sorgfalt kann Leben retten!	1.834
12.10.16	**Tagblatt der Stadt Zürich** Den Liebling zum Leuchten bringen	124.338
13.10.16	**Stadi/ Winterthurer Stadtanzeiger** Raclette und die Dunkelheit als Todesfallen	64.336
13.10.16	**Kreuzlinger Nachrichten** Eine kleine Karte mit wertvollem Nutzen – Notfallausweis für Tierhalter	22.266
13.10.16	**Weinfelder Nachrichten** Eine kleine Karte mit wertvollem Nutzen – Notfallausweis für Tierhalter	13.151
14.10.16	**Davoser Zeitung** Haustierschutz in der dunklen Jahreszeit – Sorgfalt kann Leben retten	4.003

Datum	Medium	Auflage
21.10.16	**Aarauer Nachrichten** Notfallausweis für Tierhalter– Eine Karte mit wertvollem Nutzen	27.632
01.11.16	**Der Schweizerische Hauseigentümer** Senioren und ihre treuen Freunde	327.986
03.11.16	**Elgger/ Aadorfer Zeitung** Tiere haben Rechte	1.834
08.11.16	**Der Tössthaler** Tiere haben Rechte	2.532
17.11.16	**Thuner Amtsanzeiger** Tierische Wintertipps	57.297
18.11.16	**Rigi Anzeiger** Notfallausweis für Tierhalter	35.127
01.12.16	**Katzen Magazin** Notfallausweis für Tierhalter	6.025
02.12.16	**VgT Nachrichten** Lebenshof Tante Martha – Ein Ort des Friedens für Mensch und Tier	35.000
08.12.16	**Schweizer Hunde Magazin** Rekordergebnis bei Materialsammelaktion für Tiere in Not	8.793
15.12.16	**Elgger/Aadorfer Zeitug** Tierische Wintertipps	1.834
15.12.16	**Der Schweizer Hauseigentümer** Achtung: Jetzt knallt's!	327.986
17.12.16	**Elgger/Aadorfer Zeitung** Tierische Weihnachtsgefahren	1.834
22.12.16	**Zürich Nord** Weihnachten mit Tieren	23.391
22.12.16	**Elgger/Aadorfer Zeitung** Schöne Weihnachten – auch für Tiere	1.834
22.12.16	**Der Landanzeiger** Tierische Weihnachtsgefahren	48.706
28.12.16	**Tagblatt der Stadt Zürich** Bei Misshandlung nicht wegschauen	124.338
28.12.16	**Zuger Woche** Tierisch schreckliche Knallerei zum Jahreswechsel	49.044

Anhang: El.- und Onlinemedienübersicht

Beobachtungszeit: 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Datum	Medium	Total Clicks / Hörerzahlen
08.02.16	**infoticker.ch** Happy Valen-Tier-Tag	
23.02.16	**familienleben** Mit Haut und Haar: Susy Utzinger kämpft seit ihrer Kindheit für Tiere	314.810
11.04.16	infoticker.ch Todesfalle – Lebensgefahr für Hunde bei Hitze in geparkten Autos	
14.04.16	**regio.ch / Illnau-Effretikon** Auto als Todesfalle für Hunde	
19.05.16	**zueriost.ch** Der Sommer kommt: Winterthurer Stiftung sensibilisiert Hundehalter	
20.05.16	**wochenspiegel.ch** Todesfalle Auto: Hitze ist für Tiere lebensgefährlich	
20.05.16	**lokalinfo.ch** Todesfalle Auto: Hitze ist für Tiere lebensgefährlich	
20.05.16	**infoticker.ch** Todesfalle Auto! Lebensgefahr für Hunde in parkierten Autos	
05.06.16	**sonntagszeitung.ch** Pfoten weg von Hunden aus dem Ausland	
12.06.16	**sonntagszeitung.ch** Leserbriefe	
14.06.16	**blickamabend.ch** Sauerei im Pferdestall	
14.06.16	**blick.ch** Sauerei im Pferdestall	
19.06.16	**sonntagszeitung.ch** Sie wollen ja nur helfen	
05.07.16	**reiseziele.ch** Lebende Tiere – als Feriensouvenirs nicht geeignet!	
06.07.16	**blickamabend.ch** Ein Tier auszusetzen ist kein Kavaliersdelikt	5382539
07.07.16	**wochenspiegel** So hilft man Tieren gehen Hitze	
07.07.16	**infoticker.ch** Ferien mit dem Hund – hier wird Ihnen geholfen	
07.07.16	**Lokalinfo.ch** So hilft man Tieren gegen Hitze	17919
08.07.16	**wochenspiegel** Ferien mit dem Hund: Ja oder nein?	
08.07.16	**Lokalinfo.ch** Ferien mit dem Hund: Ja oder nein?	17919
09.07.16	**blick.ch** Tatort Streichelzoo	57'435'696
11.07.16	**Lokalinfo.ch** Ab 20 Grad wird's für Hunde gefährlich	17919
11.07.16	**wochenspiegel** Ab 20 Grad wird's für Hunde gefährlich	
25.07.16	**newsbloggers.ch** Feuerwerk zum Nationalfeiertag: purer Stress für Tiere	
25.07.16	**telebasel** Zum Umgang mit Feuerwerk	

Datum	Medium	Total Clicks / Hörerzahlen
27.07.16	**wochenspiegel** Tiere vor Knallerei am 1. August schützen	
27.07.16	**lokalinfo** Tiere vor Knallerei am 1. August schützen	
07.08.16	**blick.ch** Die schönste Tierschützerin sagt Ja	57435596
08.08.16	**Schweizer Illustrierte** Susy Utzinger hat geheiratet	1053639
22.08.16	**20 Minuten** Polizei rettet Hund aus überhitztem Auto	73790937
13.09.16	**infoticker.ch** Hast Du ihn? Den Notfallausweis für Tierhalter?	
27.09.16	**infoticker.ch** Hilfe für Tiere in Not	
27.09.16	**Lokalinfo AG** Neuer Notfallausweis für Tierhalter	17919
27.09.16	**Wochenspiegel** Neuer Notfallausweis für Tierhalter	
28.09.16	**ilef Zeitung** Susy Utzinger: «Ich bin eine reiche Frau»	
28.09.16	**Winterthurer Zeitung** Susy Utzinger: «Ich bin eine reiche Frau»	
02.10.16	**Blick** Notfallpass für Tierbesitzer – Chili hat ausgesorgt	57435596
28.09.16	**Newsbloggers** Notfallausweis für Tierhalter	
28.09.16	**Newsbloggers** Welttiertag am 4. Oktober:Tiere brauchen unsere Hilfe	
03.10.16	**The Swiss Cats Blog** Le 4 octobre, c'est la journée mondiale des Animaux	
04.10.16	**Infoticker** Haustiere im Herbst: Sorgfalt kann Leben retten!	
05.10.16	**Lokalinfo** Sicherheit für Hund und Halter	17919
05.10.16	**Wochenspiegel** Sicherheit für Hund und Halter	
12.10.16	**20 Minuten** Schweizer Katzen leiden wegen Youtube-Videos	73790937
15.10.16	**Züri Ost** Raclette und die Dunkelheit als Todesfallen	258628
01.11.16	**Infoticker** Auch Tiere haben Rechte	
08.11.16	**evensi.com** SUST-Akademie: Ausdrucksverhalten Hund	
13.12.16	**fricktal.info** Tierische Wintertipps der Susy Utzinger Stiftung	
13.12.16	**infoticker.ch** Tierische Wintertipps	
15.12.16	**infoticker.ch** Oh, du gefährliche! Tierische Gefahren an Weihnachten	

Datum	Medium	Total Clicks / Hörerzahlen
19.12.16	infoticker.ch Alte Tierutensilien weitergeben	
20.12.16	infoticker.ch Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke	

Datum	Medium	Total Clicks / Hörerzahlen
22.12.16	infoticker.ch Tierisch schreckliche Knallerei	
22.12.16	Der Landanzeiger Tierische Weihnachtsgefahren	

Werbung / Füllerinserate

Beobachtungszeit: 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Datum	Medium	Auflage
01.11.16	Schweizer Hunde Magazin Wer kümmert sich im Notfall um meine Tiere?	8.793
02.11.16	Anzeiger Region Bern Büsi im Haus?	83.321
31.10.16	Zürcher Oberländer Todesfalle Auto	21.930
04.11.16	Anzeiger Region Bern Umzug geplant?	83.321
16.11.16	Oltner Tagblatt Eine Katze zieht ein	14.501

Datum	Medium	Auflage
23.11.16	Anzeiger Region Bern Büsi im Haus?	83.321
23.11.16	Oltner Tagblatt Mit dem Hund in die Ferien?	14.501
24.11.16	Aargauer Zeitung Das etwas andere Geschenk	75.309
30.11.16	Anzeiger Region Bern Umzug geplant?	83.321
07.12.16	Anzeiger Region Bern Unbenutzte Tierutensilien im Keller?	83.321

SUST in den Medien in Ungarn 2016

Location	Subject	Type of Media	Name of Media	Datum
Kecskemet	s/n*	county radio	Gong Radio	March
Kecskemet	s/n*	education county radio	Gong Radio	May
Szeged	s/n*	local daily press	Szeged Ma	Oct.
Hungary	s/n*	national weekly press	Szombat	Oct.
Hungary	s/n*	national weekly press	HVG	Nov.
Hungary	s/n*	national daily press	Index	Nov.
Hungary	s/n*	national daily press	444.hu	Nov.
Mosonmagyarovar education		local daily press	Kisalföld	Nov.

*= SUST-Kastrationsaktionen

SUST in den Medien in Rumänien

Die rumänischen Medien berichten regelmässig über verschiedene Themen aus dem Tierheimneubau der SUST in Galati.

Dies waren im Jahr 2016:
- wachsende Zahl von Hunde- und Katzenadoptionen durch die Tierheimoptimierung
- Heizung für die heimatlosen Hunde in den Hundehallen
- ein Fall von Tierquälerei (ein Halter schnitt seinen Hunden die Schwänze ab)
- die heimatlosen Esel im SUST-Tierheimneubau (inkl. Information über Esehaltung)
- das SUST-Tierwaisen Hospital
- die Einsätze der SUST in Rumänien

Über verschiedene Themen wurde von mehreren Medien gleichzeitig berichtet. Einzelne Medien unterstützen unsere Projekte vor Ort regelmässig mit Berichten. So zwei Magazine: «Viata libera» (hat zusätzlich eine Online-Version) und «The reaper» (ausschliesslich online). Auch TV-Stationen berichten regelmässig über unsere Projekte in Galati, dazu zählen ProTv, Antena, Prima TV, AntenaStars, Digi24 und Kanal D.

Hier einige Beispiele:

http://www.viata-libera.ro/societate/78222-spital-pentru-animalele-orfane-din-galati-cu-ajutor-din-elvetia

http://www.viata-libera.ro/societate/77421-unic-in-galati-spitalul-animalelor-orfane

http://www.viata-libera.ro/societate/77311-si-tu-poti-salva-o-viata-adopta-l-pe-javrel

http://www.digi24.ro/magazin/stil-de-viata/animale/ponei-salvat-de-la-moarte-printr-o-operatie-in-premiera-636664

http://www.kanald.ro/trei-caini-au-trecut-prin-chinuri-groaznice--dupa-ce-proprietarul-le-a-taiat-cozile-cu-toporul--voluntarii-au-luat-cele-3-suflete-din-curtea-groazei_60932.html

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz packt Probleme an der Wurzel

Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
Weisslingerstrasse 1
CH - 8483 Kollbrunn

Internet: www.susyutzinger.ch
Spendenkonto: PC 84 - 666 666 - 9

Telefon: +41 (0) 52 202 69 69
Telefax: +41 (0) 52 203 26 80
E-Mail: info@susyutzinger.ch

Impressum SUST-Jahresbericht 2016

Produktion, Realisation: Susy Utzinger, Prof. Rico Thun, Prof. Margot Michel, Dr. Katharina Staub, Dr. Janina Werner Heer

Fotos: Susy Utzinger, Dr. Philipp Zerbe, Dr. Markus Trächsel, Regula Bieri, Christoph Rothlin

Gestaltung, Druckvorstufe: Kirsten Krömer, www.kroemer-design.com